JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

Rasenmäher R47VK
BETRIEBSANLEITUNG

Tondeuse à gazon R47VK
LIVRET D’ENTRETIEN

Lawn Mower R47VK
OPERATOR’S MANUAL

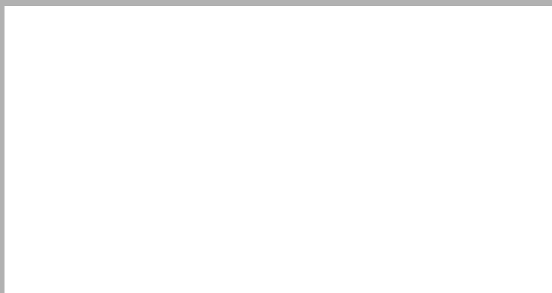
Grasmaaier R47VK
GEBRUIKSHANDLEIDING

Cortacésped R47VK
MANUAL DEL OPERADOR

Tosaerba R47VK
MANUALE DELL’OPERATORE



JOHN DEERE



OMSA36713

Printed in Germany

D

Deutsch
Beim Lesen der Gebrauchsanweisung vorne und hinten die Seiten herausklappen.

F

Français
Lors de la lecture du mode d’emploi, dépliez la première et la dernière page.

GB

English
When you are reading the instructions for use, please unfold the front and back pages.

NL

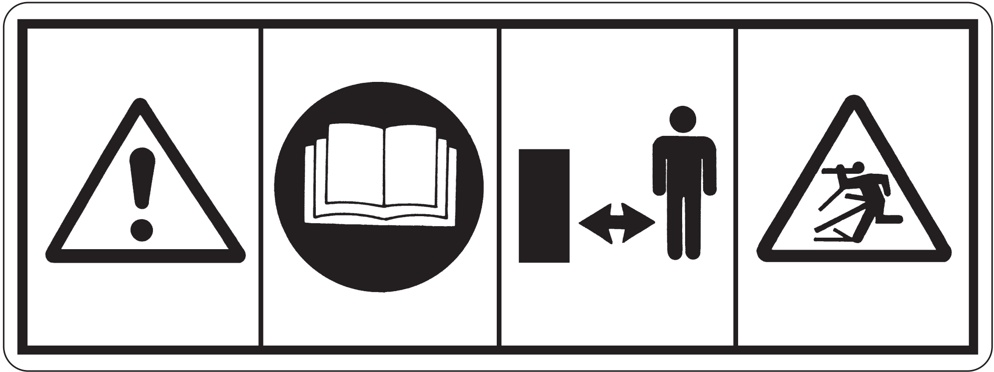
Nederlands
Voor het lezen van de gebruiksaanwijzing gelieve de eerste en laatste pagina uit te klappen.

E

Español
Para leer las instrucciones del uso despliegue las páginas adelante y atrás.

I

Italiano
Quando si leggono le istruzioni d’uso apire le pagine anteriore e posteriore.



D Vor Inbetriebnahme lesen Sie die Gebrauchsanweisung!

F Avant la mise en marche, prière de lire le mode d´emploi!

GB Read the operating instructions before you use the machine!

NL Voor inbedrijfstelling gebruiksaanwijzing aandachtig lezen!

E ¡Lea por favor las instrucciones para el uso antes de efectuar la puesta en marcha!

I Prima della messa in funzione leggere le istruzioni d´uso!

D Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

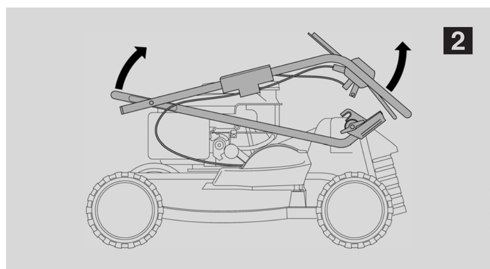
F Tenez toute tierce personne à l´écart de la zone dangereuse!

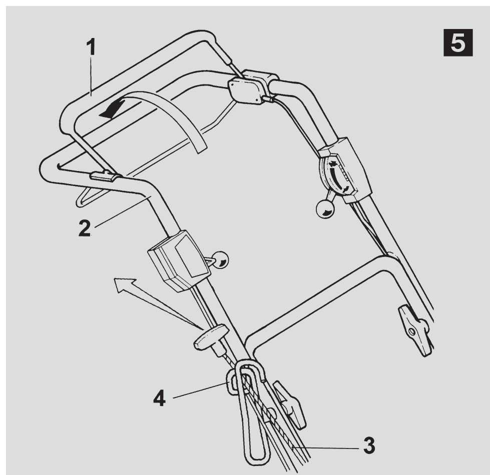
GB Keep third parties away from the danger zone!

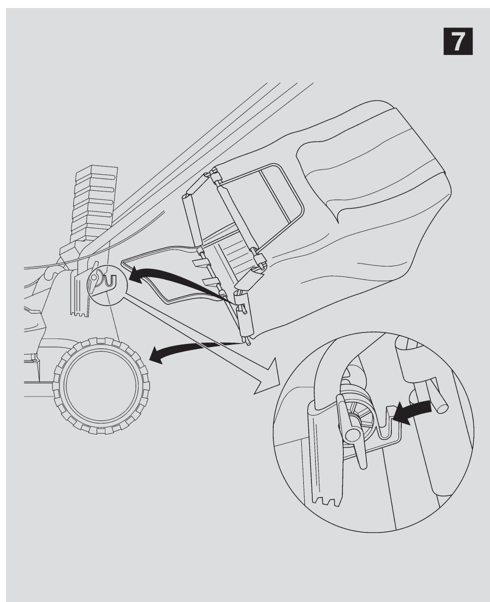
NL Andere personen uit het gevaren-bereik houden.

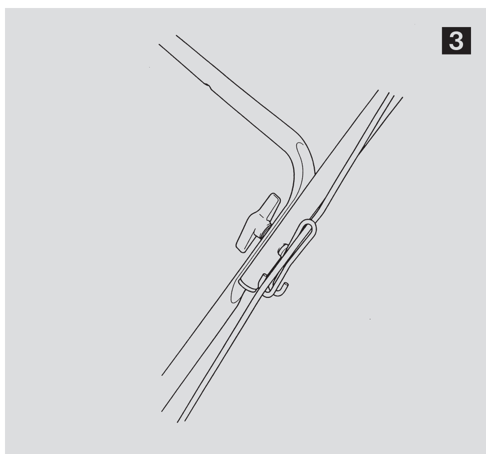
E ¡Mantenga alejadas a terceras personas de la zona de peligro!

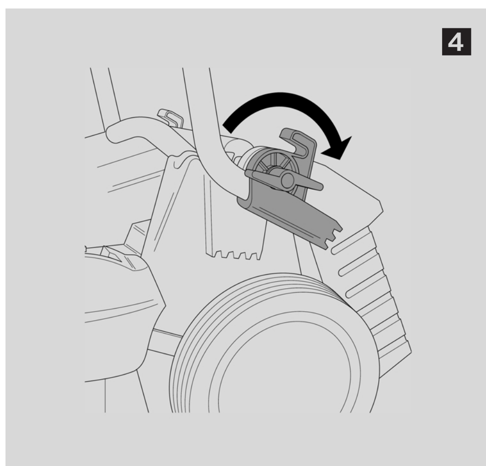
I Tenere le persone lontano dalla zona di pericolo!


2


5
1
2
4
3

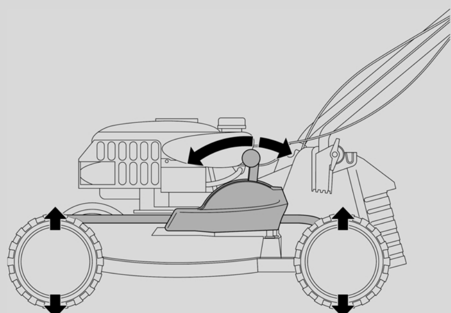

7

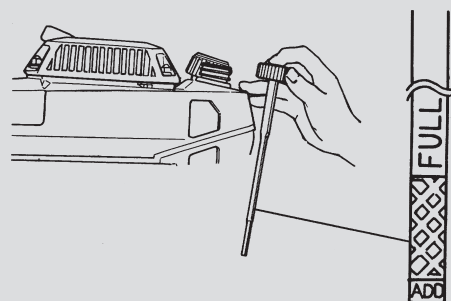

3

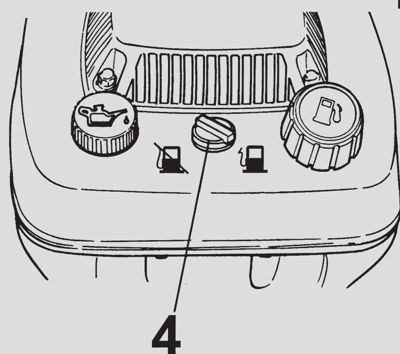

4

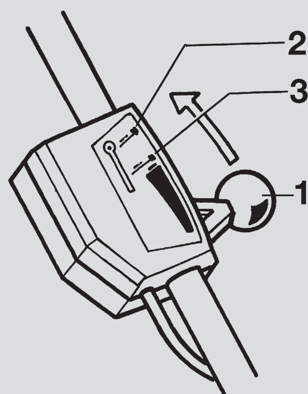

6

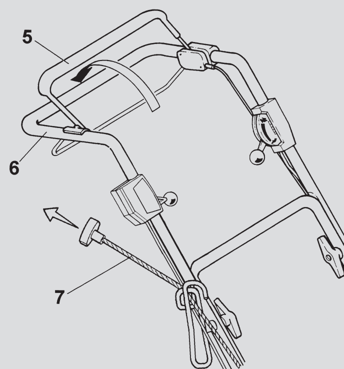
R47VK

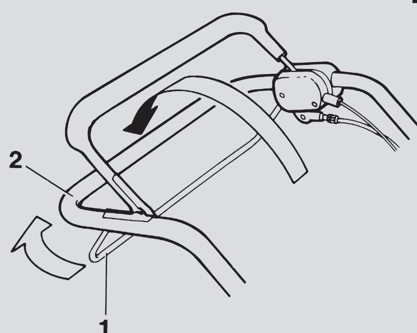


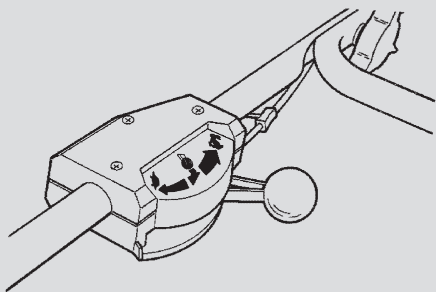


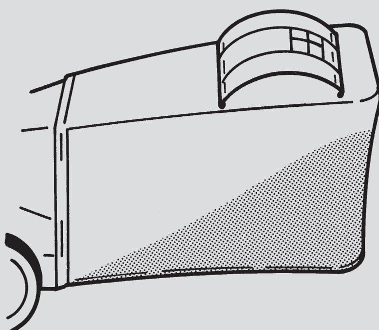


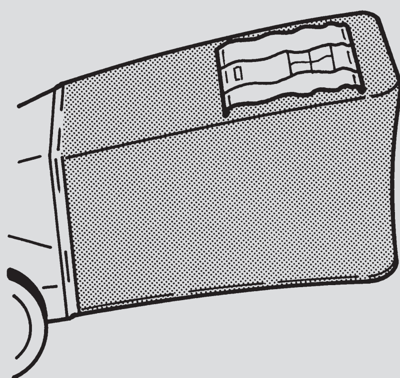


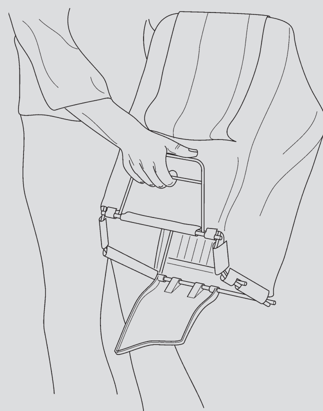


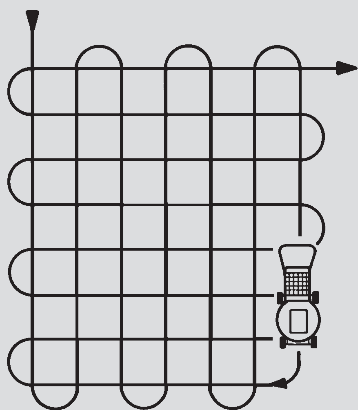


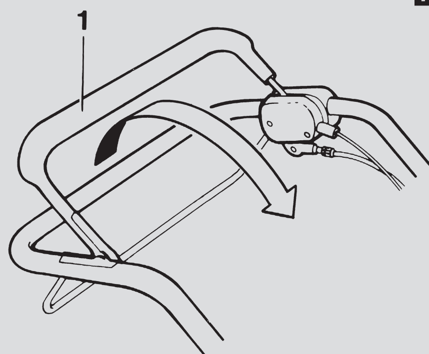

14


15


16

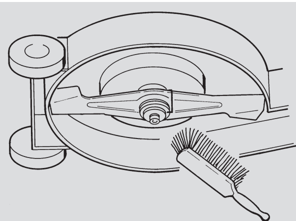

17


18

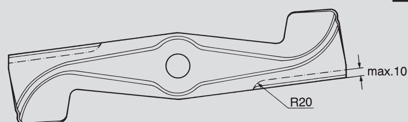


19

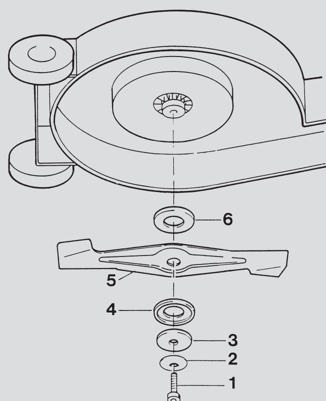
20



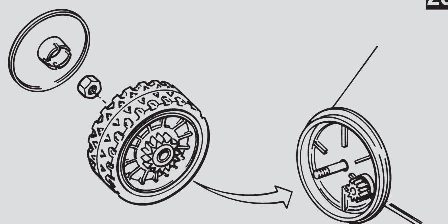
22



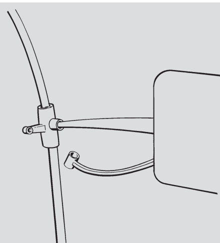
21



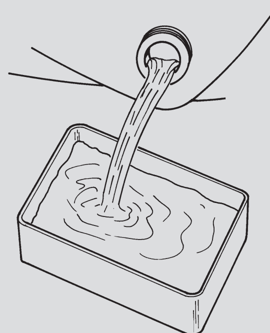
23



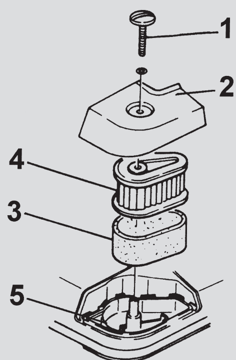
24



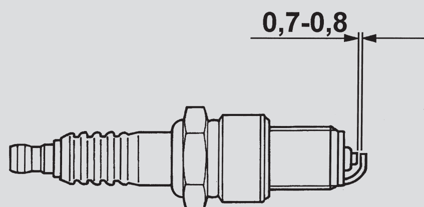
25



26



27



Original-Ersatzteile und Zubehör
Pièces Détachées Originales
Original Spare Parts
Originele Onderdelen
Piezas de recambio originales
Pezzi di Ricambio Originali

R47VK

Messerbalken Lame Blade Messenbalk Cabezal portacuchilla Lâmina	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA33214**
Luftfiltereinsatz Cartouche de filtre á air Air filter insert Luchtfilterelement Cartucho die filtro de aire Inserto filtro aira	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA35944** **SA35945**
Zündkerze Bougie d'allumage Spark plug Bougie Bujia de encendido Candela d'accensione	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA32641**
Motoröl Huile a moteur Motor oil Motorolie Aceite de motor Olio per motore	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA24208**
Schraubendreher 5/16" Tournevis 5/16" Screwdriver 5/16 Inbussleutel 5/16" Destornillador 5/16" Cacciavite 5/16"	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA18332**
Umrüstsatz auf Mulchsystem Kit pour transformation de la tondeuse pour l´épandage Kit for converting the mower for mulching Set voor verbouwen van de maaimachine om te mulchen Juego de transformation de la cortadora par materias organicas Serie de transformazione della tagliaerba in pacciamatrice	Bestell-Nr. Ref. de cde. Order No. Bestel-nr. No. de pedido Ordinazione no.	**SA590**

12/2002


1
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
JOHN DEERE
OHV

D

Inhaltsverzeichnis **Seite**

F

Sommaire **Page**

GB

Contents **Page**

NL

Inhoud **blz.**

E

Indice **Página**

I

Indice **Pagina**

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

VERÄNDERUNG DER DEM MOTOR ZUGEFÜHRTEN KRAFTSTOFFMENGE über die vorgeschriebene Höchstgrenze, oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Garantie.

DIESER RASENMÄHER IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz beim Rasenmähen gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH"). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER RASENMÄHER DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Sicherheitshinweise sind im Text fett gedruckt und mit diesem Zeichen gekennzeichnet:



Zu Ihrem Schutz sollten diese besonders beachtet werden!

1. Bildbeschreibung 1

1 Sicherheitsschaltbügel für Motorbremse
2 Antriebsschaltbügel
3 Variobetätigung
4 Führungsholm Oberteil
5 Flügelmuttern-Verschraubung
6 Führungsholm Unterteil
7 Kraftstoffhahn
8 Öleinfüllstutzen mit Ölmessstab
9 Motor
10 Luftfilter
11 Griff für Schnitthöhenverstellung
12 Zündkerze
13 Hinteres Antriebsrad
14 Tankverschluss
15 Auswurfklappe
16 Fangsack mit Turbosignal
17 Bowdenzugführung
18 Starterseilgriff
19 Betätigungshebel für Motor



2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin)

- **Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.**
- **Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer neben der Gefährdung von anderen Personen oder deren Eigentum auch für Unfälle mit diesen verantwortlich ist.**
- **Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Mäher und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Mähers ausgehändigt werden.**
- **Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Bitte beachten Sie, örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.**
- **Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind.**
- **Bewahren Sie Ihren Mäher sicher auf! Unbenutzte Mäher sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.**
- **Der Mäher ist nur zur Pflege von Gras- und Rasenflächen vorgesehen. Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.**
- **Nicht zulässig ist die Verwendung irgendwelcher von JOHN DEERE nicht freigegebener Zusatz- oder Anbaugeräte, weil dadurch die erteilte Abnahmegenehmigung und jeglicher Garantieanspruch erlöschen.**
- **Nicht eingesetzt werden darf der Mäher zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und Fortblasen auf Gehwegen.**
- **Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.**

Vorbereitende Maßnahmen
- **Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen.**

- Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte und andere Fremdkörper.


WARNUNG
  - Benzin ist hochgradig entflammbar.
  - Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
  - Tanken Sie nur im Freien und bei kaltem Motor. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
  - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
  - Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
  - Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinkanister wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank, Tankverschluss und Auspufftopf auszutauschen.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben ausgetauscht werden.

Handhabung
- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführende Motorteile berühren.
- Der Motor/Auspuff wird sehr heiß: Nicht berühren!
- Verwenden Sie nur die in der Gebrauchsanweisung angegebene Kraftstoffart.
- Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
- Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen Hänge über 25° Schräge mit diesem Gerät nicht gemäht werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn sie den Mäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit dem Mäher besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Schneidwerkzeug stillsteht, wenn der Mäher zum Transport angehoben wird, wenn andere Flächen als Gras überquert werden und wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen, z. B. Schutzgitter, Prallblech und/oder Grasfangeinrichtung. Mähen Sie nur mit Grasfangeinrichtungen, deren ordnungsgemäße Montage und Zustand zu prüfen ist, oder mit zugeklappter, am Gehäuse anliegender Auswurfklappe.
- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors.
- Während des Startvorgangs den Antrieb ausschalten.
- Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, daß die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.
- Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hochgekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, nur so schrägzustellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
- Halten Sie den Motor an und ziehen Sie den Kerzenstecker ab:
  - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
  - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Bei Blockierungen des Mähers, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch einen Fachmann geprüft werden, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt wurden.
- Falls der Mäher anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
- Der Motor ist abzustellen,
  - wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
  - beim Fahren außerhalb des Rasens;
  - wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
  - wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
  - bevor Sie nachtanken.

Wartung und Lagerung
- **Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.**
- **Das Öffnen der Auswurfklappe, das Abnehmen der Schutzvorrichtungen und des Grasfangsacks darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.**
- **Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.**
- **Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer, Batteriekasten und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).**
- **Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlsut der Funktionsfähigkeit.**
- **Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers.**
- **Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.**
- **Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.**
- **Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker durchzuführen.**
- **Den Mäher nicht unter fließendem Wasser oder mit Druckreinigern säubern.**
- **Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen. Auslaufenden Kraftstoff in geeigneten Behältern auffangen.**
- **Aus Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Original-JOHN DEERE-Teile verwendet werden.**

3. Technische Daten

Mäher:	R47VK
Länge	1.630 mm
Breite	500 mm
Höhe	1.010 mm
Gewicht	35 kg
Schnittbreite	470 mm, Hintenauswurf
Schnitthöhen	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Mähwerk	1 Messerbalken
Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Räder	180 mm ø
Lagerung:	
vorne:	Konuskugellager
hinten:	Nadellager
Fangsackvolumen	65 Liter
Fahrgeschwindigkeit	2,7 – 4,3 km/h
Motor:	1-Zylinder-4-Takt-Motor KAWASAKI FC 150 V
Hubraum	153 cm^3
Nennleistung	3 kW
Zündanlage	kontaktlose Elektronik-Zündung
Zündkerze	Bestell-Nr. SA32641
Elektrodenabstand	0,7–0,8 mm
Kraftstoff	bleifreies Benzin
Tankinhalt	ca. 1,3 Liter
Schmieröl	SAE 30 oder SAE 20W 50 oder SAE 15W 40 oder ähnliches Markenöl
Ölwanneninhalt	0,55 Liter
Äquivalente Dauerschalldruckpegel am Arbeitsplatz des Bedienpersonals nach Richtlinie 81/1051/EWG	L_{pA} 84 dB (A)
Schwingungen am Führungsholm* a_{hw}	3,2 m/s^2

* gemessen nach EN 836/A2

Technische Änderungen vorbehalten!

4. Vorbereitende Arbeiten

Zur Montage des Mähers müssen sich folgende Einzelteile in der Verpackung befinden:
- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Grasfangsack
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
  - Gebrauchsanweisung
  - Konformitätserklärung
  - Zündkerzenschlüssel
  - diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Führungsholm hochstellen 2 + 3 + 4
- Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm nach oben auseinanderziehen.
- Wenn Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen, die beiden Flügelmuttern von Hand fest anziehen.
- Am Führungsholm-Unterteil die Enden mit den gezahnten Kunststoffanpassungen soweit nach hinten schwenken, bis diese in die gleichfalls gezahnte Aussparung am Mähergehäuse einrasten.
  Dadurch können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden.
- Die beidseitigen Flügelmuttern mit Hand fest anziehen.
- Die Bowdenzüge auf beiden Seiten in die Bowdenzugführung einlegen. Dadurch wird ein Einklemmen der Bowdenzüge beim Umklappen des Führungsholms verhindert.
- Die Bowdenzüge mit Hilfe der Kabelbänder aus dem Werkzeugbeutel am linken und rechten Unterholm befestigen.

Holmstart Montage 5

Um das Starterseil (3) einzuhängen, muss zuvor der Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holmoberteil (2) geklappt werden.

– Das Starterseil (3) herausziehen und durch eine drehende Bewegung in die Startergriffhalterung (4) einhängen.

Grasfangsack am Mäher einhängen 6 + 7

– Die Halteprofile des Fangtuches auf die Stangen des Fangsackgestells aufdrücken.
– Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
– Den Fangsack an seinem Tragbügel anheben und mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen.
– Die Auswurfklappe auf den Fangsack legen.

Schnitthöhe einstellen 8

Das Einstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.

Bei Lieferung ist der Mäher auf eine Schnitthöhe eingestellt.

– Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel an der linken Seite des Mähers eingestellt. Hebel seitwärts aus der Raste ziehen, in gewünschte Position bringen und wieder einrasten lassen.
– Die Schnitthöhe auf gewünschte Höhe von 20, 25, 30, 40, 50, 65 und 80 mm einstellen.
– Die Markierungen links auf dem Gehäuse zeigen die Schnitthöhe an.

ACHTUNG

Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!

5. Vor der ersten Inbetriebnahme

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens (siehe hierzu Kapitel „Nachschleifen und Auswechseln des Messerbalkens").Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Nach ca. 20 Betriebsstunden die Verschraubungen nochmals überprüfen!

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Öl einfüllen 9

– Vor dem ersten Start 0,55 Liter Motorenöl (siehe technische Daten) mit einem Trichter nach Abschrauben des Ölmessstabes in diese Öffnung einfüllen.
– Öl langsam bis zur max.-Marke am Messstab füllen. Nicht überfüllen.
– Ölstand prüfen.
  Ölmessstab entfernen. Den Messstab mit einem sauberen Lappen abwischen und danach wieder einstecken, jedoch nicht festschrauben. Dann den Messstab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen.
  Ölmessstab wieder einsetzen und festdrehen.

Bei laufendem Motor muss der Messstab immer festgeschraubt sein.

Kraftstoff einfüllen

Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Nie bei heißem Motor auftanken!
Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen Räumen laufen (Vergiftungsgefahr!).

– Verwenden Sie als Tankfüllung nur frisches und sauberes bleifreies Benzin.

Beim Arbeiten mit Benzin ist Rauchen verboten.

– Tankdeckel abschrauben.
– Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

NICHT überlaufen lassen!

– Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

6. Starten des Motors 10 + 11 + 12

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Wo dies nicht möglich ist, den Mäher so schrägstellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt.

– Kraftstoffhahn (4) öffnen 10.
– Bei **kaltem** Motor den Betätigungshebel (1) für den Motor am Führungsholm in Stellung „Start" (2) schieben 11.
– Den Sicherheitsschaltbügel (5) auf das Holmoberteil (6) drücken und festhalten 12.
– Mit der anderen Hand das Starterseil (7) auf Druckpunkt und dann zügig herausziehen 12.
– Der Motor beginnt zu laufen; dann das Seil langsam zurückführen.
– Unter Umständen muss der Startvorgang wiederholt werden.
– Nach dem Motorstart den Betätigungshebel auf Pos. „Max/Start" (3) stellen 11.
– Bei **betriebswarmen** Motor den Betätigungshebel (1) in Stellung „Max/Start" (3) schieben und wie eben beschrieben den Motor starten.
– Springt der Motor nicht an, dann wie beim Starten des kalten Motors verfahren.
– In Position „Max/Start" (3) arbeitet der Motor mit seiner größten Leistung bei max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

ACHTUNG

Der Motor läuft nur wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird.
In dem Moment, indem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch, die Motorbremse wirkt sich jetzt aus und in wenigen Sekunden kommt der Motor und das Mähwerk zum Stillstand.

HINWEIS
Die Motorbremse wird aus sicherheitstechnischen Gründen vom Gesetz gefordert!
VORSICHT

Sobald der Motor läuft, arbeitet auch das Mähwerk! Darauf achten, dass weder der Fuß noch die Hand unter das Gehäuse kommt! Beim Verlassen des Mähers (z. B. zum Entleeren des Fangsacks) ist in jedem Fall der Motor abzustellen! Bei Arbeiten am Gerät ist zusätzlich der Zündkerzenstecker abzuziehen.

7. Mähbetrieb


Zu Ihrem Schutz sind bei der Bedienung des Mähers die Sicherheitshinweise am Anfang der Gebrauchsanweisung zu beachten und unbedingt einzuhalten.
Der Mäher kann an Böschungen und Hängen in eine Schräglage bis zu 20° Neigung gefahren werden. Darüber hinausgehende Schräglagen können zu Motorschäden führen.
Bedienung des Hinterradantriebes 13
Der Hinterradantrieb wird über den Kupplungsschaltbügel (1) am oberen Führungsholm (2) bei laufendem Motor ein-und ausgeschaltet:
– Kupplungsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
– Kupplungsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).
Geschwindigkeitseinstellung 14
HINWEIS
Die Geschwindigkeitseinstellung darf nur bei laufendem Motor vorgenommen werden, um Beschädigungen zu vermeiden!
– Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem links angebrachten Betätigungshebel der Variobetätigung eingestellt.
– Den Hebel zuerst leicht nach unten drücken und dann durch Verstellen die gewünschte Fahrgeschwindigkeit einstellen. Der Hebel rastet in der nächstliegenden neuen Position wieder selbsttätig ein.
– Stellung „Hase“ = schnell (max. Geschwindigkeit).
– Stellung „Schildkröte“ = langsam (min. Geschwindigkeit).
Betrieb mit Grasfangsack
VORSICHT

Das Öffnen der Auswurfklappe, das Abnehmen der Schutzvorrichtung und des Grasfangsacks darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.
Beim Mähen darauf achten, dass der Fangsack rechtzeitig geleert wird. Das Turbo Signal auf dem Fangsack zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt zum Entleeren.
Darauf achten, dass bei der Handhabung des Fangsacks die Schanze nicht verbogen wird. Bei eingehängtem Fangsack muss die Vorderkante der Schanze mit der Gehäuseunterkante bündig sein.
TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) 15 + 16
Auf der Oberseite des Fangsacks ist eine Anzeige aufgesetzt, die anzeigt, ob der Fangsack leer oder gefüllt ist:
– Bei leerem Fangsack und während des Mähens bläht sich das TurboSignal auf 15.
– Ist der Fangsack gefüllt, fällt das TurboSignal in sich zusammen; dann sofort den Mähvorgang stoppen und den Fangsack entleeren 16.
HINWEIS
Bei stark verschmutzten Fangsackgewebe bläht sich das TurboSignal nicht auf. Das Gewebe sofort reinigen! Nur mit einem luftdurchlässigen Fangsack wird eine einwandfreie Grasaufnahme erzielt.
ACHTUNG
Fangsack nicht in heißem Wasser reinigen!
Entleeren des Grasfangsacks 17
– Motor abstellen.
– Auswurfklappe anheben
– Am Tragbügel den gefüllten Fangsack vom Mäher aushängen – die Auswurfklappe schließt sich selbsttätig.
– Den Fangsack an dem Tragbügel und der Griffmulde an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten.
Betrieb ohne Grasfangsack
Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.
Zeitliche Einschränkungen
Der zeitliche Betrieb von Rasenmähern ist in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)“ geregelt.
Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige Behörde Auskunft geben kann.
Tipps zur Rasenpflege 18
Nach 10 – 14 Tagen fängt jeder Rasen an zu verwildern. Sie werden feststellen: je öfter er geschnitten wird, um so besser und gleichmäßiger sieht er aus; denn bei häufigem Schneiden geht das Wachstum in den Halm und macht ihn widerstandsfähiger. Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf harte Gegenstände. Kurzes Schnittgut bis zu 1 cm Länge kann nach dem Schneiden liegen bleiben; bei höherem Rasen sollte das Mähgut nach dem Mähen entfernt werden. Mähen Sie möglichst nur trockenen Rasen. Bei nassem Boden wird die

Grasnarbe leicht beschädigt; die Räder drücken sich ein und hinterlassen Spuren. Ist das Gras einmal zu lang geworden, schneiden Sie erst den Rasen mit hoher Schnitteinstellung in der einen Richtung und danach mit tieferer, von Ihnen gewünschter Höheneinstellung quer dazu. Schneiden Sie nur mit scharfem, einwandfreiem Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen. Ein sauberes Schnittbild erzielen Sie, wenn Sie den Mäher im Schritt-Tempo in möglichst geraden Bahnen führen. Diese Bahnen sollen sich immer um einige Zentimeter überdecken, damit keine Streifen stehen bleiben.

8. Abstellen des Motors 19 + 10

- Sicherheitsschaltbügel loslassen (1) 19.
- Kraftstoffhahn (4) schließen 10.

9. Pflege des Mähers


Grundsätzlich: Stellen Sie bei allen Arbeiten am Mäher vorher den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Das gilt immer dann, bevor Sie
- die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

Reinigung 20


Bei Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Den Kraftstoffhahn schließen, den Mäher auf die rechte Seite legen (in Fahrtrichtung) und zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden. Den Messerbalken möglichst nicht drehen, da sonst Motoröl in den Vergaser/Luftfilter gepumpt wird.
Nie den Mäher mit Wasser abspritzen. Zündanlage und Vergaser können beschädigt werden.
Je nach Einsatz oder mindestens einmal pro Mähsaison die Riemenabdeckung abnehmen und darunter befindlichen Schmutz und Grasreste entfernen (nicht mit Wasser). Überprüfen Sie die Beweglichkeit des Schwenkarms. Wenn die Grasreste nicht in regelmäßigen Abständen entfernt werden, wird der Regelantrieb schwergängig.

Aufbewahrung

Den Rasenmäher immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum abstellen.

Umklappen des Führungsholmes

- Zur platzsparenden Aufbewahrung die vier Flügelmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt.
- Die Bowdenzüge dabei nicht knicken oder quetschen.
- Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen! Fassen Sie vorne links und hinten am Tragerohr.

10. Wartung des Mähers


Bei Wartungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

Prüfung der Betriebssicherheit

Nach den ersten Betriebsstunden und später von Zeit zu Zeit alle Schrauben und Muttern nachziehen. Zur Vermeidung einer Gefährdung auch vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen.
Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch einen JOHN DEERE-Händler prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen sollte nur ein JOHN DEERE-Händler ausführen.

Auswechseln und Nachschleifen des Messerbalkens 10 + 21 + 22


Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen, Schutzhandschuhe anziehen!

- Kraftstoffhahn (4) schließen 10.
- Den Mäher auf die rechte Seite legen.
- Einen Schraubendreher* in die vorher gesäuberte Messerbefestigungsschraube (1) einstecken und damit die Schraube (1) nach links herausdrehen – dabei Messer festhalten!
  Nacheinander Messerbefestigungsschraube (1), Tellerspannscheibe (2), Scheibe (3), Gleitscheibe (4), Messerbalken (5) und Gleitscheibe (6) abnehmen.

VORSICHT

Die Gleitscheiben dürfen nicht mit Reinigungsmitteln, z.B. Kaltreiniger oder Öl in Berührung kommen und müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden.

- Stumpf gewordene Messerbalken mit der Schleifmaschine gemäß Skizze gleichmäßig nachschleifen, da sonst Unwucht entsteht.


Es wird empfohlen, dass das Nachschleifen des Messerbalkens immer von einer Fachwerkstatt durchgeführt wird. Ebenfalls empfehlen wir, dass nach jedem Schleifen, Ihr Fachhändler Messungen zur Kontrolle der Unwucht durchführt. Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Skizze 22) oder die Markierung auf dem Messerbalken (Ring) erreicht worden ist.

- Bei Ersatz nur Original JOHN DEERE-Messerbalken verwenden! Bestell-Nr. SA33214
- Ersatz-Schneidwerkzeuge müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein. Ersatz-Schneidwerkzeuge dürfen nur übereinstimmend mit dem jeweiligen Mähertyp entsprechend der Gebrauchsanweisung montiert werden.

- Der Wiedereinbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, gegebenenfalls zuerst Scheibenfeder und das Lüfterrad mit Flansch auf die Welle aufschieben. Darauf achten, dass der umlaufende Rand der Gleitscheiben vom Messerbalken abgewandt ist. Die hochstehenden Enden des Messerbalkens müssen zum Gehäuse zeigen.
- Die Messerbefestigungsschraube mit einem Drehmomentenschlüssel auf 40-45 Nm anziehen. Keinen Schlagschrauber verwenden!

VORSICHT

Kein Werkzeug stecken lassen!
Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.

* nicht im Lieferumfang

Wartung der Räder

Vorderräder

Einmal jährlich oder alle 20 Betriebsstunden die Lager der Räder ölen.

- Radkappen abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen und die Räder abnehmen.
- Nachdem die Lager geölt wurden, die Räder aufschieben und wieder soweit festziehen, dass sie sich noch leicht drehen lassen.

Wartung des Hinterradantriebs 23

- Die Antriebsräder nach Entfernen der Radkappe und Lösen der Mutter von der Radachse abziehen.
- Schmutz und Fettreste von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Antriebsritzel an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS

Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Das Ritzelpaar (Freilaufritzel und Antriebsritzel im Rad) mit einem kunststoffverträglichen Mehrzweckfett, z.B. FINA MARSON oder Wälzlagerfett, Bestell-Nr. SA31731 ringsherum so einfetten, dass die Zahnzwischenräume vollständig gefüllt sind.
- Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass die Ritzel ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.

Wartung des Antriebs 24

- Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrantriebs leichtgängig ist.
- Den Bowdenzug alle 10 Betriebsstunden mit dünnflüssigem Mineralöl schmieren. Dazu den Bowdenzug im Bereich der Schmierstelle leicht biegen.
- Der Bowdenzug ist werkseitig eingestellt und bedarf keiner Nachstellung.

Auswechseln des Antriebskeilriemens

- Das Auswechseln des Antriebskeilriemens nur von einer Fachwerkstatt ausführen lassen.

11. Wartung des Motors

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors.
Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten, besonders das Lochblech des Lüfterrads muss immer frei von Fremdkörpern sein (z.B. Grasreste).
Zum Reinigen nie mit Wasser abspritzen, Zünd- und Vergaserstörungen wären die Folge. Eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn auch die Zylinderrippen stets sauber sind.
Zu Wartungsarbeiten den Kraftstoffhahn schließen und den Mäher nur auf die rechte Seite legen (Tank und Vergaser nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten.

Ölwechsel 25

Der erste Ölwechsel bei neuem Motor ist nach ca. 5 Betriebsstunden erforderlich. Später etwa alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Mähsaison.

- Das Öl wechseln, solange der Motor noch warm ist.
- Ein Ölwechsel ist nur durch Absaugen des Altöles am Öleinfüllstutzen möglich.
- Handpumpen sind im Fachhandel erhältlich.
- **Das Altöl in einen Behälter absaugen. Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen, sondern gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.**
- Nach dem Absaugen ca. 0,55 l Markenöl (siehe technische Daten) einfüllen. Den Messstab einschrauben und Ölstand kontrollieren 9.

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters 26

- Die Schraube (1) am Luftfilterdeckel (2) lösen und den Deckel entfernen.
- Den Vorfilter (3) und Papierfiltereinsatz (4) abnehmen.
- Papierfiltereinsatz bei leichter Verschmutzung ausklopfen; bei starker Verschmutzung oder Beschädigung erneuern (Bestell-Nr. SA35945). Papierfilter nicht mit Druckluft ausblasen. Nicht einölen.
- Schmutzige Vorfilter in warmem Wasser mit flüssigem Reinigungsmittel waschen, ausspülen, überschüssiges Wasser ausdrücken und an der Luft gründlich trocknen lassen. Das getrocknete Vorfilter in Motoröl tauchen, voll saugen lassen und wieder sorgfältig ausdrücken. (Bestell-Nr. Vorfilter SA35944)
- Den Vorfilter auf den Papierfiltereinsatz schieben und beide in der Luftfilterplatte anbringen (5).
- Die Abdeckung auf den Luftfilter legen und die Schraube fest anziehen.

Bei ungünstigen Einsatzbedingungen (starke Staubentwicklung) ist die Reinigung nach jedem Mähen erforderlich, anderenfalls alle 3 Monate oder nach jeweils 25 Betriebsstunden.

Kontrolle der Zündkerze 27

Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausschrauben.
Ist die Elektrode stark abgenutzt, muss die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden. Bestell-Nr.

SA32641. Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,7–0,8 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen. Kerzenstecker aufdrücken.

Vorschriftsmäßiges „Überwintern“ des Motors
(oder längerer Nichtgebrauch)

- Den Motor warm laufen lassen.
- Den Benzintank entleeren oder Motor solange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Solange der Motor noch warm ist, das Öl absaugen. Frisches Öl (ca. 0,55 l, siehe technische Daten) einfüllen.

12. Störungsursachen und deren Beseitigung

Störungen	**Mögliche Ursachen**	**Beseitigung**
Motor springt nicht an	– Schaltbügel nicht umgeklappt. – Kraftstoffhahn geschlossen – Kein Benzin. – Zündkerzenstecker lose. – Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt. – Motor bekommt zuviel Benzin (Zündkerze nass). – Luftfilter verschmutzt. – Zündung defekt.	– Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken. – Kraftstoffhahn öffnen – Nachtanken. – Kerzenstecker aufdrücken. – Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektrodenabstand auf 0,7–0,8 mm einstellen ggf. Zündkerze erneuern. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen.
Motorleistung lässt nach	– Luftfilter verschmutzt. – Zündkerze verrußt. – Benzintank verunreinigt.	– Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern. – Frisches Benzin verwenden. – Von dem JOHN DEERE-Händler reinigen lassen.
Motor lässt nach	– Vergaser verstopft. – Kühlluftwege verstopft.	– Von JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen.
Motor läuft unregelmäßig	– Vergaser. – Zündanlage. – Reglergestänge.	– Von JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Von JOHN DEERE-Händler prüfen lassen.
Mäher fährt nicht	– Antriebskeilriemen lose oder gerissen. – Bowdenzug gerissen oder ausgehängt.	– Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen.
Fahrgeschwindigkeit kann nicht reguliert werden.	– Zu viele Grasreste unter der Riemenabdeckung	– Riemenabdeckung abnehmen und Grasreste entfernen. Schwenkarm auf Gängigkeit prüfen.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Starke Erschütterungen (Vibrieren)	– Motorbefestigung lose. – Messerbalken lose. – Messerkupplung exzentrisch eingelaufen. – Messerbalken beim Schleifen nicht ausgewuchtet.	– Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Messerschraube anziehen. – Von dem JOHN DEERE-Händler prüfen lassen. – Von dem JOHN DEERE-Händler auswuchten lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	– Messerbalken stumpf. – Schnitthöhe zu niedrig. – Motordrehzahl zu gering. – Rasen verfilzt.	– Messerbalken nachschleifen. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Mit max. Drehzahl arbeiten. – Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	– Turbo-Signal nicht beachtet. – Motordrehzahl zu gering. – Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras. – Messerbalken verschlissen.	– Fangsack entleeren. – Mit max. Drehzahl arbeiten. – Größere Schnitthöhe einstellen. – Messerbalken auswechseln.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an den nächsten JOHN DEERE-Händler. Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihr JOHN DEERE-Händler hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

LIRE ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT LIVRET afin de pouvoir utiliser et entretenir correctement la machine, sinon des dommages corporels ou matériels pourraient en résulter.

CE LIVRET DOIT ÊTRE CONSIDÉRÉ comme faisant partie intégrante de la machine et doit toujours l'accompagner, même en cas de revente.

LES INDICATIONS DE CÔTÉ, telles que droite et gauche, s'entendent par rapport au sens normal de marche avant.

TOUTE MODIFICATION DU DÉBIT D'ALIMENTATION EN COMBUSTIBLE au-delà des limites spécifiées par le constructeur ou toute autre manoeuvre visant à accroître la puissance moteur entraîneront la perte immédiate du bénéfice de la garantie accordée à la machine.

CETTE TONDEUSE EST CONÇUE UNIQUEMENT pour la tonte du gazon ("usage que l'on peut raisonnablement attendre du produit"). Toute autre utilisation est contraire à l'usage qui peut en être normalement attendu. Le constructeur n'accepte aucune responsabilité pour les dommages matériels ou corporels résultant d'une autre utilisation non conforme, les risques devant en être supportés uniquement par l'utilisateur. Un usage conforme à celui défini ci-dessus suppose l'observation des règles d'utilisation, d'entretien et de remise en état stipulées par le constructeur.

CETTE TONDEUSE NE DOIT ÊTRE UTILISÉE, entretenue et remise en état que par des personnes compétentes familiarisées avec ses caractéristiques particulières et informées des règles de sécurité en matière de prévention des accidents. Toujours respecter les consignes de prévention des accidents, ainsi que les règles générales en matière de sécurité et de médecine du travail. Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une modification apportée à la tondeuse sans son agrément.

Les règles de sécurité sont signalées comme suit au début du texte:



Prenez en attentivement connaissance car il y va de votre sécurité!

1. Légende de la figure 1

1 Etrier de couplage de sécurité pour frein moteur
2 Etrier de couplage d'entraînement
3 Réglage variable
4 Partie supérieure du guidon
5 Vissage du guidon
6 Partie inférieure du guidon
7 Robinet de carburant
8 Tubulure de remplissage d'huile avec jauge
9 Moteur
10 Filtre à air
11 Poignée pour réglage de la hauteur de coupe
12 Bougie d'allumage
13 Roues arrières motrices
14 Bouchon de réservoir
15 Clapet d'évacuation des poussières
16 Sac de récupération avec signal turbo
17 Guidage des câbles Bowden
18 Poignée du câble du démarreur
19 Levier de réglage pour moteur



2. Prescriptions générales de sécurité pour la tondeuse à lame poussée (essence)

- **Pour votre protection personnelle et pour assurer le bon fonctionnement, lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation de la machine.**
- **Sachez que l'utilisation d'une tondeuse représente un risque de danger pour les personnes et les choses et que le conducteur/utilisateur est responsable des accidents causés avec.**
- **Ce mode d'emploi fait partie de l'équipement de la tondeuse et doit être remis à l'acheteur en cas de revente.**
- **Ne laissez jamais les enfants ou les personnes âgées de moins de 16 ans utiliser la machine, ainsi que toute autre personne ne connaissant pas le mode d'emploi. Tenez également compte du fait que certaines prescriptions locales en vigueur peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur.**
- **Expliquez les moments de danger possibles à toutes les personnes qui doivent travailler avec la tondeuse et dites-leur comment éviter les accidents.**
- **Rangez votre tondeuse dans un endroit sûr! Les tondeuses non utilisées doivent être ramassées dans un endroit sec, fermé à clé et non accessible aux enfants.**
- **La tondeuse n'est prévue que pour la tonde de pelouses et de gazons. L'utilisation dans des jardins publics, parcs, terrains de sports, bordures de rues et dans des entreprises agricoles ou forestières nécessitent une attention particulière.**
- **Il n'est pas permis d'utiliser n'importe quels outils supplémentaires ou portés non autorisés par JOHN DEERE, ce qui annulerait l'autorisation d'utilisation accordée et tout droit à la garantie.**
- **Il n'est pas autorisé d'utiliser la tondeuse pour tailler des arbustes, haies et buissons, pour couper les plantes à sarments ou les plantes qui poussent**

sur les toits et dans les balconnières, pour nettoyer les trottoirs.
- Ne tondez jamais s'il y a des personnes à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.

Mesures préparatoires
- Pendant la tonde, portez toujours des chaussures robustes et des pantalons. Ne tondez jamais pieds nus ou en sandales.
- Avant et pendant la tonde, vérifiez toute la surface du terrain sur lequel vous utilisez la machine et enlevez toutes les pierres, morceaux de bois, fils de fer et autres corps étrangers.



ATTENTION
- L'essence est hautement inflammable.
- Ne conservez l'essence que dans des récipients prévus à cet effet.
- Ne faites le plein qu'en plein air et que lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer en faisant le plein et de remplir le réservoir d'essence à proximité d'un feu direct.
- Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur. N'ouvrez pas le chapeau du réservoir et refaire le plein d'essence quand le moteur est en marche ou quand il est encore chaud.
- Si de l'essence a dévordé, n'essayez pas de démarrer le moteur. Au lieu de cela, enlevez la tondeuse de l'endroit souillé par l'essence et essuyez le moteur pour nettoyer l'essence qui a débordé. N'essayez pas de mettre le moteur en marche avant que les vapeurs d'essence ne se soient évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.

- En cas d'endommagement, remplacez le réservoir d'essence, le chapeau du réservoir et le pot d'échappement.
- Avant l'utilisation, procédez à un contrôle visuel pour vérifier l'état d'usure des outils de coupe, des vis de fixation et de l'unité de coupe tout entière et remplacez les couteaux et vis de fixation qui sont endommagés.

Maniement
- Ne faites pas marcher le moteur thermique dans des endroits fermés où il pourrait y avoir un amassement de gaz d'échappement dangereux. Danger d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardaque de ne pas toucher aux parties du moteur sous tension quand il est en marche.
- Le moteur/pot d'échappement s'échauffent énormément: n'y touchez pas!
- N'utilisez que le type de carburant indiqué dans le mode d'emploi.
- Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente.
- Conduisez la machine au pas.
- Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changer le sans de marche sur une pente.
- Ne tondez jamais sur des pentes trop raides.
- Pour des raisons de sécurité, les pentes d'une inclinaison supérieure à 25° ne doivent pas être tondues avec cet appareil.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la tondeuse vers vous.
- Évitez de faire des mouvements de marche arrière avec la tondeuse, vous risquez de trébucher.
- Évitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.
- Arrêtez le moteur et attendez que l'outil de coupe s'immobilise avant de soulever la tondeuse pour la transporter, par ex, pour traverser d'autres surfaces qui ne sont pas à tondre et pour amener la machine sur la surface à tondre.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la tondeuse avec des dispositifs de protection endommagés ou manquants, par ex. grille protectrice, chicane et/ou dispositif de ramassage. Ne tondez qu'avec un dispositif de ramassage dont vous avez vérifié le montage et le bon état, ou bien que lorsque le volet d'éjection se trouvant sur le carter est rabattu.
- Ned modifiez pas le réglage de base du moteur.
- Pendant le processus de démarrage, arrêtez le dispositif de commande.
- Lors de la mise en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité de l'outil de coupe.
- Lorsque vous démarrez ou que vous mettez le moteur en marche, ne mettez pas la tondeuse debout mais inclinez-la seulement si cela est nécessaire et veillez à ce que l'outil de coupe soit dirigé dans la direction utilisée par l'utilisateur.
- Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité des éléments rotatifs ou en dehors. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.
- Arrêtez le moteur et débranchez la cosse de bougie d'allumage:
  - avant de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;
  - avant de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection.

Si la tondeuse se bloque ou vibre fortement et anormalement, il est nécessaire de procéder immédiatement à une vérification.

- **Arrêtez le moteur:**
  - **lorsque vous voulez soulever ou incliner la tondeuse, par ex. pour le transport;**
  - **lorsque vous la poussez sur une autre surface que le gazon;**
  - **lorsque vous vous éloignez de la tondeuse pour un court instant;**
  - **lorsque vous voulez régler la hauteur de coupe;**
  - **avant de refaire le plein.**

Entretien et rangement

- **Veillez à ce que tous les raccords vissés solent bien serrés.**
- **Il n'est autorisé d'ouvrir le volet d'éjection, d'enlever les dispositifs de protection et le sac de ramassage que lorsque le moteur est arrêté.**
- **Ne rangez jamais la tondeuse avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme directe ou avec des étincelles et s'enflammer.**
- **Laissez le moteur se refoidir avant de ranger la tondeuse dans un endroit fermé.**
- **Pour éviter tout danger d'incendie, nettoyez le moteur, les amortisseurs, le carter de la batterie et le réservoir de curburant et enlevez l'herbe, les feuilles ou la graisse (huile) éventuelle.**
- **Vérifiez régulièrement l'état d'usure du dispositif de ramassage et son bon fonctionnement.**
- **Vérifiez avant chaque tonte, que la lame est en bon état et qu'elle est bien fixée.**
- **Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.**
- **Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.**
- **N'effectuez les travaux d'entretien et de nettoyage qu'après avoir arrêté le moteur et retiré la cosse de bougie d'allumage.**
- **Ne nettoyez jamais la tondeuse sous de l'eau courante ou avec un nettoyeur à pression.**
- **S'il vous faut vider le réservoir, faites-le en plein air. Collectez le carburant vidangé dans un récipient approprié.**
- **Pour des raisons de sécurité et de garantie, n'utilisez que des pièces originales JOHN DEERE.**

3. Caractéristiques techniques

Tondeuse:	R47VK
Longueur	1630 mm
Largeur	500 mm
Hauteur	1010 mm
Poids	35 kg
Largeur de coupe	470 mm, éjection par l'arrière
Hauteur de coupe	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Système de coupe	1 lame
Carter	aluminium moulé sous pression
Roues	ø 180 mm
Logement:	
Avant:	roulement à billes par côna
Arrière:	roulement à aiguilles
Contenance du sac de récupération de l'herbe	65 litres
Vitesse de déplacement	2,7 – 4,3 km/h
Moteur:	moteur 4 temps à 1 cylindre KAWASAKI FC 150 V
Cylindrée	153 cm^3
Puissance	3 kW
Système d'allumage	allumage électronique sans vis platinées
Bougie d'allumage	Ref. de cde. SA32641
Écartement des électrodes	0,7–0,8 mm
Carburant	essence sans plomb
Contenance du réservoir	env. 1,3 litre
Huile lubrifiante	SAE 30 ou SAE 20W 50 ou SAE 15W 40 ou une huile de marque équivalente
Contenance de la cuvecarter d'huile	0,55 litre
Niveau de bruit permanent équivalent sur le poste de travail du personnel de commande selon de la directive 81/1051/CEE	L_{pA} 84 dB (A)
Vibrations sur la poignée * a_{hw}	3,2 m/s²

* mesurées selon EN 836/A2

Sous réserve de modifications techniques!

4. Préparatifs

Les pièces détachées suivantes doivent se trouver dans l'emballage pour le montage de la tondeuse:

- Tondeuse avec guidon prémonté
- Sac de récupération de l'herbe
- Trousse à outils contenant:
  - Notice d'emploi
  - Déclaration de conformité
  - Clé pour bougies d'allumage
  - Diverses pièces de fixation.

Si une de ces pièces devait manquer, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Dépliage de la fourche du guidon 2 + 3 + 4

- Déplier vers le haut les fourches de guidon repliées en forme de Z.
- Lorsque les fourches inférieures et supérieures se trouvent sur un même plan, serrer fermement les écrous papillon à la main.
- Faire pivoter vers l'arrière les extrémités de la partie inférieure du guidon avec les adaptations en matière plastique dentées jusqu'à ce que celles-ci s'engrènent dans l'évidement également denté du carter de la tondeuse. Il est ainsi possible d'ajuster le guidon à trois hauteurs différentes.
- Serrer fermement les deux écrous papillon latéraux à la main
- Faire glisser à droite et à gauche les câbles dans la gaine. Cela évite ainsi de coincer les câbles quand on rabat le guidon.
- Fixer les câbles Bowden à l`aide des attaches de câbles à l`extérieur du sac de l`outil, sur la partie inférieur du guidon.

Montage du câble de lancement sur le guidon 5

Pour pouvoir accrocher le câble de lancement (3), il faut d'abord rabattre l'étrier de commande de sécurité (1) dans la partie supérieure du guidon (2).

- Tirer sur le câble de lancement (3) et l'accrocher en décrivant un cercle dans le support de la poignée du câble de lancement (4).

Fixation du sac de récupération sur la tondeuse 6 + 7

- Appuyer les profilés de retenue du sac de récupération sur les tiges du support du sac de récupération.
- Ouvrir le clapet d'éjection de l'herbe vers le haut.
- Soulever le sac de récupération et l'arrimer par ses deux crochets latéraux sur la partie supérieure du carter de la tondeuse.
- Placer le clapet d'éjection sur le sac de récupération.

Réglage de la hauteur de coupe 8

⚠ **Ne procéder au réglage de la hauteur de coupe que lorsque le moteur est arrêté.**

A la livraison, la tondeuse est réglée sur une hauteur de coupe.

- La hauteur de coupe souhaitée se règle d'une seule main à l'aide du levier situé sur le côté gauche de la tondeuse. Pour cela, tirer le levieur sur le côté pour le faire sortir du crand'arrêt, l'amener à la position souhaitée et le faire s'encliqueter à nouveau.
- Régler la hauteur de coupe sur la valeur souhaitée: 20, 25, 30, 40, 50, 65 et 80 mm.
- Les repères situés sur la gauche du carter indiquent la hauteur de coupe.

ATTENTION

⚠ **La tonde à la hauteur de coupe minimale n'est possible que sur des pelouses planes.**

5. La première mise en marche

Vérifier tous les serrages par vis ainsi que les embouts de bougie et plus particulièrement la fixation de la lame (voir à ce sujet le chapitre «affûtage et remplacement de la lame»). Resserrer les vis si nécessaire! Procéder à un nouveau contrôle des serrages par vis après 20 heures de fonctionnement environ.

S'assurer que tous les éléments de sécurité de la tondeuse sont bien montés conformément au plan de montage et n'ont pas été endommagés.

Pour mettre de l'huile 9

- Avant la première mise en marche, verser 0,55 litre d'huile a moteur (voir caractéristiques techniques) dans le réservoir correspondant avec un entonnoir après avoir dévissé la jauge.
- Remplir lentement d'huile jusqu' à la marque maximum de la règle graduèe.
- Vérifier le niveau d'huile.
  Retirer la jauge d'hhuille graduée. Nettoyer la jauge avec un chiffon propre et la rèintroduire dans la tubulure sans la visser. Ensuite, retirer à nouveau la jauge graduée et lire le niveau d'huile.
  Remettre la jauge et revisser celleci.

⚠ **Lorsque le moteur tourne, la jauge graduèe doit toujours être fortement serrée.**

Pour mettre du carburant

⚠ **Faire particulièrement attention en manipulant le carburant. Ne jamais mettre du carburant lorsque le moteur est chaud! Ne jamais laisser tourner le moteur dans un local sans aération (danger d'intoxication)!**

- N'utiliser comme carburant que de l'essence sans plomb propre et n'ayant pas été stockée pendant longtemps.

⚠ **Il est interdit de fumer lorsque l'on manipule du carburant.**

- Dévisser le bouchon du réservoir et verser le carburant avec un entonnoir; ne pas dépasser l'extrémité inférieure du tube de remplissage.

⚠ **NE PAS laisserdeborder le reservoir!**

- remettre le bouchon et le revisser.

6. Démarrage du moteur 10 + 11 + 12

Ne lancer le moteur que du derrière de la tondeuse. Veiller dans tous les cas à ce que la tondeuse soit placée sur une surface plane et qui ne soit pas recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute gênerait le mouvement de la lame et rendrait le démarrage difficile). Si un démarrage dans de telles conditions n'est pas possible, incliner la tondeuse de manière telle que la lame ne soit pas orientée vers l'utilisateur.

- Obvrir le robinet de carburant (4) 10.

- Lorsque le moteur est **froid,** mettre la manette de commande du moteur (1) sur la fourche du guidon en position «Start» (2) **11**.
- Appliquer l'étrier de sécurité (5) contre la partie supérieure du guidon (6) et le maintenir à cette position **12**.
- De l'autre main, tirer le câble de lancement (7) lentement jusqu'au point de poussée et rapidement ensuite **12**.
- Le moteur se met à tourner; laisser le câble revenir lentement en arrière.
- Répéter cette opération si nécessaire.
- Après avoir lance le moteur, placer la manette de commande de celui-ci en position «Max/Start» (3) **11**.
- Lorsque **le moteur est chaud parce qu'il vient de tourne**r, placer la manette (1) en position «Max/Start» (3) et procéder comme il vient d'être décrit.
- Si le moteur ne démarre pas, procéder alors comme pour un démarrage à froid.
- En position «Max/Start» (3), le moteur fonctionne à sa puissance maximale et à son régime maximum (nombre de tours du moteur = nombre de rotations de la lame).

ATTENTION


Le moteur ne tourne que si l'étrier de sécurité est appliqué contre la partie supérieure du guidon. Dès qu'on relâche l'étrier, il est ramené à sa position initiale par un ressort, le frein moteur entre alors en action et le moteur et l'outil de coupe s'arrête en quelques secondes seulement.

NOTA

Le frein moteur est exigé par la loi pour des raisons de sécurité.

ATTENTION


La lame se met à tourner dès que le moteur fonctionne. Faire attention de ne pas mettre le pied ou la main sous le carter. Lorsque l'utilisateur s'éloigne de la tondeuse (par exemple pour vider le sac de récupération), il doit à chaque fois arrêter le moteur! Lors de manipulations sur la tondeuse, il doit de plus retirer la cosse de la bougie d'allumage.

7. L'opération de tonte


Lisez pour votre sécurité les consignes contenues dans le premier chapitre de ce manuel d'utilisation et respectez les absolument.

La tondeuse peut être utilisée sur les pentes et sur les talus avec une inclinaison de jusqu'à 20°. Au-delà de cette inclinaison, le moteur risque d'être endommagé.

Fonctionnement des roues arrières motrices 13

L'avance de la tondeuse grâce aux roues arrières motrices est contrôlée pendant que le moteur tourne au moyen d'un étrier de commande (1) placée sur la fourche supérieure du guidon (2):

- Lorsqu'on appuie sur l'étrier de commande, la tondeuse avance,
- Lorsque l'on relâche l'étrier de commande, la tondeuse s'arrête. (position 0).

Réglage de la vitesse 14

REMARQUE

Afin d'éviter d'endommager le moteur, procéder à des changements de vitesse seulement pendant qu'il est en marche.

- La vitesse de translation est réglée sans gradations à l'aide du levier de réglage monté à gauche.
- Pousser d'abord le levier légèrement vers le bas et ajuster ensuite la vitesse de translation souhaitée par un réglage. Le levier se réenclenche automatiquement dans la nouvelle position la plus proche.
- position «lièvre» = avance rapide (vitesse maximum)
- position «tortue» = avance lente (vitesse minimum).

Modes de fonctionnement du sac de récupération de l'herbe

ATTENTION


Ne procéder à l'ouverture du clapet d'éjection de l'herbe ainsi qu'au retrait du dispositif de sécurité et du sac de récupération de l'herbe que lorsque le moteur est à l'arrêt.

Pendant la tonte, veiller à vider le sac de récupération de l`herbe à temps. Le TurboSignal sur le sac de récupération vous indique quand il est temps de vider le sac.

REMARQUE

Veiller à ce que le déflecteur ne soit pas déformée pendant la manipulation. Lorsque le sac de recuperation est suspendu, l'arête avant le déflecteur doit coïncider exactement avec l'arête inférieure du carter.

TurboSignal (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération de l'herbe) 15 + 16

Un indicateur situé sur le dessus du sac de récupération de l'herbe permet de constater si le sac est vide ou plein:

- Pendant la tonte et si le sac est vide, le TurboSignal se gonfle **15**.
- Si le sac est plein, le TurboSignal se dégonfle; arrêter immédiatement la tondeuse et vider le sac **16**.

NOTA

Si le tissu du sac de récupération est très sale, le TurboSignal ne se gonfle pas. Nettoyer sur le champ le tissu du sac! L'herbe n'est récupérée de manière irréprochable que si le sac est perméable à l'air.

ATTENTION

Ne nettoyez pas le sac de ramassage à l'eau chaude!

Evacuation de l'herbe du sac 17

- Arrêter le moteur.
- Relever le clapet d'éjection de l'herbe.
- Suspendre le sac de récupération plein sur l'étrier de transport de la tondeuse ; le clapet d'éjection se ferme automatiquement.

– Vider le sac en le tenant par l'étirer de transport et par la poignée encastrée dans le fond du sac en le secouant afin de faire tomber toute l'herbe.

Fonctionnement sans sac de récupération d l'herbe

Si la tondeuse est utilisée sans le sac de récupération de l'herbe, le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le carter.

Restrictions horaires concernant l'utilisation des tondeuses à gazon

Le fonctionnement de tondeuse à gazon est réglé selon les régions et les horaires journaliers de manière différente. Veuillez vous informer préalablement avant la mise en service de la tondeuse auprès des autorités régionales compétentes.

Conseils pour l'entretien des pelouses 18

Toute pelouse commence à prendre un aspect négligé entre 10 et 14 jours après une tonte.
Vous constaterez que plus une pelouse est tondue souvent, plus elle est belle et plus elle conserve son aspect régulier; des tontes fréquentes fortifient le gazon qui devient ainsi plus résistant. Avant de tondre votre pelouse, enlevez tout corps étranger (pierres, morceaux de bois, branches) risquant d'endommager la lame de votre tondeuse; faites également attention pendant la tonte et veillez à ce que la lame ne rencontre pas d'objets durs. Quand les déchets de tonte ne sont pas plus hauts qu'un centimètre, on peut les laisser sur la pelouse; quand ces déchets sont plus importants, il faut alors les enlever. Tondez de préférence votre pelouse quand elle est sèche. Quand le gazon est humide, le passage de la tondeuse endommage légèrement la couche végétale; les roues s'enfoncent dans la terre et laissent des traces. Si l'herbe de votre pelouse est trop haute, tondez la tout d'abord dans un sens déterminé en réglant la lame de votre tondeuse en position haute, puis recommencez l'opération, cette fois, perpendiculairement au sens de coupe précédent après avoir auparavant descendu la lame à la hauteur de coupe souhaitée.
N'utilisez pour tondre votre pelouse qu'une lame bien affutée et en bon état afin d'empêcher que les brins de gazon ne s'effilochent. Vous obtiendrez une tonte régulière en allant au pas et en tondant des bandes si possible droites. Chacune de ces bandes doit empiéter de quelques centimètres sur la précédente afin d'éviter de laisser des traces irrégulières.

8. Mise à l'arrêt du moteur 19 + 10

– Relâcher l'étrier de sécurité (1) 19.
– Fermer le robinet de carburant (4) 10.

9. Entretien de la tondeuse


Un point essentiel: arrêtez le moteur et enlevez la cosse de la bougie d'allumage avant de procéder à tout travail sur la tondeuse.

Faites toujours ainsi, avant
– de vérifier, de nettoyer la tondeuse ou d'effectuer des travaux;
– de desserrer le verrouillage ou d'extraire les déchets qui bouchent le canal d'éjection.

Nettoyage 20


Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de nettoyage.

Enlevez les saletés et les restes d'herbe immédiatement après la tonte. Fermer le robinet de carburant, coucher la tondeuse sur le côté droite (dans le sens de marche) et la nettoyer avec une brosse ou un chiffon. Ne pas tourner la lame car de l'huile moteur est refoulée dans ce cas dans le carburateur/filtre à air. Ne jamais laver la tondeuse au jet, le dispositif d'allumage et le carburateur pourraient être endommagés. En fonction de la fréquence d'utilisation ou au moins un fois par été, déposer le cache de la courroie et retirer les impuretés et restes d'herbe situés en dessous (sans utiliser d'eau). Contrôler la manœuvrabilité du bras rabattable. Si les restes d'herbe n'étaient pas enlevés régulièrement, le fonctionnement du mécanisme de régulation de la vitesse s'en trouverait perturbé.

Remisage

Remiser la tondeuse à l'état propre dans un endroit fermé et sec.

Escamotage du guidon

– Afin d'économiser de la place pour le stockage, dévisser les quatre écrous de la poignée pour pouvoir replier le guidon sur le moteur en forme de Z sans rencontrer de résistance.
– Ne pas plier ni pincer les câbles Bowden.
– Si l'appareil doit être porté, ne pas le saisir par le clapet d'éjection! Saisissez-le à l'avant, à gauche et à l'arrière par le tube de transport.

10. Maintenance de la tondeuse


Porter systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

Resserrer toutes les vis et tous les boulons après les premières heures de service de la tondeuse; répéter cette opération de temps à autre. Afin d'éviter des accidents, s'assurer que la lame est en bon état et qu'elle est bien installée.
Quand le dispositif de coupe se bloque, par exemple lorsqu'il a rencontré un obstacle, faire examiner la tondeuse par votre concessionnaire JOHN DEERE, qui déterminera si des pièces ont été endommagées ou déformées. Les travaux de réparation éventuellement nécessaires doivent être effectués par un concessionnaire JOHN DEERE.

Remplacement et affûtage de la lame 10 + 21 + 22


Arrêter le moteur et enlever la cosse de la bougie d'allumage, mettre des gants de protection.

– Fermer le robinet de carburant (4) 10.
– Coucher la tondeuse sur le côté droit.

– Introduire un tournevis* dans la vis de fixation de la lame (1) après avoir nettoyé la vis et dévisser la vis (1) en tournant à gauche – tenir le couteau immobilisé! Retirer successivement la vis de fixation de la lame (1). La rondelle élastique bombée (2), la rondelle (3), la rondelle de glissement (4), la lame (5) et la rondelle de glissement (6).

ATTENTION

Ne pas mettre les rondelles de glissement en contact avec des nettoyants (par ex. pour nettoyage à froid) ou avec de l'huile et doivent être changées périodiquement.

– Pour le réaffûtage des lames émoussées avec une meule, procéder comme sur le croquis et de manière régulière afin d'éviter un dèséquilibrage.

Il est recommandé de toujours faire effectuer l'affûtage de la lame par un spécialiste. Nous vous conseillons de faire contrôler le balourd par votre revendeur après chaque réaffûtage des lames.

Le fil des lames ne doit être aiguisé que jusqu'à la valeur maximale de réaffûtage autorisée (voir le croquis 22) ou jusqu'à ce que le repère sur la lame (bague) ait été atteinte.

– Lorsque la lame doit être remplacée, n'utiliser que des lames originales JOHN DEERE.
Ref. de cde. SA33214

– Le nom ou le sigle du fabricant ou du revendeur ainsi que le wnuméro de référence de la pièce doivent être apposés de manière durable sur les lames de rechange. Les lames derechange doivent être montées selon les instructions contenues dans le manuel d'utilisation des différentes tondeuses.

– Pour le remontage, procéder en ordre inverse; commencer le cas échéant par faire glisser la rondelle élastique bombée et la roue de ventilateur avec la bride sur l'arbre. Veiller à ce que le bord surélevé des rondelles de glissement soit du côté opposé à la lame. Les extrémités relevées de la lame doivent être dirigées vers le carter.

– Serrer la vis de fixation de la lame à 40-45 Nm avec une clé dynamométrique. Ne pas utiliser de tournevis à frapper!

ATTENTION

Ne pas laisser d'outils en place!
Avant de faire démarrer le moteur, s'assurer que les outils ont été enlevés.

* non fourni

Entretien des roues

Roues avant

Huiler une fois par an ou toutes les 20 heures de service les roulements des roues.

– Retirer les chapeaux des roues.
– Desserrer l'écrou hexagonal à l'aide d'une clé à douille et retirer les roues.
– Après avoir versé goutte à goutte d'huile dans les roulements, mettre les roues en place et les serrer de façon à ce qu'elles tournent encore facilement.

Entretien de la transmission des roues arrière 23

– Après avoir enlevé les chapeaux de roues et desserré l'ecrou de fixation, retirer les roues motrices de l'essieu.
– Enlever les saletés et les restes de graisse sur les jantes, sur le pignon roue libre de l'arbre de transmission et sur les pignons de transmission sur le côté intérieur des roues.

ATTENTION

Ne pas séparer le pignon roue libre de l'arbre de transmission!

– Enduire l'ensemble du couple de pignons (pignon roue libre et pignon de transmission dans les roues) avec un lubrifiant qui n'attaque pas les matières plastiques (par ex. FINA MARSON) de manière à ce que les intervalles entre les dents soient complètement remplis.
– En remontant les roues motrices, veiller à ce que les pignons s'engrènent bien les uns dans les autres - le cas échéant, déplacer légèrement les roues sur leur arbre.

Graissage du câble Bowden d'embrayage 24

– Graisser le câble Bowden toutes les dix heures de fonctionnement ou au moins une fois par mois, avec une huile minérale fluide. Pendant le graissage, plier légèrement le câble au niveau du point de graissage.

Entretien de la transmission

– Si on veut que la transmission à courroie fonctionne de manière irréprochable, il est indispensable que le câble Bowden pour la mise en/hors circuit du système d'entraînement joue facilement.
– Graisser le câble Bowden toutes les dix heures de fonctionnement avec une huile minérale fluide. Pendant le graissage, plier légèrement le câble au niveau du point de graissage.
– Le câble Bowden est réglé départ usine et n'a pas besoin d'être réajusté.

Remplacement de la courroie trapézoïdale de transmission

– Le remplacement de la cuorroie trapézoidale d'entraînement doivent être exclusivement rèalisés par un atelier spécialisé.

11. Maintenance du moteur

L'exécution régulière des travaux d'entretien et de maintenance est la condition même pour garantir un fonctionnement sans défaillances et durable du moteur. Veiller à ce que le moteur reste propre surtout sur son côté extérieur; aucun corps étranger (restes d'herbe) ne doit entre autre rester sur la tôle perforée. Ne jamais utiliser d'eau pour le nettoyage du moteur; ceci occasionnerait des défauts de fonctionnement au niveau des bougies et du carburateur. Pour que la ventilation fonctionne de manière satisfaisante, il faut que les canelures de cylindre soient toujours propres.

Pour procéder à des travaux d´entretien, fermer le robinet de carburant et ne coucher la tondeuse que sur le côté droit (réservoir et carburateur en haut) car sinon on risque d´avoir de problèmes au démarrage.

Vidange d'huile 25

La première vidange d´huile sur un moteur neuf doit être effectuée après 5 heures de fonctionnement environ. La vidange peut avoir lieu par la suite toutes les 50 heures ou au moins une fois par saison de travail avec la tondeuse.

- Changer l`huile pendant que le moteur est encore chaud.
- La vidange ne peut s`effectuer que par aspiration de l`huile usagée par l`orifice de remplissage d`huile.
- Des pompes manuelles peuvent être achetées dans le commerce.
- **L'huile usagée doit être recueillie dans un récipient. Ne pas la mettre à l'égout ou la répandre sur le sol, mais s'en débarrasser selon les règlements locaux en vigueur.**
- Après la vidange, remettre environ 0,55 l d`huile (voir caractéristiques techniques). Revisser la jauge d`huile et contrôler le niveau 9.

Nettoyage et remplacement du filtre à air 26

- Dévisser la vis (1) sur la couvercle du filtre à air (2) et soulever le couvercle.
- Retirer le pré-filtre (3) et la cartouche filtrante en papier (4).
- Si la cartouche n`est que légèrement souillée, la tapoter; si elle est très sale ou détériorée, la remplacer (numéro de commande SA35945). Ne pas nettoyer le filtre en papier à l`air comprimé. Ne pas l`enduire d`huile.
- Laver le pré-filtre à l`eau chaude avec un détergent liquide, le rincer, l`essorer et le laisser sécher complètement à l`air. Plonger le pré-filtre dans de l`huile de moteur, le laisser s`imbiber et le presser de nouveau soigneusement. (numéro de commande SA35944).
- Remonter le pré-filtre sur la cartouche et positionner l`ensemble dans le boîtier de filtre (5).
- Placer le couvercle sur le filtre à air et le visser à fond sur le boîtier de filtre.

Lorsque la tondeuse doit fonctionner dans des conditions difficiles (fort dégagement de poussière) il faut nettoyer la cartouche après chaque tonte; dans les autres cas, la nettoyer tous les 3 mois ou toutes les 25 heures de fonctionnement.

Contrôle de la bougie d'allumage 27

Pour contrôler l´usure de la bougie, en retirer la cosse, puis dévisser la bougie. Si de fortes traces d´usure apparaissent sur les électrodes, il faut alors absolument changer la bougie. Ref. de cde. SA32641. Sinon, nettoyer la bougie avec une brosse métallique et s´assurer que l´écartement des électrodes soit bien de 0,7–0,8 mm. Revisser à la main la bougie sur le moteur (penser au joint d´étanchéité) puis la serrer avec une clé à douille. Remettre la cosse.

Pour que la tondeuse «passe l'hiver» conformément aux consignes de maintenance

(ou dans le cas d´une inutilisation prolongée)

- Faire chauffer le moteur.
- Vider le réservoir d´essence ou faire tourner le moteur jusqu´à ce qu´il s´arrête à défaut de carburant.
- Aspirez L'huile tant que le moteur est chaud. Faites le plein d'huile neuve (env. 0,55 l, voir les caractéristiques techniques).

12. Causes de dérangements et leur élimination

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas.	– Etrier de commande non rabattu. – le robinet de carburant est fermée – Pas d'essence dans le moteur. – La cosse de la bougie d'allumage est lâche. – La bougie est défectueuse ou encrassée, les électrodes sont «grillées». – Alimentation excédentaire du moteur avec essence (bougie mouillée). – Le filtre à air est encrassé. – L'allumage est défectueux.	– Presser l'étrier de commande sur la partie supérieure du guidon. – Ouvrir le robinet de carburant. – Remplir le réservoir. – Engager par pression la cosse de bougie. – Remplacer la bougie d'allumage, le cas échéant, la nettoyer, régler l'écart des électrodes à 0,7–0,8 mm, le cas échéant, remplacer la bougie. – Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air- – Faire contrôler par votre représentant John Deere.
Il est impossible de régler la vitesse.	– Une quantité trop importante d'herbe s'est accumulée sous le cache de la courroie.	– Déposer le cache de la courroie et retirer les restes d'herbe. Contrôler la manœuvrabilité du guidon rabattable.
Le moteur perd en puissance.	– Le filtre à air est encrassé. – Il y a de la suie sur la bougie. – Il a des saletés dans le réservoir dèssence. – Le carburateur est bouché. – Les arrivées d'air du système d'aération sont bouchées.	– Nettoyer ou remplacer la cartouche filtrante à air. – Utiliser de l'essence propre. – Faire nettoyer par votre représentant John Deere. – Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Faire contrôler par votre représentant John Deere.
Le moteur tourne de manière irrégulière.	– Carburateur. – Dispositif d'allumage. – Tiges du variateur de vitesse.	– Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Faire contrôler par votre représentant John Deere.
La tondeuse n'avance pas.	– Courroie de transmission lâche ou rompue. – Câble Bowden rompue ou hors de son siège.	– Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Faire contrôler par votre représentant John Deere.
Fortes vibrations.	– Les fixations du moteur sont lâches. – La lame est lâche. – L'embrayage de la lame s'est décentré. – La lame n'a pas été équilibrée après son affûtage.	– Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Serrer la vis de fixation de la lame. – Faire contrôler par votre représentant John Deere. – Faire équilibrer par votre représentant John Deere.

Dérangements	Causes possibles	Remède
La coupe est irrégulière, le ganzon jaunit.	– La lame est émoussée. – La hauteur de coupe est trop basse. – Le régime du moteur est insuffisant. – Herbes du gazon entremêlées, gazon non meuble.	– Réaffûtager la lame. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Faire tourner au régime max. – Des améliorations sensibles peuvent être obenues grâce à l'emploi d'un scarificateur.
Le dispositif d'éjection de l'herbe est bouché.	– Signal turbo non respecté. – Le régime du moteur est insuffisant. – La hauteur de coupe est trop basse par rapport à la hauteur de l'herbe devant être tondue. – La lame est usée.	– Evacuation de l'herbe du sac de récupération. – Faire tourner au régime max. – Régler une hauteur de coupe plus importante. – Remplacer la lame.

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés ici, veuillez vous adresser svp au représentant John Deere le plus proche.
Vous ne devriez faire exécuter les réparations exigeant des connaissances spécialisées que par du personnel qualifié. Votre représentant John Deere vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits ici.

READ THIS MANUAL carefully to learn how to operate and service your machine correctly. Failure to do so could result in personal injury or equipment damage.

THIS MANUAL SHOULD BE CONSIDERED a permanent part of your machine and should remain with the machine when you sell it.

RIGHT-HAND AND LEFT-HAND sides are determined by facing the direction the implement will travel when going forward.

SETTING FUEL DELIVERY BEYOND PUBLISHED factory specifications or otherwise overpowering will result in loss of warranty protection for this machine.

THIS LAWN MOWER IS DESIGNED SOLELY for use in customary lawn mowing ("INTENDED USE"). Use in any other way is considered as contrary to the intended use. The manufacturer accepts no liability for damage or injury resulting from this misuse, and these risks must be borne solely by the user. Compliance with and strict adherence to the conditions of operation, service and repair as specified by the manufacturer also constitute essential elements for the intended use.

THIS LAWN MOWER SHOULD BE OPERATED, serviced and repaired only by persons familiar with all its particular characteristics and acquainted with the relevant safety rules (accident prevention). The accident prevention regulations, all other generally recognized regulations on safety and occupational medicine must be observed at all times. Any arbitrary modifications carried out on this lawn mower will relieve the manufacturer of all liability for any resulting damage or injury.

Safety instructions are marked at the beginning of the text as follows:



Special attention should be paid to these sections for your own safety!

1. Key to picture 1

1 Safety control bracket for engine brake
2 Drive control bracket
3 Vario application
4 Guide spar top section
5 Guide spar bolt connection
6 Guide spar bottom section
7 Petrol tap
8 Oil filler with oil-level gauge
9 Engine
10 Airfilter
11 Handle for cutting height regulation
12 Spark-plugs
13 Rear transporter wheel
14 Tank cap
15 Dust ejection door
16 Collecting sack with TurboSignal
17 Bowden feed
18 Starter rope handle
19 Operating handle for engines



2. General Safety Guidelines for the hand held rotary lawnmower (petrol)

- **For your own safety and in order to ensure the functioning of the lawnmower, please read these instructions carefully.**
- **Please remember, that the operator of the machine or the person using the machine is not only responsible for endangering other people or their property, but is also responsible for accidents which occur whilst using the machine.**
- **This instruction manual is part of the delivery quantity of the lawnmower and must be provided to the purchaser of the lawnmover in the event of resale.**
- **Never allow children or persons under the age of 16 or orther persons who are not familiar with the instructions on how to operate the machine, to use the machine. Please note, that local regulations can determine the minimum age of the person allowed to use the machine.**
- **Please explain the possible dangers and how to prevent accidents to every person who is supposed to work with this machine.**
- **Please store your lawnmower in safe place. Lawnmowers which are not being used, should be stored in a dry, locked room which is inaccessible to children.**
- **The lawnmower is only designed for the care of grassy areas and lawns. If they are being used in public areas, parks, sports grounds, roads and in agricultural and forest areas, special care must be taken.**
- **The machine must not be used in connection with any accessories which have not been approved by JOHN DEERE, because in doing so, the hand-over permit and any guarantees then become null and void.**
- **The lawnmower may not be used to trim bushes, hedges and shrubs, it may not be used to cut climbing plants or plants growing on roofs and on balconies, to vacuum or clear pavements.**
- **You must never mow if there are persons, especially children or animals, nearby.**

Preparatory measures

- **Whilst mowing, you must always wear proper shoes and long trousers. Do not use the lawnmower if you are barefoot or wearing sandals.**

- Always check the area in which you intend to use the lawnmower completely for stones, sticks, wires and other foreign bodies before and whilst you are mowing it.



WARNING
  - Petrol is extremely flammable.
  - Only store the petrol in the containers designed for this purpose.
  - Only fill the tank in the open and when the engine is cold. Smoking and naked flames are nor allowed whilst tanking.
  - The petrol must be filled into the tank before the engine is started. Whilst the engine is running or if the machine is hot, the lid of the petrol tank must not be opened, nor may the tank be filled whith more petrol.
  - If petrol has overflowed, you must not attempt to start the motor. Instead, the lawnmower must be removed from the area contaminated with petrol, and the petrol which has overflowed must be wiped off the engine. Any attempt to start the engine must be avoided until the petrol fumes have evaporated.
  - For safety reasons, the petrol tank on the lawnmower and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank, lid of the petrol tank and the silencer must be exchanged.
- Before you use the lawnmower, a visual check must always be carried out to check whether cutting blades, attachment screws and the entire cutting unit is worn down or damaged. In order to avoid a balance error, worn or damaged blades and attachments screws must be exchanged.

Handling
- The internal combustion engine must never be running in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up, danger of poisoning.
- People with heart pace makers must not touch any parts of the engine which might be live.
- The engine/exhaust gets very hot: Do not touch!!
- Please only use the type of fuel stated in the operating instructions.
- The engine brake is required by law for safety technical reasons.
- Only mow during daylight or if the lighting is good.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes.
- Always push the machine at walking pace.
- Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down.
- Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes.
- For safety reasons, slopes with a gradient of more than 25° may not be mowed with this appliance.
- Please be especially careful when you are turning the lawnmower or you are pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst mowing, you can easily stumble. Hence avoid waling backwards.
- Avoid unnatural body positions. Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.
- Always remain at that distance to the mower which is maintained by the handle bar of the lawn mower.
- If the lawnmower is to be lifted in order to transport it, or areas covered with something other than grass are to be crossed and when you are transporting the lawnmower to and from the area you wish to mow turn off the engine and wait until the cutting tools have come to a stil stand.
- Never lift or carry the lawnmower when the engine is running.
- Never use the lawnmower if the safety devices are missing or defective, e.g. the safe guard, baffle plate and/or grass gathering equipment. Only use a grass gathering attachment if its proper assembly and its condition can be checked, or if the grass ejection flap is shut and positioned close to the lawnmower.
- Do not change the base settings of the engine. Whilst you are starting the lawnmower, make sure that the lawnmower is in neutral.
- When you start the machine, make sure that your feet are a sufficiently safe distance away from the cutting blades.
- When you start the engine, the machine must not be lying on its side or in a slanting position, but, must only be slanted to such a degree if necessary, that the cutting tools are pointing away from the person using the machine.
- Never put your hands or feet near or under moving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing.
- Turn the engine off and remove the spark plug socket:
  - before you check, clean or perform any work on the lawnmower,
  - before you remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.

  If the lawnmower becomes blocked, e.g. gy driving onto a obstacle, an expert must check whether parts of the lawnmower have been damaged or deformed.
  If the lawnmower starts to vibrate more than usual, it must be checked immediately.
- The engine must be switched off:
  - if you have to lift or tilt the lawnmower, e.g. in order to transport it,
  - if you are driving it outside a grassy area;
  - if you are going to leave the machine unattended for a few minutes;
  - if you wish to change the cutting height;
  - before you re-fill the tank.

Maintenance and storage

- **Please ensure that all screws have been tightened securely.**
- **The ejection flap, the safety attachments and the grass collection sack may only be opened or removed when the engine is turned off.**
- **Never store a lawnmower which still has petrol in it, inside a building where petrol fumes could possibly come into contact with open fire or sparks or where they could ignite.**
- **Always allow the engine to cool down before you store the lawnmower in a closed room.**
- **In order to prevent a fire, please keep grass, leaves or leaking grease (oil) away from the engine, sound isulation, battery box and petrol tank.**
- **Always check the grass collecting system at regular intervals for wear and tear or loss of function.**
- **Always check the condition and tightness of the blade prior to mowing.**
- **For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.**
- **Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.**
- **Maintenance and cleaning jobs may only be carried out if the engine has been turned off and the spark plug sockets have been removed.**
- **Do not clean the lawnmower with running water or pressure cleaners.**
- **If the tank needs to be emptied, you must do this in the open. Please catch the petrol in suitable containers.**
- **For reasons of safety and guarantees, only original JOHN DEERE parts may be used.**

3. Specifications

Mower:	R47VK
Length	1,630 mm
Width	500 mm
Height	1,010 mm
Weight	35 kg
Cutting width	470 mm, rear ejection
Cutting heights	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Mowing unit	1 Blade
Housing	Diecast aluminium
Wheels	180 mm diameter
Bearing:	
Front:	cone bearing
Rear:	needle bearing
Grass collector capacity	65 litres
Speed	2.7 – 4.3 km/h
Engine	1 cylinder, 4-stroke engine KAWASAKI FC 150 V
Displacement	153 cm^3
Power	3 kW
Ignition system	contact-free electronic ignition
Spark plug	Order No. SA32641
Electrode distance	0.7–0.8 mm
Fuel	unleaded petrol
Tank capacity	approx. 1.3 litres
Lubricating oil	SAE 30 or SAE 20W 50 or SAE 15W 40 or similar brand name oil
Oil sump capacity	0.55 litre
Equivalent continuous sound pressure level at the operator's place of work according to Directive 81/1051/EEC	L_{pA} 84 dB (A)
Vibrations on the lawnmower's handlebars* a_{hw}	3.2 m/s^2

* measured according to EN 836/A2

Rights to make technical alternations reserved!

4. Preparation

The following parts must be in the pack for the assembly of the mower:

- Mower with preassembled handle
- Grass collector
- Tool bag with the following contents:
  - operating instructions
  - Declaration of Conformity
  - spark plug key
  - various fixing parts.

Should a part happen to be missing, please get in touch with your dealer.

Opening out the handle 2 + 3 + 4

- Open the Z-folded handle upwards.
- When upper and lower handle are aligned tighten the two winged nuts by hand.
- Push both ends of the bottom part of the handle with the toothed plastic adapters backwards until they click into the toothed recess on the mower housing.
  In this way, three different handle heights can be set.
- Tighten the two winged nuts on both sides by hand.
- Insert the cables on the left and right hand side into the cable guide. This is to prevent the cables from being trapped when folding the handle.
- Attach the Bowden pull wires to the bottom section of the guide spar with the aid of the cable tapes from the tool bag.

Handle starter assembly 5

The safety switch bow (1) on the upper handle (2) must be folded down before the starter cable (3) can be suspended.

- Pull out the starter cable (3) and fit in the starter handle mount (4) with a twist motion.

Attaching the grass collector to the mower 6 + 7

- Push the retaining profile of the collecting sack onto the bars of the collecting sack frame.
- Open the ejection flap of the mower upwards.
- Lift the collector at the carry bar and attach the collector to the mower housing by means of the two lateral hooks.
- Lay the ejection flap on the collector.

Adjusting the cutting height 8

⚠ **Never adjust the cutting height with the motor still running.**

The mower is adjusted to one cutting height upon delivery.

- You can set the desired cutting height with the adjustment lever on the left of the mower. Pull the lever out of the catch, move to the desired position and let it fall back into the catch.
- Adjust the cutting height to the desired height of 20, 25, 30, 40, 50, 65 and 80 mm.
- The markings on the left of the housing show the cutting heights.

WARNING

⚠ **The lawnmower can only be used on level lawns if the lowest cutting height is being used.**

5. Before using the lawn-mower for the first time

Check that all connections and spark plug connector are positioned correctly. Pay particular attention to the correct fixing of the cutter bar (cf. here section "sharpening and replacing the cutter bar"). Tighten the screws if necessary! Check the screwed connection again after approx. 20 operating hours!
Make sure that all safety devices are fitted properly and are not damaged!

Filling with oil 9

- Before starting the mower the first time fill 0,55 litre mot oil (see Technical Data) into this opening using a funnel after unscrewing the oil dipstick.
- Pour in oil slowly up to the maximum mark on the dipstick. Do not pour in too much oil.
- Check the oil level.
  Remove the dipstick. Wipe the dipstick with a clean cloth and insert the dipstick into oil filter without screwing it in. Then remove the dipstick once again and read off the oil level.
  Replace oil dipstick and retighten.

⚠ **The dipstick must always be screwed firmly in place when the motor is running.**

Filling up with fuel

⚠ **Special care must be taken when handling fuel. Never fill up when the engine is hot! Never allow the engine to run in enclosed spaces (danger to health!).**

- Only use fresh and clean unleaded 2 star petrol.

⚠ **Smoking is forbidden when working with petrol.**

- Unscrew tank cap.
- Fill tank with fuel using a funnel up to the lower edge of the filler at the most.

⚠ **Do NOT allow to overflow!**

Replace tank cap and tighten.

6. Starting the engine 10 + 11 + 12

Only start the engine when standing behind of the mower. Place the mower on a level surface where the grass is not too high (high grass inhibits the start of the cutter bar and makes starting more difficult). Where this is not possible, position the mower in such a way that the cutter is facing diagonally in the direction away from the user.

- Open the petrol tap (4) 10.
- If the engine is **cold**, shift the operating lever for the engine (1) on the handle console to position "Start" (2) 11.
- Press the safety switch contact (5) onto the upper part of the handle (6) and hold in place 12.
- With the other hand, move the starter cable (7) to the trigger point and then pull out swiftly 12.
- The motor will begin to run; then guide the cable back slowly.
- It may be necessary to repeat the starting procedure several times.
- After the engine has been started, set the operating lever (1) to "Max/Start" (3) 11.
- If a **warm** engine is started, set the operating lever to "Max/Start" (3) and start engine as described above.
- Should the engine fail to start, proceed as for a cold engine.
- In position "Max/Start" (3), the engine functions best at a maximum speed that is necessary for a clean cut (engine speed = cutter speed).

CAUTION

⚠ **The motor will only run when the safety switch contact is pressed onto the upper part of the handle. As soon as the switch contact is released, it will spring back to its starting position, the motor brake will be activated, and within a few seconds, the motor and the mower will come to a stand still.**

NOTE

The engine brake is required by law for safety technical reasons.

WARNING

⚠ **The cutter works as soon as the engine starts to run! Make sure that hands and feet are kept away from beneath the housing. The engine must be switched off whenever you leave the mower unattended (e. g. to empty the grass collector). The spark plug connector must also be removed when working on the mower.**

7. Mowing


For your own safety you should observe the safety instructions at the beginning of these operating instructions.

The mower can be operated on slopes and inclines up to an angle of 20°. Slopes steeper than this may lead to motor damage.

Operating the rear wheel drive 13

The rear wheel drive is switched on and off using the drive switch contact on the upper handle when the engine is running:

- Depress drive switch contact and hold = mower moves.
- Release drive switch contact = mower stops (0 position)

Adjusting the speed 14

NOTE

The speed may only be adjusted when the engine is running in order to avoid damage!

- The operating speed can be continuously adjusted using the actuating lever of the variable speed switch mounted on the lefthand side.
- First press the lever slightly downwards and adjust to the desired speed. The lever automatically clicks back into the nearest new position.
- Position "hare" = fast (max. speed).
- Position "tortoise" = slow (min. speed).

Operating modes of the grass collector

WARNING


The grass ejection flap may only be opened when the engine has been switched off. The same applies to the removal of the safety device and of the grass collector.

During mowing ensure that the collector is emptied in good time. The turbo indicator on the collector will indicate when the collector should be emptied.

NOTE

Make sure that the chute is not bent when handling the collector. When the collector is attached, the front edge of the chute must be flush with the bottom edge of the housing.

Turbo indicator (showing when grass collector is full) 15 + 16

There is an indicator on the top of the collector that shows whether the collector is empty or full:

- The collector indicator inflates if the collector is empty and during mowing 15.
- If the collector is full the indicator collapses; once this happens stop mowing immediately and empty the collector 16.

NOTE

If the fabric of the collector is very dirty the indicator will not inflate. Clean the fabric immediately in this case! Only if the collector is permeable to air will it collect grass perfectly.

WARNING

Do not clean the collecting bag with hot water!

Emptying the grass collector 17

- Switch off engine.
- Lift ejection flap.
- Unhinge the full collecting sack from the mower at the carrying strap – the ejection flap closes automatically.
- Empty the collector thoroughly holding it by the carry bar and the moulded grip in the bottom.

Mowing without grass collector

When mowing without grass collector the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

Time restrictions

The time at when lawn-mowers may be used varies from region to region. Please ask the competent authorities before using your mower.

Tips on caring for your lawn 18

Every lawn starts to look unkempt after 10 – 14 days. You will notice that the more frequently the lawn is cut, the better and more even it will look. This is because frequent cutting will make your grass stronger and more resistant.

Remove all stones, wood, twigs etc. from the lawn before cutting it, but watch out for hard objects whilst mowing.

Short grass cuttings up to 1 cm long can be left on the lawn after cutting, whilst the cuttings from higher grass should be removed after mowing.

Only mow the lawn when dry where possible. The turf will be slightly damaged if the grass is cut when wet; the wheels press into the grass leaving indentations.

If the grass has become too long, first cut the lawn with a higher cutting adjustment in one direction and then at the lower adjustment at right angles to the first direction.

Only cut the grass if the cutter is sharp and not damaged to avoid the grass blades fraying. You will achieve a clean cut if you guide the mower at walking speed in straight lines. These lines should always overlap a few centimetres to avoid uncut strips.

8. Switching off the engine 19 + 10

- Release the safety switch contact (1) 19.
- Close the petrol tap (4) 10.

9. Caring for your mower


As a rule of thumb you should always switch off the engine and disconnect the spark plug connector before commencing any work on the mower.

This always applies before you

- check, clean or perform any work on the lawnmower;
- remove any blockages or any items clogging up the ejection chute.

Cleaning 20

⚠ **Protective gloves must be worn at all times during cleaning work.**

Remove all dirt and grass directly after mowing. Close the petrol tap, turn the mower over onto its right side (in the direction of travel) and use a brush or cloth to clean. Do not rotate the cutter bar since otherwise motor oil is pumped into the carburettor/air filter.
Never clean the mower with water since this may damage the ignition system and carburettor.
Take off the belt cover and remove any earth and grass found behind it (do not use water) at least once per mowing season or more frequently if the application ist particularly demanding. Check that the swing arm can move freely. If grass residue is not removed at regular intervals, the regulated drive will become clogged.

Storage

Always store the lawn-mower in a clean condition in a closed, dry room.

Collapsing the handle

- To save room while storing, loosen the four knurled nuts to a point where the guide spar can be folded up without resistance into a Z-shape above the engine.
- Be careful not to bend or crush the Bowden pull wires.
- If the appliance is to be carried, do not touch the ejection flap! Grasp it at the front on the left and at the carrying bar at the rear.

10. Servicing your mower

⚠ **Protective gloves must be worn at all times during maintenance work.**

Checking operating safety

Retighten all screws and nuts after the first few operating hours and from time to time thereafter.
Check the condition and correct attachment of the cutter prior to each mowing in order to avoid accidents.
Ilf the cutter is blocked, e.g. by driving over an obstacle, have a check by your JOHN DEERE dealer whether part of the mower are damaged or defomed. All required repairs should only be done by the JOHN DEERE dealer.

Replacing and sharpening the blade 10 + ~~22 + 23~~ 21 + 22

⚠ **Switch off engine and disconnect spark plug connector, put on safety gloves!**

- Close the petrol tap (4) 10.
- Turn the mower over onto its right side.
- Insert a screwdriver* into the previously cleaned blade fastening screw (1) and unscrew whilst holding the blade.
  Remove the blade fastening screw (1), curved washer (2), washer (3), sliding washer (4), blade (5) and sliding washer (6) in sequence.

WARNING

The sliding washers may not come into contact with cleaning agent (e.g. cold cleaner) or oil and must be replaced from time to time.

- A blunt cutter bar should be sharpened using a grinder as shown in the sketch since it will otherwise fall out of balance.

⚠ **It is recommended that re-sharpening of the blade be performed by at a specialised service station. We also recommend that after sharpening your dealer carry out measurements to check for imbalance. The blade cutting edges may only be ground until the value (see the picture 22) or the mark on the blade (ring), has been reached.**

- Only use original JOHN DEERE blades for replacement purposes. Order no. SA33214
- Blades must be marked permanently with name and /or trademark of the manufacturer or suplier and with the parts number. Blades may only be fitted according to the appropriate operating instructions of the respective mower.
- Reassemble in reverse order, if necessary fit the curved washer and blower wheel with flange onto the shaft first. Ensure that the revolving edge of the sliding washer faces away from the blade bar. The raised ends of the blade should face the housing.
- Tighten the blade fixing screw with a torque wrench to 40-45 Nm. Do not use an impact screwdriver.

ATTENTION

⚠ **Do not leave any tools in the mower! Before starting the mower check that all tools have been removed!**

* not supplied

Servicing the wheels

Front wheels

Oil the bearings of the wheels once a year or every 20 operating hours.

- Remove wheel covers.
- Loosen the hexagon head nuts using a socket spanner and remove the wheels.
- After dribbling oil into the bearings, push on the wheels and retighten so that they are still able to rotate easily.

Servicing the rear wheel drive 23

- Remove the transporter wheels from the wheel axle after removal of the wheel cover and loosening of the fixing nut.
- Remove dirt and any grease from the wheel cover, from the free wheel pinion on the gear shaft and the drive pinion on the inside of the wheel.

NOTE

Do not remove the free wheel pinion from gear shaft.

- Grease the pinion pair (free wheel pinion and drive pinion in the wheel) with a plastics-compatible multipurpose grease, e.g. FINA MARSON so that the toothed intermediate spaces are completely filled.
- When pushing on the transporter wheel make sure that the pinions engage; it may be necessary to turn the wheel on the axle slightly.

Oiling the Bowden cable for gear actuation 24

- It is absolutely essential that the Bowden cable is easy running for switching on and off, so that the control drive works perfectly.

- Lubricate the Bowden cable every 10 hours of operation with thin mineral oil. Slightly bend the Bowden cable in the region of the point of lubrication for this purpose.
- The Bowden traction mechanism has been set ready for operations at the works and requires no adjustment.

Changing the drive V-belt

- The drive V-belt must be replaced by a recommended expert workshop.

11. Servicing the engine

The prescribed maintenance and service work must be performed on a regular basis to ensure long and fault-free life of the engine.
Keep the engine clean paying particular attention to the exterior. The perforated plate of the fan wheel must always be kept free from particles (e.g. grass cuttings) in particular. Never spray clean with water as this would result in damage to the ignition system and carburettor.
Perfect cooling of the engine will only be guaranteed if the cylinder fins are always kept clean.
For service work, close the petrol tap and always lay the mower on the righthand side (tank and carburettor facing upwards) since otherwise there could be starting difficulties.

Oil change 25

The first oil change of a new engine is necessary after 5 operating hours, and thereafter every 50 hours of operation or at least once per mowing season.

- The oil should be changed while the engine is still warm.
- The oil can only be changed by extracting the old oil via the oil filler neck.
- Hand pumps are available in specialist stores.
- **Draw off the old oil into a collector. Old oil should be disposed off in accordance with the relevant local regulations and on no account be discharged into the sewerage system or into the ground.**
- After drawing off the old oil, add approximately 0.55 l of premium lubricating oil (cf. Technical Data). Insert the dipstick and check the oil level 9.

Cleaning and replacing the air filter 26

- Loosen the screw (1) on the air filter cover (2) and lift the cover.
- Remove preliminary filter (3) and paper filter element (4).
- If the paper filter element is slightly dirty, knock out until reasonably clean; if it is seriously clogged up or damaged, it should be replaced (order no. SA35945). Do not blow out the paper filter with compressed air. Do not lubricate.
- Dirty preliminary filters should be washed in warm water using a liquid detergent; then rinse out, press out any excess water and leave to dry out properly in the air. Dip the dry preliminary filter in motor oil and squeeze out carefully (order no. of preliminary filter: SA35944)
- Press the preliminary filter onto the paper filter element and mount both in the air filter plate (5).
- Place the cover on the air filter and tighten the screw on the air filter plate.

Where conditions are unfavourable (e.g. high levels of dust), cleaning should be performed each time the mower is used, otherwise every 3 months or every 25 operating hours.

Checking the spark plug 27

To check for wear, remove the spark plug connector and unscrew the spark plug. If the electrode is worn badly the spark plug must be replaced. Order-no. SA32641. Otherwise it will be sufficient to clean the spark plug with a steel brush and to set the electrode distance to 0.7–0.8 mm. Screw in the spark plug (pay attention to sealing ring) into the engine by hand and tighten using the set screw wrench. Press on spark plug connector.

Correct storage of the engine

(when not used for a long period of time)

- Let the engine run warm.
- Empty the petrol tank or allow the engine to run until it stops due to lack of fuel
- Provided the motor is still warm, extract off the oil. Fill with fresh oil (approx. 0.55 l, see. technical data).

12. Causes of faults and their remedy

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	– Switch handle not pressed down. – Petrol tap closed. – No petrol.	– Press switch handle to upper part of handlebar. – Open the petrol tap. – Re-fuel.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	– Spark plug connector loose. – Spark plug defective or dirty or electrode burnt out. – Engine getting too much petrol (spark plug wet). – Air filter dirty. – Ignition defective.	– Press on spark plug connector. – Replace or clean spark plug, set electrode distance to 0.7–0.8 mm and replace spark plug is necessary. – Have it checked by the John Deere dealer. – Clean or replace air filter insert. – Have it checked by the John Deere dealer.
Engine performance decreases	– Air filter dirty. – Spark plug foul. – Petrol tank dirty. – Carburettor blocked. – Cooling air paths blocked.	– Clean or replace air filter insert. – Use fresh and clean petrol. – Have it cleaned by the John Deere dealer. – Have it checked by the John Deere dealer. – Have it checked by the John Deere dealer.
Engine runs irregulary	– Carburettor. – Ignition system. – Governor rods.	– Have it checked by the John Deere dealer. – Have it checked by the John Deere dealer. – Have it checked by the John Deere dealer.
Mower will not move forward	– Drive V-belt loose or torn. – Bowden cable torn or disconnected.	– Have it checked by the John Deere dealer. – Have it checked by the John Deere dealer.
Drive speed cannot be regulated	– Excessive grass residue under the belt cover	– Remove belt cover and grass residue. Check that the swing arm can move freely.
Strong vibrations	– Engine fixing loose. – Blade loose. – Blade coupling run in eccentrically. – Blade not balanced during sharpening.	– Have it checked by the John Deere dealer. – Tighten the blade securing bolt. – Have it checked by the John Deere dealer. – Have it balanced by the John Deere dealer.
Unclean cut, lawn is yellow	– Blade blunt. – Cutting height too low. – Engine speed too low. – Lawn becomes matted.	– Resharpen the blade. – Adjust to higher cutting height. – Operate at max. rpm. – A lawn scarifier can remedy the problem con-siderably.
Ejection blocked	– Turbo-signal has not been heeded. – Engine speed too low. – Cutting height too low for grass that is too high. – Blade worn.	– Empty the grass collector – Operate at max. rpm. – Adjust to higher cutting height. – Replace the blade.

In the case of faults and defects which have not been listed here, please contact your nearest John Deere dealer.
Repairs which require specialized knowledge should only be performed by a qualified expert. Your John Deere dealer will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

DEZE GEBRUIKSHANDLEIDING ZORGVULDIG DOORLEZEN, om vertrouwd te geraken met de juiste bediening en het onderhoud van de machine en om te voorkomen, dat verwondingen of machineschade optreden.

DEZE GEBRUIKSHANDLEIDING BEHOORT bij de machine en dient bij inruil of verkoop aan de koper te worden overhandigd.

DE BETEKENIS "RECHTS" EN "LINKS" hebben betrekking op de voorwaartse beweging van de machine.

VERANDERINGEN VAN DE BRANDSTOFSTROOM boven de voorgeschreven bovenste grens of andere ongeoorloofde capaciteitsverhogingen van de machine hebben het vervallen van de garantie tot gevolg.

DEZE GRASMAAIER IS UITSLUITEND gebouwd voor de gebruikelijke werkzaamheden in de landbouw of voor gelijksoortige werkzaamheden ("GEBRUIK CONFORM DE BESTEMMING").
Elk daarbuiten gaand gebruik geldt als niet volgens de bestemming; voor hieruit volgende schade staat de fabrikant niet garant; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het gebruik conform de bestemming behoort ook het aanhouden van de door de fabrikant voorgeschreven gebruiks-, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.

DEZE GRASMAAIER MAG ALLEEN door personen worden gebruikt, onderhouden en in goede staat gehouden, die hiermede vertrouwd zijn en zijn ingelicht over de gevaren. De daarbij behorende veiligheidsvoorschriften, alsmede de overige algemeen erkende veilgheidstechnische en bedrijfsgeneeskundige regels moeten worden in acht genomen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten elke aansprakelijkheid van de fabrikant voor de daaruit volgende schade uit.

Veiligheidsaanwijizingen zijn aan het begin van de tekst als volgt gekenmerkt:



Voor uw eigen zekerheid raden wij u aan zich aan deze aanwijzingen te houden!

1. Beschrijving van de afbeelding 1

1 Veiligheidsbedieningshendel voor motorrem
2 Aandrijfbedieningshendel
3 Variobediening
4 Bovenste deel van de geleidestangen
5 Schroefverbinding van de geleidestangen
6 Onderste deel van de geleidestangen
7 Brandstofkraan
8 Olievulstomp met oliepeilstaaf
9 Motor
10 Luchtfilter
11 Greep voor snijhoogteverstelling
12 Bougie
13 Achterste aangedreven wiel
14 Tankdop
15 Uitwerpklep
16 Opvangzak met TurboSignaal
17 Bowdenkabelgeleiding
18 Starterkoordgreep
19 Bedieningshendel voor motor



2. Algemene veiligheidsvoorschriften voor met de hand geleide cirkelmaaiers (benzine)

- **Voor uw eigen veiligheid en als garantie voor de functie, rade wij u aan de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen. Stel u zich van de bedieningselementen en het juiste gebruik van de machine op de hoogte.**
- **Denk eraan, dat de machinebediener of de gebruiker behalve een gevaar voor andere personen of hun eigendom, ook voor ongevallen met deze machine verantwoordelijk is.**
- **Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet bij eventuele verkoop aan de nieuwe eigenaar van de machine worden overhandigd.**
- **Laat nooit toe, dat kinderen en personen beneden 16 jar of andere personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, de machine gebruiken. Let erop dat plaatselijke bepalingen de minimale leeftijd van de gebruiker kunnen bepalen.**
- **Verklaar ieder, die met deze machine zal werken, de eventuele gevaren en hoe ongevallen kunnen worden vermeden.**
- **Berg uw maaimachine goed op. Niet gebruikte maaimachines moeten in droge, gesloten ruimtes en voor kinderen ontoegankelijk worden bewaard.**
- **De maaimachine is alleen geconcipieerd voor onderhoud van grasvelden en gazons. Bij het gebruik in openbare plantsoenen, parken, op sportvelden, langs wegen en in land- en bos bouwbedrijven, moet men bijzonder voorzichtig zijn.**
- **Het is niet toegestaan toebehoren of aanbouwapparaten, die niet door JOHN DEERE vrijgegeven zijn, te gebruiken, omdat daardoor de verleende vergunning en alle garantieaanspraken vervallen.**
- **De maaier mag niet worden gebruikt voor het strimmen van struiken, heggen, voor het snijden van rankende gewassen of beplanting op daken en in balconbloembakken, voor het afzuigen en wegblazen op voetpaden.**
- **Nooit maaien wanneer personen, vooral kinderen of dieren, in de buurt zijn.**

Voorbereidende maatregelen

- Gedurende het maaien moet men steeds stevige schoenen en een lange broek dragen. Nooit met blote voeten of sandalen maaien.
- Controleer voor en gedurende het maaien het gehele veld waar de machine moet werken en verwijder alle stenen, stokken, draad en andere verontreinigingen.


WAARSCHUWING

- Benzine is uiterst ontbrandbaar.
- Bewaar benzine alleen in daarvoor ontworpen tanks.
- Alleen buiten tanken en wanneer de motor koud is.
- Roken en open vuur zijn bij het tanken verboden.
- Benzine moet voor het starten van de motor bijgevuld worden.
- Terwijl de motor loopt of wanneer de machine heet is, mag het tankdeksel niet worden geopend of benzine bijgevuld.
- Indien benzine is uitgelopen mag men niet proberen de motor te starten. Daarvoor moet het apparaat uit de onmiddellijke omgeving van de uitgelopen benzine worden gebracht. Op de motor overgelopen brandstof afwissen. Men mag de ontsteking niet bedienen zolang de benzine nog niet is vervluchtigd.
- Om veiligheidsredenen moet de benzinetank en de jerrycan weer zorgvuldig gesloten worden.

- In geval van beschadiging moet de benzinetank, het tankdeksel en de uitlaatpijp vervangen worden.
- Voor gebruik moet visueel worden gecontroleerd of de messen, de bevestigingsschroeven en de gehele snij-eenheid versleten of beschadigd zijn. Ter vermijding van onbalans moeten versleten of beschadigde messen en bevestigingsschroeven vervangen worden.

Handhaving

- De verbrandingsmotor mag niet in gesloten ruimtes lopen waarin zich gevaarlijke afvalgassen kunnen verzamelen. Vergiftigingsgevaar!
- Dragers van pacemakers mogen bij lopende motor geen delen aanraken die onder spanning staan.
- De motor/uitlaat wordt zeer heet; niet aanraken!
- Gebruik alleen de in de gebruiksaanwijzing voorgeschreven brandstof.
- De motorrem is om veiligheidsredenen wettelijk voorgeschreven.
- Maai alleen bij daglicht of bij goede verlichting.
- Steeds op een goede standvastheid op hellingen letten.
- Dirigeer de machine stapvoets.
- Maai tegen een helling in dwarsrichting en nooit naar boven of naar beneden.
- Wees vooral voorzichtig wanneer u van rijrichting op een helling verandert.
- Maai niet op zeer steile hellingen.
- Om veiligheidsredenen mogen hellingen van meer dan 25° niet met dit apparaat worden gemaaid.
- Wees vooral voorzichtig wanneer u de maaier omdraait of naar u toe trekt.
- Bij achterwaarts bewegingen met de maaier bestaat struikelgevaar. Achteruitlopen daarom vermijden.
- Vermijd abnormale houdingen. Zorg steeds voor een veilige stand en verlies niet het evenwicht.
- Houd de door de lengte van de geleidestang gegeven veiligheidsafstand aan.
- Schakel de motor uit en wacht tot de snijeenheid tot stilstand is gekomen, indien de maaier voor transport moet worden opgetild, wanneer andere velden als grasvelden moeten worden overgestoken of wanneer de machine naar het maaiveld heen en weer moet worden getransporteerd.
- Til de machine nooit met lopende motor op.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende beschermingsinrichtingen, bijv. een beschermings-tralierooster, een stootplaat en/of een grasopvanginrichting. Mai alleen met grasopvangbakken, die volgens voorschrift zijn gemonteerd en waarvan de toestand werd gecontroleerd, of werk met een gesloten, aan het huis dicht aanliggende uitwerpklep.
- Wijzig niet de basisinstelling van de motor.
- Gedurende het starten, aandrijving uitschakelen.
- Bij inbedrijfstelling moet erop worden gelet, dat de voeten zich op veilige afstand tot de snijinrichting bevinden.
- Bij het starten of aanlopen van de motor mag de machine niet worden gekipt, maar moet, indien noodzakelijk, zover worden gekanteld dat de snijeenheid naar de van de gebruiker afgekeerde zijde wijst.
- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen. Let erop dat handen en voeten niet onder het huis komen.
- Stop de motor en trek de bougiestekker af:
  - voordat u de machine controleert, reinigt of daaraan andere werkzaamheden uitvoert.
  - voordat u blokkeringen opheft of verstoppingen uit het uitwerpkanaal verwijdert.
- Bij blokkering van de maaier, bijv. door het rijden tegen een hindernis, moet door een vakman worden gecontroleerd, of delen van de maaier zijn beschadigd of gedeformeerd.
- Indien de maaier abnormaal gaat vibreren moet onmiddellijk een controle worden uitgevoerd.
- Motor stilzetten
  - wanneer de maaier moet worden opgetild of gekanteld, bijv. voor transport,
  - bij het rijden buiten gazons,
  - wanneer de machine voor een ogenblik wordt verlaten,
  - wanneer de snijhoogte moet worden veranderd,
  - voordat u bijtankt.

Onderhoud en opslag

- **Zorg ervoor, dat alle schroefverbindingen vast aangetrokken zijn.**
- **Het openen van de uitworpklep, het verwijderen van beschermingsinrichtingen en van de grasvangzak mag alleen bij stilstaande motor geschieden.**
- **De machine nooit met benzine in de tank in een gebouw opbergen waarin eventueel benzinedamp met open vuur of vonken in contact kan komen en zich zou kunnen ontsteken.**
- **Laat de motor afkoelen voordat u de machine in gesloten ruimtes opbergt.**
- **Om brandgevaar te vermijden, moet u motor, knalpot, accuvak en benzinetank vrij van gras, bladeren of uittredend vet (olie) houden.**
- **Controleer regelmatig de grasopvanginrichting op slijtage of functionele problemen.**
- **Controleer ook elke keer voor het maaien de staat van de messen en kijken of de messen goed vastzitten.**
- **Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.**
- **Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.**
- **Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden alleen bij uitgeschakelde motor uitvoeren en bij afgetrokken bougiestekker.**
- **De maaier niet onder stromend water of met drukreinigingsapparaten reinigen.**
- **Indien de tank moet worden leeggemaakt, moet dit buiten geschieden. Uitlopende brandstof in geschikte tanks opvangen.**
- **Wegens garantie en veiligheid mogen alleen originele JOHN DEERE-onderdelen gebruikt worden.**

3. Technische gegevens

Maaier:	R47VK
Lengte	1630 mm
Breedte	500 mm
Hoogte	1010 mm
Gewicht	35 kg
Snijbreedte	470 mm, uitworp achter
Snijhoogte	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Maaisysteem	1 messenbalk
Kast	aluminium-persgietwerk
Wielen	180 mm
Lagers:	
Voor:	kogellager met conus
Achter:	=naaldlager
Volume opvangzak	65 liter
Snelheid	2,7 – 4,3 km/h
Motor:	1-cilinder-viertakt-motor KAWASAKI FC 150 V
Cilinderinhoud	153 cm^3
Vermogen	3 kW
Ontsteking	kontaktloos elektronisch
Bougie	Bestel-nr. SA32641
elektrodenafstand	0,7–0,8 mm
Brandstof	loodvrije benzine
Tankinhoud	ca. 1,3 liter
Smeerolie	SAE 30 of SAE 20W 50 of SAE 15W 40 of een soortgelijke merkolie
Inhoud oliebak	0,55 liter
Gelijkwaardig permanent geluidsdruknivau ter werkplekke van het bedieningspersoneel volgens de richtlijn 81/1051/EEG	L_{pA} 84 dB (A)
Trillingen aan de stuurstang* a_{hw}	3,2 m/sec^2

* gemeten volgens EN 836/A2

Technische veranderingen voorbehouden!

4. Voorbereidende werkzaamheden

Voor het monteren van de maaier controleren, of de verpakking de volgende onderdelen bevat:

· Maaier met gemonteerde stang
· Opvangzak
· Gereedschapstas met de volgende inhoud:
  – Gebruiksaanwijzing
  – Conformiteitsverklaring
  – Bougiesleutel
  – Diverse bevestigingselementen

Mocht er ondanks onze nauwkeurige controle toch een onderdeel ontbreken, neemt u dan contact op met uw dealer.

Opstellen van de stang 2 + 3 + 4

- De z-vormig in elkaar geklapte stang naar boven toe uit elkaar trekken.
- Als het bovenste en onderste gedeelte van de stang in één vlak liggen de beide vleugelmoeren met de hand vastdraaien.
- Zwenk op het onderste gedeelte van de duwstang de uiteinden met de getande kunststof aanpassingen zover naar achteren totdat deze in de eveneens getande uitsparing op de behuizing van de maaier vastklikken.
  Hierdoor kunt u de stang op drie verschillende hoogten instellen.
- De beide vleugelmoeren met de hand stevig vastdraaien.
- De kabel aan de linkerkant en aan de rechterkant in de kabelgeleiding trekken. Daardoor wordt voorkomen, dat de kabel bij het opklappen van de duwboom wordt ingeklemd.

– De bowdenkabels met behulp van de kabelbanden uit de gereedschapstas aan de onderste geleidestang bevestigen.

Montage van de stangstart 5

Om de starterkabel (3) in te hangen moet eerst de veiligheidsschakelbeugel (1) aan het bovengedeelte van de stang (2) worden omgeklapt.

– De starterkabel (3) uittrekken en door een draaiende beweging in de starterhandgreephouder (4) inhangen.

Opvangzak aan de maaier hangen 6 + 7

– Druk de houderprofielen van de opvangdoek op de stangen van het frame van de opvangzak.
– Maak de uitwerpklep van de maaier naar boven open.
– Til de opvangzak bij de draagbeugel op en haak deze met de beide haken aan de zijkanten bovenin de behuizing van de maaier.
– Plaats de uitwerpklep op de opvangzak.

Instellen van de snijhoogte 8

⚠ **De snijhoogte mag pas worden ingesteld als de motor uit is.**

De maaimachine is bij levering ingesteld op eene snijhoogte.

– De door u gewenste snijhoogte wordt ingesteld met de hendel op de linker kant van de maaimachine. Trek de hendel opzij uit de ruststand, breng hem in de gewenste positie en laat hem weer inklikken.
– De snijhoogte wordt ingesteld op 20, 25, 30, 40, 50, 65 en 80 mm.
– De markeringen links op de kast geven de snijhoogte aan.

OPGELET

⚠ **Het maaien op de laagste snijhoogte is alleen op een vlak grasveld mogelijk!**

5. Vóór het eerste ingebruiknemen

Alle schroefverbindingen en de bougiedop controleren, vooral de bevestiging van de messenbalk (zie hoofdstuk „naslijpen en verwisselen van de messenbalk"). De schroeven vaster aandraaien, indien nodig! Na ongeveer 20 bedrijfsuren schroefverbindingen opnieuw controleren! Men moet er beslist op letten, dat de beveiligingsinrichtingen behoorlijk gemonteerd en niet beschadigd zijn!

Olie invullen 9

– Vóór de eerste start 0,55 liter motorolie (zie technische gegevens) met een trechter na het losschroeven van de oliepeilstok in deze opening vullen.
– Olie langzaam tot het maximummerk op de peilstaaf vullen. Niet te vol maken.
– Olieneveau controleren.
  Oliepeilstok verwijderen. De peilstok met een schone lap afvegen en dan weer insteken, niet vestdraaien. Daarna de peilstok er weer uittrekken en het olieneveau aflezen.
  Oliepeilstok in de motor weer insteken en vastdraaien.

⚠ **Bij lopende motor moet de peilstok altijd vast in de opening geschroefd zijn.**

Brandstof invullen

⚠ **Bij het hanteren met brandstof is bijzondere voorzichtigheid vereist. Niet tanken als de motor heet is! Laat de motor nooit in een gesloten ruimte draaien (vergiftigingsgevaar!).**

– Voor het vullen van de tank alleen verse en schone loodvrije benzine gebruiken.

⚠ **Tijdens het werken met benzine is roken verboden.**

– Benzinedop losdraaien.
– Brandstof m. b. v. een trechter tot max. onderkant van de vulpijp invullen.

⚠ **NIET laten overlopen!**

– Benzinedop weer aanbrengen en vastdraaien.

6. Starten van de motor 10 + 11 + 12

De motor mag alleen achter de maaier staande starten. In elk geval de maaier op een effen niet met hoog gras begroeide vlakte plaatsen (is het gras te lang wordt daardoor het aanlopen van de messenbalk belemmerd en het starten moeilijk). Waar dit niet mogelijk is, de grasmaaier zo schuin opstellen, dat het snijwerktuig in de van de gebruiker afgekeerde richting wijst.

– Brandstofkraan (4) openen 10.
– Bij een **koude** motor de bedieningshendel voor de motor (1) op de stang in de stand „Start" (2) schuiven 11.
– De veiligheidsschakelbeugel (5) op het bovengedeelte van de stang (6) drukken en vasthouden 12.
– Met de andere hand de starterkabel (7) op drukpunt houden en vervolgens krachtig uittrekken 12.
– De motor begint te draaien; vervolgens de kabel langzaam terug laten glijden.
– De startprocedure moeten eventueel meermaals worden herhaald.
– Na de start hefboom (1) in positie „Max/Start" (3) brengen 11.
– Bij een **warme** motor de bedieningshendel (1) in de stand „Max/Start" (3) schuiven en motor starten, zoals hier boven beschreven.
– Als de motor niet aanspringt, gaat u te werk als beschreven voor een koude start.
– In de stand „Max/Start" (3) werkt de motor met zijn grootste vermogen bij maximaal toerental. Dit is noddzakelijk voor een goed maairesultaat (toerental motor = toerental messen).

PAS OP

⚠ **De motor draait alleen wanneer de veiligheidsschakelbeugel op het bovengedeelte**

van de stang gedrukt wordt. Op het moment dat de schakelbeugel wordt losgelaten, wordt deze door de veerkracht weer omhoog geklapt in zijn uitgangspositie, waardoor de motorrem wordt in geschakeld en het motor en het maaiwerk binnen enkele seconden tot stilstand komt.

ATTENTIE

De motorrem is om veiligheidsredenen wettelijk voorgeschreven.

ATTENTIE

⚠ **Zodra de motor draait, werkt ook met maaiwerk! Let erop dat noch een voet noch een hand onder het huis raakt!**
Als u de maaier alleen laat stan (b. v. om de vangzak leeg te maken) moet de motor in elk geval worden afgezet!
Bij werkzaamheden aan het apparaat moet bovendien de bougiedop afgetrokken werden!

7. Het maaien

⚠ **Houdt u zich voor uw eigen veiligheid bij het bedienen van de maaier aan de bovenvermelde veiligheidsvoorschriften.**

De maaimachine kan op taluds of hellingen met een hellingspercentage van maximaal 20° worden gebruikt. Steilere hellingen kunnen tot motorschade leiden.

Bediening van de achterwielaandrijving 13

De achterwielaandrijving wordt d. m. v. de aandrijfschakelbeugel (1) aan het bovenste gedeelte van de geleistang (2) bij draaiende motor in- en uitgeschakeld:

- aandrijfschakelbeugel trekken en vasthouden = maaier loopt.
- aandrijfschakelbeugel loslaten = maaier blijft staan (0-positie).

Regelen van de snelheid 14

Aanwijzing

Het regelen van de snelheid mag alleen geschieden als de motor draait, om beschadigingen te voorkomen!

- De rijsnelheid wordt traploos ingesteld met de aan de linkerkant aangebrachte bedieningshendel van de variobediening.
- De hendel eerst licht naar beneden drukken en dan door verstellen de gewenste rijsnelheid instellen. De hendel klikt in de dichtstbijzijnde nieuwe positie weer automatisch vast.
- positie „haas" = snel (max. snelheid)
- positie „schildpad" = langzaam (min. snelheid)

Werkwijzen van de grasvangzak

ATTENTIE

⚠ **Het openen van de uitstootklep, het verwijderen van de beveiligingsinrichting en van de grasvangzak mag slechts geschieden als de motor is afgezet.**

Let u er bij het maaien op, dat de opvangzak op tijd wordt leeggemaakt. Het turbo signaal op de opvangzak geeft het juiste tijdstip aan om de zak leeg te maken.

AANWIJZING

Men moet erop letten dat bij het hanteren met de vangzak de schans niet verbogen wordt. Is de vangzak vastgehaakt, moet de voorkant van de schans gelijk zijn met de onderkant van het huis.

Turbo signaal (aanwijzing vulstand van de opvangzak) 15 + 16

Aan de bovenkant van de opvangzak is een aanwijzing aangebracht, die aangeeft of de opvangzak vol of leeg is.

- Bij een lege opvangzak en tijdens het maaien staat het turbo signaal bol 15.
- Als de opvangzak vol is, zakt het turbo signaal in elkaar. Houdt u dan meteen op met maaien en maakt u de opvangzak leeg 16.

ATTENTIE

Als het weefsel van de opvangzak erg vuil is, gaat het turbo signaal niet bol staan.
Het weetsel moet dan onmiddellijk worden schoongemaakt! Alleen met een opvangzak die de lucht goed doorlaat, wordt het gras goed opgenomen.

OBGELET

Vangzak niet met heet water reinigen!

Leegmaken van de opvangzak 17

- Motor uitzetten.
- Uitworpklep openen.
- De gevulde vangzak van de maaier met de draagbeugel uit de maaier loshaken – de uitworpklep sluit automatisch.
- Opvangzak aan beugel en handgleuf op de bodem vasthouden en goed leegschudden.

Bedrijf zonder opvangzak

Bij bedrijf zonder opvangzak moet de uitworpklep op de maaimachine altijd gesloten zijn (dus naar beneden geklapt).

Tijdelijke beperkingen

Er bestaan regionale voorschriften met betrekking tot de tijden, waarop maaimachines mogen worden gebruikt. Informeert u zich a. u. b. voor gebruik van de machine bij de desbetreffende instantie.

Tips voor de verzorging van het gazon 18

10 à 14 dagen na het maaien begint elk gazon te verwilderen. U zult constateren: hoe vaker het gezon geschoren wordt hoe beter en gelijkmatiger het er uit ziet; want bij vaak snijden gaat de groei in de halm en maakt hem sterker.
Voor het maaien moeten alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken d. d.) worden verwijderd; maar let u ook tijdens het maaien op harde voorwerpen.
Kort maaigoed tot 1 cm lengte kan blijven liggen; ist het gras hoger, is aan te raden het maaigoed te verwijderen. Indien mogelijk het grasperk alleen in droge toestand maaien, anders wordt de grasnerf gauw geschadigd; de wielen laten sporen achter.

Mocht het gras te lang geworden zijn, snijdt u eerst met een grote snijlengte in één richting en dan dwars tegen deze richting in met een korte door u gewenste snijlengte. Maait u steeds met scherpe intakte messen zodat de grashalmen niet uitrafelen. U verkrijgt een goed patroon indien u de maaier stapvoets zo recht mogelijk in banen voert. Deze banen zouden elkaar met enkele centimeters overlappen zodat geen strepen blijven staan.

8. Uitzetten van de motor 19 + 10

- Veiligheidsschakelbeugel loslaten (1) 19.
- Brandstofkraan (4) sluiten 10.

9. Onderhoud van de maaier

⚠ **Principieel: Zet de motor af en trek de bougiedop af voordat u met werkzaamheden aan de maaier begint.**

Dat geldt steeds voordat u

- de machine controleert, reinigt of daaraan andere werkzaamheden uitvoert;
- blokkeringen opheft of verstoppingen uit het uitwerpkanaal verwijdert.

Reiniging 20

⚠ **Draag bij reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.**

Vuil en grasresten onmiddellijk na het maaien verwijderen. Brandstofkraan sluiten, de maaier op de rechterkant leggen (in rijrichting) en voor het reinigen borstel of lap gebruiken.

Draait u niet aan de messenbalk, want dan wordt er motorolie in carburateur en luchtfilter gepompt.

Naar gelang het gebruik, maar minstens éénmaal per maaiseizoen de riemkap afnemen en het vuil en de grasresten die zich daaronder bevinden verwijderen (niet met water). De beweeglijkheid van de zwaaiarm controleren. Als de grasresten niet met regelmatige tussenpozen worden verwijderd, zal de regelaandrijving zwaar werken.

Opbergen

De grasmaaier altijd in schone toestand in een gesloten droge ruimte opbergen.

Omklappen van de stang

- Voor de plaatssparende bewaring de vier greepmoeren zover losmaken, dat de geleidestangen zonder weerstand in Z-vorm boven de motor kunnen worden samengeklapt.
- De bowdenkabels daarbij niet knikken of knellen.
- Wanneer het apparaat dient te worden gedragen, neem het dan niet vast met de uitworpklep! Park het apparaat links voor en achter bij de handgreep

10. Onderhoud van de maaier

⚠ **Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.**

Controle van de bedrijfsveiligheid

Na de eerste bedrijfsuren en later van tijd tot tijd alle bouten en moeren vastdraaien. Om gevaar te voorkomen ook elke keer voor het maaien de staat van de messen controleren en kijken of de messen goed vastzitten.

Bij blokkeren van het maaiwerk, b. v. door vastvaren op een hindernis moet door uw JOHN DEERE-handelaar worden gecontroleerd of onderdelen van de maaier beschadigd of gedeformeerd zijn. Ook een eventueel noodzakelijk wordende reparatie mag alleen door de JOHN DEERE handelaar worden uitgevoerd.

Verwisselen en naslijpen van de messenbalk 10 + 21 + 22

⚠ **Motor afzetten en bougiedop aftrekken. Veiligheidshandschoenen dragen!**

- Brandstofkraan (4) sluiten 10.
- De maaier op de rechte kant leggen.
- Steek een schroevedraaier* in de van te voren gereinigde mesbevestigingsbout (1) en draai de schroef (1) naar links los – houd het mes hierbij tegen! Verwijder achtereenvolgens de mesbevestigingsbout (1), schotelspanschijf (2), schijf (3), glijschijf (4), mesbalk (5) en glijschijf (6).

WAARSCHUWING

De glijschijven mogen niet met reinigingsmiddelen, bijv. koudreiniger of olie in contact komen en moeten van tijd tot tijd worden vervangen.

- Bot geworden messenbalken met de slijpmachine volgens schets gelijkmatig naslijpen, anders ontstaat onbalans.

⚠ **Het verdient aanbeveling het slijpen van de mesbalk te laten uitvoeren door een vakkundige slijperij. Wij adviseren uw vakhandelaar na iedere messlijpbeurt de mesbalans te laten controleren.**

De snijvlakken van de messenhouder mogen slechts bijgeslepen worden tot de betreffende waarde (zie schets 22) of het merkteken op de mesbalken (ring) bereikt is.

- Bij vervangen alleen originele JOHN DEERE messenbalken gebruiken! Bestel-nr. SA33214
- Reservesnijwerktuigen moeten duurzaam voorzien zijn van de naam en/of het teken van de producent of leverancier en het onderdeelnummer. Reservesnijwerktuigen mogen alleen overeenkomstig de aanwijzing in de gebruiksaanwijzing van de desbetreffende maaier worden gemonteerd.
- De montage geschiedt in omgekeerde volgorde. Schuif hiertoe eventueel eerst de spie en het ventilatorwiel met de flens op de as. Let erop dat de opstaande rand van de glijschijven van de mesbalk af wijst. De omhoogstaande uiteinden van de mesbalk moeten naar het huis wijzen.

- Breng de mesbevestigingsbout aan en haal deze met een momentsleutel aan op 40-45 Nm. Gebruik geen slagmoersleutel!

VOORZICHTIG



Geen gereedschap vergeten!
Voor het starten van de motor controleren, of er geen gereedschap is achtergebleven.

* wordt niet met de levering meegeleverd

Onderhoud van de wielen

Voorwielen

Eenmaal per jaar of em de 20 bedrijfsuren de lagers van de wielen olien.

- Wieldoppen demonteren.
- Met een sleutel de moeren losdraaien en de wielen verwijderen.
- Nadat olie in de lagers is gedruppeld, wielen op de as schuiven en zo ver vastdraaien dat zij nog goed draaien.

Onderhoud van de achterwielaandrijving 23

- Na verwijderen van de wieldoppen en losdraaien van de moeren de aangedreven wielen van de as trekken.
- Vuil en vetresten van de wielafdekking, van het vrijlooprondsel op de aandrijfas en van het aandrijfrondsel aan de wielbinnenkant verwijderen.

Opmerking

- Vrijlooprondsel niet van de as aftrekken!
- Het rondselpaar (vrijlooprondsel en aandrijfrondsel in het wiel) met een kunststofbestendig, universeel vet, b. v. FINA MARSON, rondom zo insmeren, dat de tussenruimtes tussen de tanden volledig gevuld zijn.
- Bij het opschuiven van het aandrijfrondsel moeten de rondsels in elkaar grijpen; eventueel het wiel op de as een beetje draaien.

Onderhoud van de aandrijving 24

- Voor een onberispelijke functie van de riemaandrijving is in ieder geval vereist, dat de bowdenkabel voor het in- en uitschakelen van de rijaandrijving gemakkelijk beweeglijk is.
- De bowdenkabel moeten om de 10 bedrijfsuren met dunvloeibaar mineraalolie worden gesmeerd. Hiervoor de bowdenkabel bij de smeerpunt enigszins buigen.
- De bowdenkabel is door de fabriek ingesteld en hoeft niet te worden bijgeregeld.

Uitwisselen van de V-riem

- Het vervangen van de aandrijf-V-snaar mag alleen door een vakkundige dealer worden uitgevoerd.

11. Onderhoud van de motor

Regelmatig uitgevoerde onderhouds- en servicewerkzaamheden zijn de voorwaarden voor een duurzame en storingsvrije functie van de motor.
De motor moet van buiten steeds schoon gehouden worden, vooral de geperforeerde plaat van de ventilator moet altijd vrij zijn van vreemde voorwerpen (b. v. grasresten). De motor nooit met water af-spoelen, dat zou storingen van de ontsteking en carburateur tot gevolg hebben.
Een behoorlijke koeling is slechts gewaarborgd, in-dien ook de ribben van de cilinder schoon gehouden worden.
Voor onderhoudswerkzaamheden brandstofkraan sluiten en de maaier alleen op zijn rechter kant leggen (tank en carburateur naar boven), omdat anders startproblemen kunnen optreden.

Olieverversen 25

Bij een nieuwe motor moet de olie voor de eerste keer na 5 bedrijfsuren worden ververst, later om de 50 bedrijfsuren of minstens 1 keer per seizoen.

- De olie verversen zolang de motor nog warm is.
- Olie verversen kan alleen door de afgewerkte olie weg te zuigen via de olievulpijp.
- Handpompen zijn verkrijgbaar in de vakhandel.
- **De afgewerkte olie tijdens het opzuigen opvangen in een bak of jerrycan. Afgewerkte olie niet laten weglopen in het riool of in de grond, maar afvoeren volgens de plaatselijke milieuvoorschriften.**
- Daarna 0,55 l kwaliteitsolie (zie technische gegevens) ingieten. De oliepeilstok inschroeven en het oliepeil controleren 9.

Schoonmaken resp. vervangen van het luchtfilter 26

- **Reinigen en vervangen van het luchtfilter.**
- De schroef (1) van de luchtfilterdeksel (2) losnemen en de deksel verwijderen.
- Het voorfilter (3) en het papierfilter (4) uitnemen.
- Papierfilter in het geval van lichte vervuiling uitkloppen; bij sterke vervuiling of beschadiging het papierfilter vernieuwen (bestelnr. SA35945). Papierfilter niet met perslucht uitblazen. Niet inoliën.
- Vuile voorfilters in warm water met vloeibaar reinigingsmiddel wassen, uitspoelen, overtollig water uitknijpen en het filter aan de lucht goed laten drogen. Droog voorfilter in motorolie dompelen, laten volzuigen en weer zorgvuldig uitdrukken. (Bestelnr. voorfilter SA35944).
- Het voorfilter op het papierfilter schuiven en beide in het luchtfilterhuis plaatsen (5).
- De deksel op het luchtfilter leggen en de schroef vast aantrekken.

Bij ongunstige bedrijfsomstandigheden (sterke stofontwikkeling) moet het filter na iedere maaibeurt gereinigd worden, anders per 3 maanden of per 25 bedrijfsuren.

Controle van de bougie 27

Om de slijtage van de bougie te controleren, bougiedop aftrekken en de bougie eruit draaien. Is de elektrode sterk versleten, is de bougie m. b. v. een staaldraadborstel te reinigen en de elektrodenafstand op 0,7–0,8 mm af te stellen. Bestel-nr. SA32641. De bougie (op de dichtring letten!) met de hand in de motor draaien en met een steeksleutel vastdraaien. Bougiedop erop zetten.

„Overwinteren" van de motor volgens voorschrift
(of langdurige stilstand)
– Motor warm laten draaien.
– Benzinetank leegmaken en motor laten draaien tot hij wegens gebrek aan brandstof blijft staan.
– De olie opzuigen zolang de motor nog warm is. Met verse olie (ongeveer 0,55 l, zie „Technische gegevens") bijvullen.

12. Oorzaken van storingen en opheffing daarvan

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor slaat niet aan	– Schakelbeugel is niet omgeklapt.	– Schakelbeugel op het bovenste gedeelte van de steel drukken.
	– Brandstofkraan gesluiten.	– Brandstofkraan openen.
	– Geen bezine.	– Natanken.
	– Bougiedop los.	– Bougietank opdrukken.
	– Bougie defect resp. vuil of elektroden opgebrand.	– Bougie vervangen of reinigen, afstand tussen de elektroden op 0,7–0,8 instellen of bougie vernieuwen.
	– Motor krijgt te veel benzine (bougie nat).	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
	– Luchtfilter vuil.	– Luchtfilter schoonmaken resp. verwangen.
	– Ontsteking defect.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
Motorvemogen neemt af	– Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. verwangen.
	– Bougie verkoold.	– Gebruik verse en schone benzine.
	– Benzinetank verontreinigd.	– Door de John Deere-handelaar laten reinigen.
	– Carburateur verstopt.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
	– Ventilatie-openingen verstopt.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
Motor draait onregelmatig	– Carburateur.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
	– Onstekingssysteem.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
	– Regulatorstangen.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
Maaimachine rijdt niet	– Drijfsnaar los of gescheurd.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.
	– Bowdenkabel gescheurd of niet vast.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren.

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Rijsnelheid kan niet worden gereguleerd.	– Teveel grasresten onder de riemkap.	–– Riemkap afnemen en grasresten verwijderen. Soepele werking van zwaaiarm controleren.
Sterke trillingen (vibratie)	– Motorbevestiging los. – Messenbalk los. – Messenkoppeling excentrisch ingelopen. – Messenbalk bij het slijpen niet uitgebalanceerd.	– Door de John Deere-handelaar laten controleren. – Messenbevestigingsbout vastdraaien. – Door de John Deere-handelaar laten controleren. – Door de John Deere-handelaar laten uitbalanceren.
Snit onzuiver, gazon wordt geel	– Messenbalk bot. – Snijhoogte te gering. – Toerental van de motor te laag. – Gazon is warboel.	– Messenbalk slijpen. – Grotere snijhoogte instellen. – Met maximaal toerental werken. – Door een verticuteermachine te gebruiken kan de kwaliteit van het gazon merkbaar beter worden.
Uitworp verstopt	– Niet op turbosignaal gelet. – Toerental van de motor te laag. – Snijhoogte te gering terwijl het gras te lang is. – Messenbalk versleten.	– Leegmaken van de opvangzak. – Met maximaal toerental werken. – Grotere snijhoogte instellen. – Messenbalk verwisselen.

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtstbijzijnde John Deere-handelaar.

Laat reparaties die vakkennis vereisen, altijd alleen door een vakman uitvoeren. Uw John Deere-handelaar is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

LEER ESTE MANUAL detenidamente para informarse sobre el manejo y mantenimiento correcto de la máquina. El no hacerlo puede resultar en lesiones personales o en averías en la máquina.

ESTE MANUAL DEBE SER CONSIDERADO como parte integrante de la máquina y debe acompañar a la máquina si ésta es vendida de nuevo.

El LADO DERECHO y el LADO IZQUIERDO se determinan mirando en el sentido de avance de la máquina.

Cualquier MANIPULACION DEL CAUDAL DE COMBUSTIBLE ENTREGADO AL MOTOR más allá de los valores especificados del fabricante u otras manipulaciones no autorizadas para aumentar la potencia del motor conducirán a una anulación de la garantía de esta máquina.

ESTE CORTACESPED ESTA DISEÑADO EXCLUSIVAMENTE para su empleo en aplicaciones habituales, es decir, para cortar césped ("EMPLEO SEGUN LAS CARACTERISTICAS DE LA MAQUINA"). El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de su utilización en aplicaciones no contempladas como aplicaciones habituales. En este caso todos los riesgos corren únicamente a cargo del usuario. La utilización correcta según las características de la máquina implica, asimismo, la observación estricta de todas las instrucciones del fabricante en cuanto a manejo, mantenimiento y reparación.

ESTE CORTACESPED sólo DEBE SER MANEJADO, mantenido o reparado por personas que estén al tanto de las peculiaridades y los riesgos que ello implica y que se hayan familiarizado con las normas de seguridad al respecto (prevención de accidentes). Deben observarse ante todo las normas de seguridad (prevención de accidentes), así como todo tipo de normativa legal tanto referente a seguridad y sanidad laboral. El fabricante no se hace responsable de las consecuencias derivadas de modificaciones llevadas a cabo en este cortacésped sin su autorización previa y expresa.

Las indicaciones de seguridad, al comienzo del texto, están caracterizadas como sigue:



¡Por su seguridad, obsérvelas con cuidado!

1. Descripción de la ilustración 1

1 Arco de mando de seguridad para el freno de motor
2 Arco de mando de accionamiento
3 Accionamiento variable
4 Parte superior del larguero de guía
5 Atornilladura del larguero de guía
6 Parte inferior del larguero de guía
7 Grifo del combustible
8 Tubuladura de relleno de aceite con varilla indicadora del nivel de aceite
9 Motor
10 Filtro de aire
11 Empuñadura para el ajuste de la altura de corte
12 Bujía
13 Rueda de tracción trasera
14 Cierre del depósito de combustible
15 Trampilla de expulsión
16 Bolsa colectora con TurboSeñal
17 Guía del cable Bowden
18 Empuñadura del cable del arrancador
19 Palanca de accionamiento para el motor



2. Normas generales de seguridad para la segadora de cuchillas curvas guiada a mono (gasolina)

– Lea minuciosamente las instrucciones para el uso de la segadora para su protección y para garantizar el funcionamiento de la misma. Familiarícese con los elementos de mando y el empleo adecuado de la máquina.
– Tenga presente que el conductor de la máquina o el usuario, además de poner en peligro a otras personas o a la propiedad de las mismas, también es responsable de los accidentes que puedan pasar con éstas.
– Este manual de instrucciones es parte integrante del cortacésped y deberá ser entregado al comprador en caso de reventa.
– No permita nunca que niños y personas menores de 16 años, así como otras personas que no conocen las instrucciones para el uso, utilicen la máquina. Tenga en cuenta por favor que las disposiciones locales pueden fijar la edad mínima del usuario.
– Explique a toda persona que debe trabajar con la máquina los posibles momentos de peligro y cómo se pueden evitar accidentes.
– ¡Guarde su segadora en un lugar seguro! Segadoras que no se utilizan, bederán ser guardadas en un recinto seco, cerrado e inaccesible para los niños.
– La segadora está prevista sólo para el cuidado de superficies de gramilla y de césped. Para el empleo en instalaciones públicas, parques, centros deportivos, al lado de calzadas y en establecimientos agrícolas y forestales se requiere un cuidado especial.
– No está permitido el empleo de ningún tipo de aparatos adicionales y de montaje anexo no autorizados por JOHN DEERE, de lo contrario,

caducará el permiso de recepción concedido y cualquier derecho a garantía.
- La segadora no deberá ser utilizada para rebajar matas, setos y arbustos, para cortar plantas trepadoras o vegetación sobre techos y en jardineras de balcón, para aspirar o ir soplando por las aceras.
- No corte el césped mientras personas, en particular, niños o animales se hallen cerca.

Medidas preparatorias
- Durante el segado deberá llevar Vd. siempre calzados robustos y pantalones largos. No haga este trabajo descalzo o con sandalias.
- Examine completamente el terreno donde utilizará la segadora antes y durante el segado, y elimine todas las piedras, palos, alambres u otros cuerpos extraños.


ADVERTENCIA
  - La gasolina es altamente inflamable.
  - Guarde la gasolina sólo en los depósitos previstos para este fin.
  - Llene la segadora de gasolina sólo al aire libre y teniendo el motor frío. Está prohibido fumar o tener fuego abierto al llenar gasolina.
  - Antes de arrancar el motor se tendrá que rellenar gasolina. Mientras el motor esté en marcha o la máquina está caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni rellenar gasolina.
  - En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello se deberá retirar la segadora de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor con un paño. Se deberá evitar cualquier intento de encender el motor hasta que los vapores de gasolina se hayan volatilizado.
  - Por razones de seguridad se tendrán que cerrar nuevamente con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.
- En caso de haber dañado el depósito de gasolina, se tendrán que sustituir el tapón del depósito y el silenciador.
- Antes de utilizar la segadora, se tendrá que comprobar mediante un control visual, si la herramienta cortadora, los tornillos de sujeción y toda la unidad cortadora están gastados o dañados. Con el objeto de evitar un desequilibrio se tendrán que sustituir las cuchillas gastadas o dañadas y los tornillos de sujeción.

Manejo
- El motor de combustión interna no deberá funcionar en recintos cerrados, en los que pueden acumularse gases de escape peligrosos. ¡Peligro de intoxicación!
- Las personas portadoras de marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión estando éste en marcha.
- El motor/escape se vuelven muy calientes. ¡No los toque!
- Utilice sólo el tipo de combustible indicado en las instrucciones para el uso.
- Por razones de seguridad, la ley exige un freno para el motor.
- Corte el césped sólo durante la luz diurna o con una buena iluminación.
- Tenga siempre cuidado de una buena posición en las pendientes.
- Conduzca la máquina a velocidad de paso.
- Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo.
- Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.
- No corte en pendientes excesivamente escarpadas.
- Por razones de seguridad no está permitido segar con este aparato pendientes con una inclinación superior a los 25°.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha de la segadora o al atraerla a hacia sí mismo.
- Al realizar movimientos de retroceso con la segadora hay peligro de tropezarse. Evite retroceder con la máquina.
- Evite una postura anormal. Tenga cuidado de una posición segura y mantenga siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad dada por la longitud del larguero de guía.
- Apague el motor y espere hasta que la herramienta cortadora se halla detenido cuando la segadora tiene que ser transportada, cuando se cruzan otras superficies que no sea gramilla o cuando tiene que transportar la máquina de vez en cuando a la superficie por segar.
- No levante ni porte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca la máquina con dispositivos de protección deteriorados o incompletos, p. ej. rejilla protectora, chapa de rebote y/o dispositivo colector de hierba. Corte el césped sólo con dispositivos colectores de hierbar, cuyo montaje y estado reglamentario han de ser comprobados o con la tapa de descarga cerrada ceñida a la carcasa.
- No altere el ajuste básico del motor.
- Desconectar el accionamiento durante la fase de arranque.
- Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.
- Al arrancar o poner en marcha el motor, la máquina no deberá ser puesta de canto, sino, si el caso lo requiere, deberá ser inclinada de tal forma que la herramienta cortadora mire en la dirección apartada del usuario.
- No lleve nunca las manos o los pies cerca o debajo de partes en rotación. Tenga cuidado que las manos y los pies no vayan a parar debajo de la carcasa.

– Detenga el motor y quite el enchufe de la bujía:
  – antes de examinar, limpiar la máquina o efectuar trabajos en éste;
  – antes de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.
– En caso de que la segadora haya bloqueado, p. ej. al pasar por un abstáculo, se tendrá que dejar que un experto la examine para comprobar si partes de la segadora han sido dañadas o deformadas.
– Si la segadora empieza a vibrar de una manera extraordinariamente fuerte, será necesario someterla a una revisión inmediata.
– Se tendrá que apagar el motor
  – cuando tenga que levantar o inclinar la segadora, p. ej. para transportarla,
  – al transportarla fuera del césped,
  – si abandona la máquina por un tiempo breve,
  – cuando quiera variar la altura de corte,
  – antes de volver a llenar gasolina.

Mantenimiento y almacenamiento

– Tenga cuidado que todas la suniones roscadas estén fuertemente apretadas.
– La apertura de la tapa de descarga, el desmontaje de los dispositivos de protección y del saco colector de hierba deberán efectuarse sólo teniendo el motor apagado.
– No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un recinto en el cual los vapores de gasolina puedan tener posiblemente contacto con fuego abierto o con chispas o se puedan inflamar.
– Deje que el motor se enfríe antes de deponer la máquina en recintos cerrados.
– Para evitar el peligro de incendio, mantenga el motor, el silenciador, la caja de la batería y el depósito de combustible libres de hierbas, hojas o grasa derramada (aceite).
– Examine regularmente el dispositivo colector de hierba respecto a su desgaste o pérdida de su capacidad de funcionamiento.
– Examine antes de cada uso el estado y la fijación de la cuchilla.
– Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.
– Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.
– Los trabajos de mantenimiento y de limpieza tendrán que llevarse a cabo sólo teniendo el motor apagado y habiendo quitado el enchufe de la bujía.
– No limpie nunca la segadora bajo agua corriente o con limpiadores a presión.
– Si hay que vaciar el depósito, esto debería realizarse al aire libre. Recolectar el combustible derramado en recipientes adecuados.
– Por razones de la prestación de garantía y de seguridad se utilizarán únicamente piezas originales JOHN DEERE.

3. Datos técnicos

Segadora:	R47VK
Largo	1.630 mm
Ancho	500 mm
Alto	1.010 mm
Peso	35 kg
Ancho de corte	470 mm, expulsión trasera
Alto de corte	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Recortadora	1 Cabezal portacuchillas
Cárter	Vaciado de aluminio
Ruedas	180 mm ø
Rodamientos: adelante:	rodamiento de bolas cónico
atrás:	rodamiento de agujas
Volmen de la bolsa colectora	65 litros
Velocidades	2,7 – 4,3 km/h
Motor:	Motor de 1 cilindro y 4 fases KAWASAKI FC 150 V
Cilindrada	153 cm^3
Potencia	3 kW
Equipo de encendido	Encendido electrónico sin contactos
Bujía de enc endido	No. de pedido SA32641
Distancia entre electrodos	0,7–0,8 mm
Combustible	Gasolina sin plomo
Contenido del depósito	aprox. 1,3 litros
Aceite lubrificante	SAE 30 ó SAE 20W 50 ó SAE 15W 40 ó un aceite de marca similarl
Contenido del cárter de aceite	0,55 litros
Nivel equivalente de la presión acústica permanente en el puesto de trabajo del personal de servicio según la norma 81/1051/CEE	L_{pA} 84 dB (A)
Vibraciones en el larguero de guía* a_{hw}	3,2 m/seg.^{2}

* medidas según EN 836/A2

Derechos de modificaciones técnicas reservados

4. Trabajos preparatorios

En el ebalaje del cortacésped deben encortrarse las siguientes piezas sueltas para el montaje:
· Segadora con larguero guía premontado
· Bolsa colectora
· Saco de herramientas con el siguiente contenido:
  – Instrucciones para el modo de empleo
  – Declaracíon de Conformidad
  – Llave de bujías
  – Diversas piezas de sujeción.

Si faltara inesperadamente alguna pieza comuníquese con su negociante.

Alzado del larguero guía 2 + 3 + 4
– Desplegar hacia arriba el larguero guía plegado.
– Mover hacia atrás los extremos con los adaptadores de plástico dentados en la parte inferior del larguero de guía hasta que éstos encajen igualmente en la entalladura dentada de la carcasa del cortacésped.
  De esta forma se pueden ajustar tres alturas diferentes del larguero.
– Ajustar las tuercas de mano fuertemente a ambos lados.
– Colocar los cables de las dos partes en la guía de cable. Con ello se impide que los cables quede pillado als doblar el larguero guía.
– Fijar los cables Bowden al larguero inferior con la ayuda de las cintas sujetacables de la bolsa de herramientas.

Montaje del arrancador de larguero 5
Para enganchar el cable del arrancador (3) se tendrá que plegar antes el estribo de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2).
– Sacar el cable del arrancador (3) y engancharlo en la abrazadera (4) de la empuñadura del arrancador dándole un movimiento giratorio.

Colgar la bolsa colectora de césped en la segadora 6 + 7
– Presionar los perfiles de retención del paño collector en las barras de la armazón del saco colector.
– Abrir la trampilla de expulsión de la segadora hacia arriba.
– Levantar la bolsa colectora por su manija y por medio de ambos ganchos laterales en la parte superior del cárter del cortacésped.
– Colocar la trampilla de expulsión sobre la bolsa colectora.

Regulación de la altura del corte 8
⚠ **El ajuste de la altura de corte se realizará únicamente estando el motor parado.**

La cortadora viene de fábrica ajustada en la altura de corte.
– La altura de corte deseada deberá ser colocada con la palanca de regualción de mano que está a la izquierda del cortacésped. Tirar la palanca de la muesca hacia el costado, colocarla en la posición deseada y volverla a encajar en la muesca.
– Ajustar la altura de corte deseada en 20, 25, 30, 40, 50, 65 y 80 mm.
– Las marcas que se encuentran a la izquierda de la carcasa muestran la altura de corte.

ATENCIÓN
⚠ **El segado con la máquina ajustada a la altura mínima de corte sólo es posible sobre superficies de césped planas.**

5. Antes del primer uso

Verificar el ajuste de todos los tornillos y del enchufe de la bujía, y, sobre todo, controlar la fijación del cabezal portacuchillas (véase el capítulo de «Afilado y recambio del cabezal portacuchillas»). Eventualmente, ajustar los tornillos. Después de 20 horas de funcionamiento, ¡volver a controlar los tornillos! ¡Cuide que todo el dispositivo de seguridad esté contruido de acuerdo con las instrucciones y que no esté dañado!

Llenado de aceite 9
– Antes del primer arranque, destornillar la sonda del nivel de aceite y colocar, con un embudo, el 0,55 litros aceite de motor (véase datos técnicos).
– Rellenar el aceite lentamente hasta la senal superior de la varilla de conrol. No rellenar en exceso.
– Verificar el nivel de aceite.
  Sacar la varilla de conrol. Limpiar la varilla de control con un trapo limpio y, a continuaciòn, introducir a tope, no atornillar. Extraer de nuevo la varilla de control y leer el nivel del aceite.
  Colocar nuevamente la sonda del nivel de aceite y ajustar fuertemente.

⚠ **Con el motor en marcha, la varilla de control debe econtrarse siempre enroscada fijamente.**

Llenado de combustible
⚠ **Hay que tener especial cuidado en el uso de combustible. ¡No llenar con el motor caliente! No deje funcionando el motor en recintos cerrados (¡peligro de intoxicación!)**
– Para llenar el depósito, utilice siempre gasolina sin plomo, fresca y limpia.

⚠ **Cuando trabaje con gasolina, no fume.**
– Destornillar la tapa del depósito.
– Llenar el depósito con ayuda de un embudo, como máximo hasta el borde inferior del tubo.

⚠ **¡NO derrame!**
– Colocar la tapa del depósito y atornillarla.

6. Puesta en marcha 10 + 11 + 12

Encender el motor sólo estando parado detrás de la segadora. Colocar la máquina únicamente

sobre superficies planas y que no tengan hierba demasiado alta (la hierba alta dificulta el arranque del cabezal portacuchillas). Si no es posible, colocar la máquina de tal manera que la herramienta cortante se encuentre en dirección opuesta al usuario.

- Abrir el grifo del combustible (4) **10**.
- Con el motor **frío** correr la palanca de accionamiento del motor (1) en el larguero guía a la posición «Start» (2) **11**.
- Presionar el estribo de mando de seguridad (5) sobre la parte superior del larguero (6) y mantenerlo fijo **12**.
- El cable del arrancador (7) sobre el punto de presión con la otra mano y luego tirar de éste rápidamente **12**.
- El motor empieza a marcha; retroceder entonces el cable lentamente.
- Eventualmente se ha de repetir varias veces esta operación de arranque.
- Después del arranque, poner la palanca de acciona miento (1) en la posición «Max / Start» (3) **11**.
- Con el motor **caliente** poner la palanca de accionamiento en posición «Max/Start» (3) (= Arranque caliente/marcha) y encender el motor como se ha explicado.
- Si el motor no arranca, usar el arranque en frío.
- En posición «Max/Start» (3) el motor trabaja con su mayor potencia y el máximo número de revoluciones indispensables para un corte prolijo (revoluciones del motor = revoluciones de la cuchilla).

ATENCION


El motor funcionará sólo si el estribo de mando de seguridad es presionado sobre la parte superior del larguero. En el momento de soltar el estribo de mando, éste saltará hacia arriba a su posición inicial por acción de la fuerza del resorte; el freno del motor enpieza entonces a surtir efecto, deteniéndose en pocos segundos el motor y el mecanismo del cortacésped.

OBSERVACION

Por razones de seguridad, la ley exige un freno para el motor.

CUIDADO


¡Tan pronto como marche el motor, trabaja la segadora! ¡Tenga cuidado de no poner ni un pie ni una mano debajo del cárter! Apague el motor cuando se aleje de la segadora (p. ej. cuando vacíe la bolsa colectora). Cuando opere en el aparato también debe desenchufar la bujía.

7. Funcionamiento del cortado


Para su protección, considere y respete las advertencias de seguridad al comienzo de las instrucciones para el uso.

El cortacésped puede ser utilizado en taludes y pendientes en una posición oblícua con una inclinación de hasta 20°. Posiciones oblícuas mayores pueden conducir a que se produzcan averías en el motor.

Manejo de la tracción trasera 13

La tracción trasera se conecta y desconecta con el motor en marcha, a través del estribo de mando motriz (1) del larguero superior (2):

- al tirar y sostener el estribo de mando motriz = la segadora marcha
- al soltar el estribo de mando motriz = la segadora se detiene (posición 0).

Ajuste de la velocidad de marcha 14

ADVERTENCIA

Para evitar averías, la regulación de la velocidad debe hacerse sólo con el motor en marcha.

- La velocidad de marcha se regula sin escalones con la palanca de accionamiento del accionamiento variable dispuesta en la izquierda.
- Presionar primero la palanca ligeramente hacia abajo y ajustar la velocidad deseada desplazándola. La palanca encajará de nuevo automáticamente en la siguiente posición.
- posición «conejo» = rápido (velocidad máx.)
- posición «tortuga» = lento (velocidad mín.)

Modos de usar la bolsa colectora de césped

CUIDADO


Para quitar el dispositivo de seguridad y la bolsa colectora y para abrir la trampilla de expulsión, debe apagarse el motor.

Al utilizar la segadora cuidar de vaciar a tiempo la bolsa colectora. La turboseñal sobre la bolsa colectora le avisa el momento oportuno para vaciarla.

ADVERTENCIA

Al usar la bolsa colectora hay que cuidar que no se curve el cestón. Cuando la bolsa está colgada, el borde anterior del cestón debe estar al mismo nivel que el borde inferior del cárter.

Turboseñal (indicador del relleno de la bolsa colectora) 15 + 16

En la parte superior de la bolsa colectora se encuentra el indicador que le indica si la bolsa está vacía o llena:

- Con la bolsa vacía y durante el cortado se hincha la turboseñal **15**.
- Si la bolsa está llena la turboseñal se deshincha; entonces se debe interrumpir el trabajo de cortado y vaciar la bolsa **16**.

OBSERVACION

Si el tejido de la bolsa colectora está muy sucio la turboseñal no se hincha. Limpiar inmediatamente el tejido! Sólo con una bolsa permeable al aire se logra un relleno de césped impecable.

ATENCIÓN!

No lave el saco colector en agua caliente!

Vaciado de la bolsa colectora 17

- Apagar el motor
- Levantar la trampilla de expulsión

– Descolgar la bolsa colectora de la segadora por el asa. La trampilla de expulsión se cerrará automáticamente.
– Vaciar la bolsa colectora sacudiendo bien y tomándola por su manija y por el molde de mango en la parte inferior del fondo.

Funcionamiento sin bolsa colectora
Utilizando la segadora sin bolsa colectora se debe mantener la trampilla de expulsión en el cárter de la segadora siempre cerrada (hacia abajo).

Restricción de horarios
Los horarios para la utilización de segadoras son fijados en forma distinta en diversas regiones. Por favor infórmese antes del primer uso de la segadora en la autoridad competente.

Indicaciones para el cuidado del césped 18
Después de 10 a 14 días de cortados, todos los céspedes se ven descuidados. Ud. comprobará que cuanto más a menudo corte su césped, tanto mejor y más parejo se verá, ya que con los cortes frecuentes el crecimiento pasa al tallo y el césped se vuelve así más resistente.
Antes de cortar, quite todos los objetos extraños del césped (piedras, maderas, ramas, etc.). También mientras corta, cuide que no haya objetos de consistencia dura.
El césped cortado hasta 1 cm de largo puede quedar en el suelo; si es más alto, debe ser quitado des-pués de cortar.
En lo posible trate de cortar cuando el césped está seco. Cuando el suelo está mojado, se daña el grano de la hierba; las ruedas se hunden dejando huellas.
Si el césped ha crecido demasiado, corte primero en un sentido, regulando a una altura mayor, y luegoen sentido transversal, a la altura deseada.
Corte siempre y cuando la cuchilla esté afilada y en perfecto estado. Logrará un corte prolijo si conduce la cortadora a paso normal y en bandas derechas. Cada banda debe encimarse unos centímetros con la anterior para que no queden rayas.

8. Apagado del motor 19 + 10

– Soltar el estribo de mando de seguridad (1) 19.
– Cerrar el grifo del combustible (4) 10.

9. Cuidado de la cortadora

⚠ En principio: cuando opere en la cortadora, apague el motor y quite el enchufe de la bujía.
Hágalo también antes:
– de examinar, limpiar la máquina o efectuar trabajos en éste;
– de soltar los bloqueos o eliminar obstrucciones en el canal de descarga.

Limpieza 20
⚠ Si debe realizar trabajos de limpieza, utilice siempre guantes de protección.
Quitar la suciedad y los restos de la hierba inmediatamente después de cortar. Cerrar el grifo del combustible, inclinar la cortadora hacia su lado derechea (en el sentido de marcha), y utilizar cepillos o trapos para la limpieza.
No girar el cabezal portacuchillas ya que entonces se bombea aceite del motor dentro delcarburador/filtro de aire.
Nunca usar agua para la limpieza, puesto que pueden dañarse el equipo de encendido y el carburador.
Según sean las condiciones de servicio, es necesario retirar como mínimo una vez por temporada el recubrimiento de la correa y retirar la suciedad y restos de césped allí acumulados (no utilice agua). Compruebe la movilidad del brazo oscilante. Si no se alejan los restos de césped con regularidad, se entorpece el accionamiento de la regulación.

Cómo guardar la máquina
Depositar la cortadora ya limpia en un lugar seco y cerrado.

Rebate del larguero guía
– Para guardar ahorrando espacio, soltar tanto las cuatro tuercas de mango de tal modo que el larguero de guía se deje plegar fácilmente en forma de Z por encima del motor.
– No doblar ni aprisionar los cables Bowden.
– Si la segadora debe ser transportada, ¡no cojerla por la trampilla de expulsión! Tómelo opor la parte delantera izquierda y por atràs del tubo de transporte.

10. Mantenimiento de la cortadora

⚠ Si debe realizar trabajos de mantenimiento, utilice siempre guantes de protección.

Verficación de la seguridad del funcionamiento
Después de las primeras horas de uso y luego, de vez en cuando, reajustar todos los tornillos y tuercas.
Para evitar peligros, verificar la fijación de la cuchilla antes de cada uso.
Cuando la segadora quede bloqueada, p. ej. al pasar encima de un obstáculo, hacerla revisar por su concesionario JOHN DEERE para determinar daños o deformaciones. También las eventuales reparaciones deben ser ejecutadas por el concesionario JOHN DEERE.

Cambio y afilado del cabezal portacuchillas 10 + 21 + 22
⚠ ¡Apagar el motor, desenchufar la bujía y ponerse guantes protectores!
– Cerrar el grifo del combustible (4) 10.
– Inclinar la cortadora hacia su lado derechea.
– Inserte un destornillador*, en el tornillo de fijación de cuchillas limpiado previamente (1) girándolo hacia la izquierda, reteniendo al mismo tiempo las cuchillas. Retire consecutivamente el tornillo de fijación de cuchillas (1), la polea tensora del plato (2), la arandela (3). la arandela de deslizamiento (4), la barra de cuchillas (5) y la arandela de deslizamiento (6).

CUIDADO
Las arandelas de deslizamiento no deberán tener contacto con detergentes ni aceite, y tendrán que ser examinadas respecto a su desgaste y ser sustituidas si el caso lo requiere.
- Cuando la cuchilla no tenga filo, debe utilizarse la máquina de afilar de acuerdo con el dibujo, de lo contrario se produce una desequilibración.


Recomendamos que dejen afilar siempre la cuchilla en un taller especializado. Igualmente recomendamos que después del afilado se encargue un taller especializado de controlar posibles desequilibrios. Las aristas cortantes de la barra portacuchillas sólo podrán reafilarse hasta el respectivo valor (véase el croquis 22) o hasta que la marca en la cuchilla (anillo) haya sido alcanzado.

- En caso de recambio, ¡usar sólo un cabezal de cuchilla JOHN DEERE!
  No. de pedido SA33214
- Las herramientas cortantes de recambio deben estar marcadas con el nombre y/o la seña del fabricante o del proveedor y con el número de pieza.
  Los repuestos de herramientas cortantes deben ser montados únicamente de acuerdo con las instrucciones de uso de cada tipo de cortadora.
- El remontaje se efectúa análogamente en orden inverso; si es necesario, encajar primeramente la lengüeta redonda y el rodete del ventilador con la brida en el eje. Téngase cuidado que el borde rotativo de las arandelas deslizantes esté apartado de la barra de cuchillas. Los extremos verticales de la barra de cuchillas tienen que indicar hacia la carcasa.
- Ajustar el tornillo de la cuchilla usando la llave dinamométrica hasta 40 ó 45 Nm. No usar un destornillador de percusión!

CUIDADO


¡No dejar puesta ninguna herramienta! Antes de poner en marcha el motor, verifique que no se encuentren allí herramientas.

* no incluido en el volumen de suministro

Mantenimiento de las ruedas

Ruedas delanteras

Una vez año o cada 20 horas de funcionamiento engrasar los cojinetes de las ruedas.
- Quitar las tapas de las ruedas.
- Aflojar las tuercas hexagonales con la llave correspondiente y quitar las ruedas.
- Después de haber aplicado algunas gotas de aceite en los rodamientos, encajar las ruedas y apretarlas tanto nuevamente hasta que se dejen guirar todavía ligeramente.

Mantenimiento de las tracción trasera 23
- Quitar las ruedas traseras luego de sacar la tapa protectora y aflojar la tuerca del eje de la rueda.
- Eliminar suciedad y restos de grasa de la cubierta, del piñón de rueda libre en el eje de reductor y en el piñón de tracción en la parte interior de la rueda.

ADVERTENCIA
No retirar el piñón de rueda libre en el eje de reductor.
- Engrasar el par de piñones (piñón de rueda libre y piñón de tracción) con grasa de uso múltiple aplicable sobre material plástico, p. ej. FINA MARSON todo alrededor, de manera que los espacios entre los dientes queden completamente llenos.
- Cuando se encaja la rueda de tracción, debe observarse que los piñones coincidan; para ello, eventualmente se necesita girar la rueda levemente sobre su eje.

Mantenimiento de la transmission 24
- Para un buen funcionamiento de la transmisión de la correa es necesario que la transmisión flexible Bowden para el encender o apagar de la tracción sea de fácil movimiento.
- El cable de transmisión deben ser untados con aceite mineral muy fluido cada 10 horas de funcionamiento. Para ello, doblar levemente el cable en el punto de lubricación.
- El mando Bowden está ajustado por fábrica y no precisa ningún ajuste posterior.

Sustitución de la correa trapezoidal de accionamiento
- Dejar que un taller especializado lleve a cabo la sustitución de la correa trapezoidal de accionamiento.

11. Mantenimiento del motor

Para un funcionamiento duradero y libre de averías del motor, es indispensable cumplir regularmente con las tareas de cuidado y mantenimiento prescriptas.
Mantener el motor siempre limpio por fuera, sobre todo, la chapa perforada de la rueda de ventilación debe estar libre de cuerpos extraños (por ejemplo: restos de césped). Nunca usar agua para la limpieza, ya que se pueden producir perturbaciones en el encendido y en el carburador.
Si las estrías del cilindro se mantienen siempre limpias, hay garantía de una refrigeración perfecta.
Para trabajos de mantenimiento cerrar el grifo del combustible, inclinar la cortadora sólo sobre el lado derecha quedando el depósito y el carburador hacia arriba, ya que de otro modo pueden surgir problemas en el arranque.

Cambio de aceite 25

En un motor nuevo, el primer cambio de aceite debe hacerse después de 5 horas de funcionamiento. Luego, cada 50 horas o, por lo menos una vez por temporada.
- Cambiar el aceite estando el motor aún caliente.
- El cambio del aceite sólo es posible realizarlo succionando el aceite usado a través de la tubuladura de relleno de aceite.

– Bombas manuales para ello las pueden adquirir en los comercios del ramo.
– **Recoger el aceite usado en un recipiente. No echar el aceite usado en la canalización no en la tierra. Ténganse en cuenta al respecto las normas para ello prescritas localmente.**
– Tras haber succionado el aceite usado, rellenar aprox. 0,55 l de aceite de marca (véase datos técnicos). Enroscar la varilla de medición del aceite y controlar el nivel del aceite **9**.

Limpieza o bien recambio del filtro de aire 26

– Aflojar el tornillo (1) en la tapa del filtro de aire (2) y retirar la tapa.
– Retirar el prefiltro (3) y el cartucho de papel (4).
– Si el cartucho de papel presenta sólo un poco de suciedad es suficiente limpiarlo golpeándolo ligeramente. Si el grado de suciedad es excesivo o si presenta deterioros es necesario reemplazarlo (número de pedido SA35945).
  No limpiar el cartucho con aire comprimido ni aceitarlo.
– Lavar los prefiltros sucios con detergente en agua caliente, aclararlos y exprimir el agua, dejando a continuación que se sequen del todo al aire libre. Poner el prefiltro en aceite de motor, dejarlo que se llene de aceite y escurrirlo nuevamente con cuidado. (número de pedido del prefiltro SA35944).
– Colocar el prefiltro en el cartucho de papel, y montar ambos en la base del filtro de aire (5).
– Colocar la tapa sobre el filtro y apretar el tornillo a la placa base del filtro.

Bajo condiciones de servicio desfavorables (mucho polvo) deberá limpiarse cada vez que se corte el césped. En otros casos es suficiente si se limpia cada 3 meses o después de haber prestado servicio 25 horas.

Control de la bujía 27

Para verificar el desgaste de la bujía, desconectar su enchufe y destornillarla. Si el electrodo está muy gastado, la bujía debe ser cambiada. No. de pedido SA32641. En caso contrario, basta con limpiarla con un cepillo de acero y regular la distancia de electrodos en 0,7–0,8 mm. Atornillar la bujía manualmente en el motor (tener cuidado con el aro de guarnición) y ajustar fuertemente con la llave tubular. Enchufar.

Forma debida de «invernar» para el motor
(o prolongado desuso)

– Dejar calentar el motor.
– Vaciar el depósito de combustible y dejar funcionando el motor hasta que deje de funcionar por sí sólo, a causa de la falta de combustible.
– Succionando el aceite mientras el motor este aún caliente. Rellenar con aceite fresco (aprox. 0,55 l,ver“Datos técnicos”).

12. Causas de averías y su eliminación

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no arranca	– Manija de conexión sin doblar.	– Apretar la manija de conexión en el larguero del manillar.
	– Grifo del combustible cerrado.	– Abrir el grifo del combustible.–
	– Falta de gasolina	Repostar.
	– El enchufe de la bujía está flojo.	– Encajar enchufe de bujía.
	– La bujía está averiada o sucia, o los electrodos están quemados.	– Reemplazar o limpiar la bujía de encendido, ajustar la separación de electrodos a 0,7–0,8 mm, reemplazar la bujía en caso de necesidad.
	– Pasa demasiada gasolina al motor (la bujía está húmeda).	– Deje examinar por el concesionario John Deere.
	– El filtro de aire está sucio.	– Limpieza o recambio del filtro de aire.
	– El encendido está averiado.	– Deje examinar por el concesionario John Deere.

Averías	Causas posibles	Remedio
La potencia del motor disminuye	– El filtro de aire está sucio. – La bujía está ennegrecida a causa del humo. – El depósito de gasolina está sucio. – El carburador está obstruído. – Las vías de refrigeración están obstruídas.	– Limpieza o recambio del filtro de aire. – Utilice de gasolina fresca y limpia. – Deje limpiar por el concesionario John Deere. – Deje examinar por el concesionario John Deere. – Deje examinar por el concesionario John Deere.
El motor funciona irregularmente	– El carburador. – El sistema de encendido. – Las varillas del regulador.	– Deje examinar por el concesionario John Deere. – Deje examinar por el concesionario John Deere. – Deje examinar por el concesionario John Deere.
El cortacésped non avanza	– Correa trapezoidal de transmisión suelta o rota. – Transmisión flexible Bowden rota o dislocada.	– Deje examinar por el concesionario John Deere. – Deje examinar por el concesionario John Deere.
No es posible regular la velocidad de desplazamiento.	– Excesivos restos de césped debajo del recubrimiento de correa.	– Retirar el recubrimiento de la correa y alejar los restos de césped. Comprobar la movilidad del brazo oscilante.
Fuertes sacudidas (vibración)	– La fijación del motor está floja. – El cabezal de la cuchilla está flojo. – El acoplamiento de la cuchilla desgastado excéntricamente. – El cabezal de la cuchilla no ésta equilibrado tras el afilado.	– Deje examinar por el concesionario John Deere.. – Ajustar el tornillo de la cuchilla. – Deje examinar por el concesionario John Deere. – Deje equilibrar por el concesionario John Deere.
Corte deficiente, el césped se amarillece	– La cuchilla no tiene filo. – El alto del corte es demasiado bajo. – Revoluciones del motor demasiado bajas. – Césped enredado.	– Reafilado del cabezal portacuchillas. – Ajuste una mayor altura de corte. – Trabajar al régimen de revoluciones máximo. – Utilizando un verticulador se obtiene una notable mejoría del césped.
Expulsión obstruída	– No se ha observado la turboseñal. – Revoluciones del motor demasiado bajas. – Altura de corte demasiado baja con el césped muy alto. – El cabezal de la cuchilla está desgastado.	– Vaciado de la bolsa colectora. – Trabajar al régimen de revoluciones máximo. – Ajuste una mayor altura de corte. – Sustitución del cabezal portacuchillas.

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor al concesionario John Deere más próximo.
Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos las debería dejar Vd. que las efectúe sólo un especialista. Su concesionario John Deere le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

LEGGERE QUESTO MANUALE con attenzione per apprendere come far funzionare e fare una corretta manutenzione alla vostra macchina. Potrete così evitare infortuni o danni all'equipaggiamento.

QUESTO MANUALE DEVE ESSERE CONSIDERATO parte integrante della macchina e deve seguirla quando viene venduta.

IL LATO SINISTRO E DESTRO si intende guardando il senso di avanzamento del tosaerba.

LA REGOLAZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DEL COMBUSTIBILE DIVERSA DALLE SPECIFICHE DI FABBRICA o altri interventi rivolti ad aumentare la potenza, invalideranno la garanzia della macchina.

QUESTO TOSAERBA E' STATO PROGETTATO SOLO per tagliare l'erba ("USO PREVISTO"). Un impiego diverso da quello citato è da considerarsi "uso non previsto". La casa costruttrice declina qualsiasi responsabilità per danni o incidenti risultanti da un uso diverso da quello previsto; tali conseguenze saranno a carico esclusivo dell'utente. Costituisce inoltre un elemento essenziale, nell'ambito dell'uso previsto, l'osservanza scrupolosa delle modalità di uso e delle regolari manutenzioni e riparazioni specificate dalla casa costruttrice.

QUESTO TOSAERBA DEVE ESSERE UTILIZZATO, controllato e riparato solo da persone a conoscenza delle sue particolari caratteristiche e delle relative norme di sicurezza (prevenzione infortuni). In ogni momento dovranno essere osservate le norme sulla prevenzione infortuni, tutte le regole generali di sicurezza e di medicina del lavoro. Tutte le modifiche arbitrarie apportate a questo tosaerba sollevano la casa costruttrice da ogni responsabilità per qualsiasi danno o incidente.

Le indicazioni di sicurezza sono contrassegnate all'inizio del testo nel modo seguente:



Per una maggior cautela, queste ultime dovrebbero venire particolarmente osservate!

1. Descrizione della figura 1

1 Staffa di sicurezza per inserimento freno
2 Staffa d'inserimento motore
3 Azionamento variatore
4 Parte superiore del longherone di guida
5 Collegamento a vite del longherone di guida
6 Parte inferiore del longherone di guida
7 Rubinetto del carburante
8 Manicotto di riempimento olio con asta di misurazione
9 Motore
10 Filtro aria
11 Impugnatura per regolazione altezza di taglio
12 Candela di accensione
13 Ruota motrice posteriore
14 Tappo serbatoio
15 Ribalta di espulsione
16 Sacca di raccolta con segnale turbo
17 Guida per tirante Bowden
18 Leva per avviamento con funicella
19 Leva di azionamento per motore



2. Norme de sicurezza generali per rasaerba manuall (a benzina)

- **Per la propria sicurezza e per garantire il funzionamento ottimale della macchina, leggere le istruzioni d'uso con attenzione. Prendere dimestichezza con i comandi e l'uso corretto della macchina.**
- **Tenere presente che l'operatore è responsabile, oltre per danni ad altre persone o beni, anche per infortuni verso terzi.**
- **Queste istruzioni d'uso sono parte del tagliaerba e in caso di ulteriore vendita devono passare all'acquirente della macchina.**
- **Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o persone minori di 16 anni né ad altre persone che non conoscano le istruzioni d'uso. L'età minima può variare in base alla normativa locale.**
- **Illustrare ai potenziali utilizzatori della macchina i pericoli e il modo in cui evitarli.**
- **Conservare la rasaerba in modo sicuro! Le rasaerba non utilizzate devono essere riposte in luogo asciutto e sotto chiave, inaccessibile ai bambini.**
- **La rasaerba è destinata a essere utilizzata solo su superfici o zone erbose. Prestare particolare attenzione durante l'uso in impianti pubblici, parchi, centri sportivi, strade e in aziende agricole o forestali.**
- **Non è ammesso l'uso di accessori o strumenti non accettati dalla JOHN DEERE; in tal caso verrebbe a decadere l'autorizzazione di collaudo e i diritti di garanzia.**
- **La rasaerba non deve essere utilizzata per l'assetto di cespugli, siepi e arbusti, per il taglio di piante o di vegetazione sui tetti e in fioriere da terrazzo, per l'aspirazione e il soffiaggio su sentieri.**
- **Non utilizzare mai la rasaerba se altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.**

Misure prelIminari

- **Durante la falciatura portare sempre calzature robuste e pantaloni lunghi. Non utilizzare la rasaerba a piedi scalzi o con saldali.**

- Prima e durante la falciatura controlare il prato su cui si deve utilizzare la rasaerba e rimuovere eventuali pietre, rami, fili e altri corpi estranei.



AVVERTENZA
  - La benzina è altamente infiammabile.
  - Conservare la benzina solo nei contenitori appositamente previsti.
  - Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento non fumare e non avvicinare fiamme vive.
  - Prima di avviare il motore effettuare sempre il rifornimento di benzina. A motore funzionante o a macchina calda non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare la benzina.
  - In caso di travaso di benzina non cercare di avviare il motore. Allontanare la macchina dalla superficie sporca di benzina e rimuovere il carburante rovesciato dal motore. Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.
  - Per motivi di sicurezza richiudere bene il serbatoio e la tanica della benzina.
- In caso di guasto sostituire serbatoio, tappo del serbatoio e tappo di scarico.
- Prima dell'uso controllare sempre che dispositivo di taglio, viti di fissaggio e tutto il gruppo di taglio non siano usurati né danneggiati. Per evitare squilibri, in caso di usura o danneggiamento, sostituire le lame e le viti di fassaggio.

Uso
- Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi i quali consentono l'accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione.
- Durante il funzionamento i portatori di paco maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.
- Il motore/lo scarico raggiungono temperature elevate: non toccare!
- Utilizzare solo il tipo di carburante indicato nelle istruzioni d'uso.
- Il freno motore viene richiesto per motivi di sicurezza tecnica.
- Utilizzare la rasaerba solo alla luce diurna o in presenza di una ottima illuminazione.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità.
- Condurre la macchina alla cadenza del passo.
- Sulle pendenze falciare in senso trasversale, mai in salita o discesa.
- Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non utilizzare la rasaerba su pendenze eccessivamente ripide.
- Per motivi di sicurezza, con questo apparecchio non si può tagliare l'erba con pendenze superiori a 25°.
- Prestare particolare attenzione quando si gira o si tira la rasaerba verso di sé.
- Spostando la rasaerba in retromarcia si incorre nel pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia.
- Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.
- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.
- Per sollevare la rasaerba, per attraversare superfici non erbose e per trasportare la rasaerba sul o dal prato da falciare, spegnere il motore e attendere fino ad avvenuto arresto del dispositivo di taglio.
- Non sollevare né trasportare una macchina a motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con le protezioni danneggiate o mancanti: griglia di protezione, lamiera paraurti e/o cestello raccoglierba. Utilizzare la rasaerba solo con il cestello raccoglierba, controllando che sia montato correttamente e in condizioni regolari oppure con la chiusura del canale di espulsione chiusa e appoggiata alla macchina.
- Non modificare la regolazione base del motore.
- Durante l'avviamento disinsterire la trasmissione.
- Per la messa in funzione tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.
- Durante la messa in moto o l'avviamento del motore l'operatore non deve alzare la rasaerba però, se necessario, solo inclinarla in modo che la lama sia rivolta verso il lato opposto all'operatore.
- Non avvicinare né infilare mai mani e piedi sotto parti rotanti. Evitare che mani e piedi restino sotto lo châssis.
- Fermare il motore ed estrarre il cappuccio della candela:
  - prima di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina.
  - prima de eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.
- In caso di blocchi della rasaerba, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni.
- La presenza di vibrazioni anomale indica la necessità di far revisionare la rasaerba.
- Spegnere il motore:
  - per sollevare o ribaltare la rasaerba, ad esempio per il trasporto
  - quando si sposta la macchina senza falciare
  - quando si abbandona la macchina per un breve arco di tempo
  - per regolare l'altezza di taglio
  - prima di eseguire un rifornimento di benzina.

Manutenzione e magazzinaggio
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo.
- Aprire la copertura di espulsione, asportare le protezioni e il sacco raccoglierba solo a motore spento.

- **Non tenere mai la machina con benzina in un edificio in cui i vapori de benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.**
- **Lasciare raffreddare il motore prima di ritirare la macchina in luogo chiuso.**
- **Per evitare pericoli di incendio, motore, silenziatore, scatola della batteria e serbatolo del carburante non devono essere coperti di erba, foglie o graso (olio).**
- **Controllare regolarmente il grado di usura e la funzionalità del dispositivo di presa dell'erba.**
- **Controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in bouno stato e ben fissato.**
- **Per motivi di sicurezza sostituire parti usurate o danneggiate.**
- **Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.**
- **I lavori di manutenzione e pulizia devono essere eseguiti a motore spento e con il cappuccio della candela staccato.**
- **Non pulire la rasaerba sotto acqua corrente o con dispositivi a pressione.**
- **Se dovesse essere necessario svuotare il serbatoio eseguire l'operazione all'aperto. Raccogliere il carburante in appositi contenitori.**
- **Per motivi di sicurezza e garanzia utilizzare solo parti JOHN DEERE originali.**

3. Dati tecnici

Tagliaerba:	R47VK
Lunghezza	1.630 mm
Larghezza	500 mm
Altezza	1.010 mm
Peso	35 kg
Larghezza di taglio	470 mm, espulsione posteriore
Altezze di taglio	20, 25, 30, 40, 50, 65, 80 mm
Impianto di taglio	1 lama
Carcassa	pressofusione in alluminio
Ruote	180 mm ø
Supporti:	
avanti:	cuscinetto a rulli sferici
dietro	cuscinetto a rullini
Volume del sacco di raccolta	65 litri
Velocità	2,7 – 4,3km/h
Motore:	motore a 4 fasi e 1 cilindro KAWASAKI FC 150 V
Cilindrata	153 cm^3
Potenza	3 kW
Impianto di accensione	accensione elettrica senza contatto
Candela di accensione	ordinazione no. SA32641
distanza tra le puntine	0,7–0,8 mm
Carburante	benzina senza piombo
Capienza del serbatoio	circa 1,3 litri
Olio lubrificante	SAE 30 o SAE 20W 50 o SAE 15W 40 o un olio di marca equivalente
Capienza vaschetta dell'olio	0,55 litri

Equivalenza acustica di pressione idrometrica sul posto di lavoro del personale di assistenza secondo dell'ordinanza

81/1051/CEE	L_{pA} 84 dB (A)
Oscillazioni al manico di guida* a_{hw}	3,2 m/s^2

* misurate secondo EN 836/A2

Con riserva di modifiche tecniche!

4. Lavori di preparazione

Per il montaggio del tagliaerba si devono trovare i seguenti pezzi nell'imballaggio:
· Tagliaerba con manubrio premontato
· Sacco per la raccolta dell'erba
· Borsa degli utensili con il seguente contenuto:
  – Istruzioni per l'uso
  – Dichiarazione di Conformità
  – Chiave per la candela
  – Diversi pezzi di fissaggio.

Se dovesse mancare qualche pezzo, la preghiamo di mettersi in contatto con il Suo commerciante.

Raddrizzare il manubrio 2 + 3 + 4
- Tirare verso l'alto il manubrio piegato in forma di Z.
- Quando la parte superiore e quella inferiore del manubrio sono su uno stesso piano, stringere con le mani i due dadi ad aletta.
- Inclinare quanto più possibile all'indietro le estremità del manubrio con gli adattamenti dentellati in plastica, fino ad incastrare questi nella cavità anch'essa dentellata del carter del tagliaerba. In questo modo, il manubrio può essere regolato su tre diverse posizioni.
- Stringere i due dadi ad aletta con le mani.
- Far passare al lato sinistro ed al lato derecho i cavi nella guida prevista per il cavo stesso. In questo modo si evita che, piegando il manubrio, si blocchi i cavi.
- Fissare i tiranti Bowden al longherone inferiore con l'aiuto dei pressacavi che si trovano nel sacchetto degli attrezzi.

Montaggio dello starter sul manubrio 5

Per applicare il cavo d'avviamento (3), bisogna prima ribaltare la levetta dell'arresto automatico (1) sulla parte superiore del manubrio (2).

- Tirare fuori il cavo d'avviamento (3) ed inserirlo, mediante un movimento rotatorio, nell'alloggiamento della maniglia dello starter (4).

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba 6 + 7

- Applicare a pressione i profilati di sostegno del telo di raccolta sulle stanghe dell'intelaiatura del sacco di raccolta.
- Aprire verso l'alto lo sportello di espulsione del tagliaerba.
- Sollevare il sacco di raccolta servendosi dei manici e agganciarlo, con i due ganci laterali, sopra al carter del tagliaerba.
- Chiudere lo sportello di espulsione sul sacco di raccolta.

Regolare l'altezza del taglio 8

⚠ **La regolazione dell'altezza di taglio può aver luogo solo a motore spento.**

Alla consegna, il tagliaerba, è regolato sull'una altezza.

- L'altezza di taglio desiderata, la si puó impostare mediante la leva di regolazione sulla sinistra della tosatrive.
  Tirare laterlamente la leva dallo scatto, portarla alla posizione desiderata, lasciandola quindi inserirsi di nuovo.
- Regolare l'altezza di taglio sull'altezza desiderata: 20, 25, 30, 40, 50, 65 e 80 mm.
- Le marcature sulla sinistra dell'involucro indicano le altezze di taglio.

ATTENZIONE

⚠ **La falciatura alla minima altezza di taglio è ammessa solo su superfici erbose piane.**

5. Prima della prima messa in funzione

Controllare che tutte le viti e il cappuccio della candela siano ben fissati. In particolare controllare che la lama sia fissa (a questo proposito vedi il capitolo "Riaffilamento e cambio della lama"). Eventualmente stringere le viti Dopo circa 20 ore di funzionamento ricontrollare le viti!
Fare attenzione che tutti i dispositivi di protezione siano montati regolarmente e non siano danneggiati!

Mettere l'olio 9

- Prima della messa in moto per la prima volta, svitare l'asticella dell'olio e versare nell'apertura, servendosi di un imbuto, 0,55 litri olio per motori (cfr. i dati tecnici).
- Rabboccare lentamente l'olio fino al contrassegno „max." dell'asta di livello. Non riempire troppo.
- Controllare il livello dell'olio.
  Togliere l'asta di livello. Pulire l'asta con uno straccio e poi inserirla, non avvitaria.
  Togliere di nuovo l'asta di livello e controllare il livello dell'olio.
  Reinserire l'asticella ed avvitarla.

⚠ **L'asta indicatrice del livello dell' olio deve essere perfettamente inserita e bloccata al suo posto quando il motore è in funzione.**

Mettere il carburante

⚠ **Quando si maneggia il carburante bisogna fare particolare attenzione.**
Non mettere mai il carburante a motore caldo
Non lasci mai il motore acceso in luoghi chiusi (pericolo di intossicazione!)

- Come carburante usi soltanto benzina senza piombo recente e pulita.

⚠ **Mentre si maneggia la benzina non si deve fumare.**

- Togliere il tappo del serbatoio.
- Versare la benzina con un imbuto al massimo fino al bordo inferiore del bocchettone.

⚠ **NON farla fuoriuscire!**

- Riavvitare il tappo.

6. Avviamento del motore 10 + 11 + 12

Avviare il motore soltanto stando dietro del tagliaerba. In ogni caso mettere il tagliaerba su una superficie piana e non con erba lunga (sull'erba lunga viene frenato l'avvio della lama e il processo di avviamento è più faticoso). Ovunque non fosse possibile, mettere il tagliaerba in posizione obliqua, in modo che la lama si trovi dalla parte opposta a quella dell'utente.

- Aprire il rubinetto del carburante (4) 10.
- In caso di motor **freddo** spostare la leva di comando per il motore sul (1) manubrio in posizione "Start" (2) 11.
- Premere la levetta dell'arresto automatico del motore (5) sulla parte superiore del manubrio (6) e tenerla ferma 12.
- Con l'altra mano spingere la maniglia del cavo (7) d'avviamento fino al punto di pressione e poi tirarla con gesto rapido 12.
- Il motore incomincia a funzionara; ora ricondurre lentamente il cavo in posizione di riposo.
- Se necessario il procedimento di avviamento deve venir ripetuto più volte.
- Dopo l'avviamento del motore mettere la leva di comando (1) in posizione "Max/Start" (3) 11.
- In caso di motor **caldo** spostare la leva si comando in posizione "Max/Start" (3) e avviare il motore come descritto sopra.
- Se il motore non si avvia, procedure come per l'avviamento del motore freddo.
- In posizione "Max/Start" (3) il motore funziona con la sua potenza massima al numero di giri massimo, necessario per un taglio ottimale (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

ATTENZIONE

⚠ **Il motore funziona soltanto se la levetta dell'arresto automatico del motore viene tenuta premuta sulla parte superiore del manubrio.**
Non appena la levette d'arresto automatico

ciene lasciata libera, essa viene ricondotta alla sua posizione iniziale dalla spinta della molla, il dispositivo d'arresto del motore viene attivato ed i n pochi secondi il motore e l'impianto di taglia viene arrestata.

OBSERVACION

Il freno motore viene richiesto per motivi di sicurezza tecnica.

ATTENZIONE



Appena il motore è avviato, è in funzione anche la lama Fare attenzione che il piede o la mano non finiscano sotto la carcassa! Quando ci si allontana dal tagliaerba (ad es. per vuotare il sacco di raccolta) si deve sempre spegnere il motore Lavorando sull'apparecchio si deve inoltre togliere il cappuccio della candela.

7. Funzionamento del tagliaerba



Per la Sua sicurezza, usando il tagliaerba, dovrebbe osservare e attenersi alle norme di sicurezza esplicate all'inizio delle istruzioni per l'uso.

La falciatrice può marciare su pendii e scarpate con un'inclinazione fino a 20°. Inclinazioni di valore maggiore possono condurre a danni del motore.

Uso della ruota motrice posteriore 13

La ruota motrice posteriore viene messa in stato di movimento o di arresto tramite la lavetta di comando dell'azionamento (1) sul manubrio superiore, a motore avviato (2):

- Tirare la lavetta di comando dell'azionamento e tenerla ferma = il tagliaerba va.
- Lasciare la lavetta di comando dell'azionamento = il tagliaerba si ferma (posizione 0).

Regolazione della velocità 14

ATTENZIONE

La velocità deve essere regolata soltanto a motore avviato per evitare danni!

- La velocità di trazione viene regolata, a variazione continua, mediante la leva dell'accelleratore, posta a sinistra.
- Prima spingere la leva leggermente verso il basso e poi, spostandola, regolare la velocità di marcia desiderata. La leva scatta automaticamente nella posizione più vicina.
- Posizione "lepre" = veloce (velocità massima)
- Posizione "tartaruga" = lento (velocità minima)

Modi di funzionamento del sacco di raccolta dell'erba

ATTENZIONE



Il coperchio di espulsione si può aprire soltanto a motore spento; i dispositivi di protezione e il sacco di raccolta dell'erba si possono togliere soltanto a motore spento.

Quando si taglia l'erba, fare attenzione che il sacco di raccolta venga svuotato in tempo. Il turbosegnale sul sacco di raccolta Vi indica il momento giusto per svuotarlo.

ATTENZIONE

Maneggiando il sacco di raccolta fare attenzione che lo scivolo non venga piegata. Quando il sacco di raccolta è appeso, lo spigolo anteriore del scivolo deve essere unito allo spigolo inferiore della carcassa.

Turbosegnale (indica che il sacco di raccolta è pieno) 15 + 16

Sulla parte superiore del sacco di raccolta si trova un dispositivo che indica se il sacco di raccolta è vuoto o pieno:

- In caso di sacco di raccolta vuoto e durante il taglio dell'erba, il turbo segnale si gonfia. 15
- Quando il sacco di raccolta è pieno, il turbosegnale si sgonfia; a questo punto fermare subito il procedimento di taglio e svuotare il sacco. 16

ATTENZIONE

Nel caso in cui il tessuto del sacco di raccolta fosse molto sporco, il turbosegnale non si gonfia. Pulire subito il tessuto! Soltanto con un sacco di raccolta che lascia traspirare l'aria si ottiene una raccolta dell'erba ottimale.

ATTENZIONE

Non lavare il sacco raccoglierba in acqua calda.

Svuotare il sacco di raccolta 17

- Spegnere il motore.
- Sollevare il coperchio di espulsione.
- Sganciare dalla staffa di sostegno dal tagliaerba il sacco pieno che pende dal suo supporto – la ribalta di espulsione si chiude automaticamente.
- Scuotere il sacco di raccolta tenendolo per la staffa di supporto e per l'appiglio che si trovano sulla parte inferiore della base.

Funzionamento senza sacco di raccolta

Durante il funzionamento senza sacco di raccolta, il coperchio di espulsione sulla carcassa del tagl iaerba deve sempre essere chiuso (abbassato).

Limitazioni temporali

Il funzionamento dei tagliaerba è sottoposto ad un ordinamento regionale e temporaneo diverso. Siete perciò pregati di informarvi presso le autorità competenti, prima di azionarlo.

Consigli per la cura del prato 18

Dopo 10 –14 giorni, qualsiasi prato comincia ad avere un aspetto trascurato. Potrà constatareu: quanto più viene tagliato, tanto più avrà un aspetto bello e regolare; infatti, se si taglia frequentemente la crescita va nello stelo e lo rende più resistente.

Prima di ogni taglio allontani dal prato tutti i corpi estranei (pietre, legno, rami, ecc.); ma faccia attenzione ad oggetti solidi anche mentre taglia l'erba.

L'erba tagliata corta, fino a 1 cm di lunghezza, può rimanere sul prato, dopo essere stata tagliata; se l'erba tagliata è più alta, dovrebbe venir tolta. Possibilmente tagli l'erba soltanto con il prato asciutto. Se il terreno è bagnato, la cotica erbosa potrebbe venire danneggiata; le ruote si imprimono e lasciano tracce.

Se l'erba è diventata troppo alta, prima tagli il prato con una posizione di taglio alta in una direzione e poi trasversalmente con una posizione di taglio più bassa, come Lei la desidera.
Tagli soltanto con una lama affilata e perfetta in modo che i fili d'erba non si sfilaccino. Potrà ottenere un taglio pulito se fa passare il tagliaerba in traiettorie possibilmente diritte, a passo d'uomo. Queste traiettorie dovrebbero sempre sovrapporsi di alcuni centimetri, in modo che non rimangano strisce.

8. Spegnere il motore 19 + 10

- Lasciar libera la levetta dell'arresto automatico del motore (1) 19.
- Chiudere il rubinetto del carburante (4) 10.

9. Cura del tagliaerba

Regola fondamentale: durante i lavori al tagliaerba, spenga prima il motore e tolga il cappuccio della candela.

Lo stesso vale sempre prima Lei
- di controllare, pulire o eseguire interventi sulla macchina;
- di eliminare blocchi o ostruzioni nel canale di espulsione.

Pulitura 20

Durante i lavori di pulizia indossare sempre guanti di protezione.

Subito dopo il taglio dell'erba togliere la sporcizia e i residui di erba. Chiudere il rubinetto del carburante, appoggiare il tagliaerba sulla parte destra (nel senso di marcia) e usare una spazzola o uno straccio per pulirlo.
Non girare la lama altrimenti l'olio del motore viene pompato nel carburatore o nel filtro dell'aria.
Non spruzzare mai acqua sul tagliaerba. L'impianto di accensione e il carburatore possono venir danneggiati.
Secondo l'uso o almeno una volta durante la stagione in cui si taglia l'erba staccare il rivestimento della cinghia e togliere la sporcizia e i residui di erba (senza acqua). Verificare la mobilità del braccio girevole. Nel caso in cui non vengano tolti regolarmente i residui di erba il funzionamento regolare subisce delle variazioni.

Conservazione

Mettere il tagliaerba, sempre in stato pulito, in un luogo chiuso e asciutto.

Abbassare il manubrio

- Per riporre l´attrezzo risparmiando spazio, allentare i quattro dadi zigrinati fintantoché il longherone di guida non si richiude su se stesso senza opporre resistenza formando una Z sopra il motore.
- Durante questa operazione non flettere o comprimere i tiranti Bowden.
- Se l'apparecchio deve essere sollevato da terra, non afferrarlo per il coperchio a ribalta del canale di espulsione! Bisogna afferrarlo davanti a sinistra e, dietro, in corrispondenza dal manicotto.

10. Manutenzione del tagliaerba

Durante i lavori di manutenzione indossare sempre guanti di protezione.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Dopo le prime ore di funzionamento e in seguito, a intervalli di tempo, stringere tutte le viti e le madreviti. Per evitare pericoli, controllare anche, ogni volta prima di tagliare l'erba, che il coltello sia in buono stato e ben fissato. In caso di bloccaggio del tagliaerba, ad es. per essere passati su un ostacolo, deve venir controllato dal vostro concessionario JOHN DEERE se parti della macchina siano state danneggiate o deformate. Anche le riparazioni eventualmente necessarie, dovrebbero venire eseguite soltanto dal concessionario JOHN DEERE.

Cambio e riaffilamento della lama 10 + 21 + 22

Spegnere il motore e togliere il cappuccio della candela, mettersi un paio de guanti di protezione!

- Chiudere il rubinetto del carburante (4) 10.
- Appoggiare il tagliaerba sulla parte destra.
- Inserire un cacciavite* nella vite di fissaggio delle lame (1) precendentemente pulita, svitare la vite (1) girandola verso sinistra, tenendo contemporaneamente ferma la lama. Togliere successivamente la vite di fissaggio della lama (1), il disco tenditore (2), la rondella (3), la rondella di scorrimento (4), l'asse della lama (5) e la rondella di scorrimento (6).

ATTENZIONE

I dischi scorrevoli non devono venire a contatto con detergenti (ad es. detergenti a freddo) e con olio e devono venire sostituiti a intervalli di tempo.

- Riaffilare con la mola e omogeneamente, le lame senza filo, secondo il disegno, in quanto, in caso contrario, sorge uno squilibrio.

Si consiglia di far riaffilare la lama sempre da una officina specializzata. Si consiglia inotre di far eseguire dal concessionario di fiducia un controllo di equilibratura dopo ogni riaffilatura. Gli spigoli di taglio della lama possono essere riaffilati solo finché non sia stato reaggiunto il limite massimo (vedi il disegno 22) o il contrassegno sulla lama (anello).

- Le caso di sostituzione utilizzare soltanto le lame JOHN DEERE originali! Ordinazione no. SA33214
- Le lame di ricambio devono essere contrassegnate durevolmente con il nome e/o il simbolo del produttore o fornitore o il numero del pezzo. Le lame di ricambio devono venir montate soltanto secondo le istruzioni per l'uso adatte al tagliaerba corrispondente.
- Il rimontaggio avviene, nell'ordine inverso; se occorre, infilare prima la linguetta a disco e la ventola con la flangia sull'albero. Fare attenzione che il bordo sulla circonferenza della lama non sia rivolto verso gli assi delle lame. I terminali rialzatti dell'asse della lama devono essere rivolti verso la carcassa.

– Stringere la vite di fissaggio del coltello con una chiave dinamometrica su 40 - 45 Nm. Non utilizzare giraviti ad impulsi.

ATTENZIONE

Non lasciare utensili insertiti!
Prima di avviare il motore, accertarsi che gli utensili siano stati allontanati.

* non incluso nellíentità di fornitura

Manutenzione delle ruote

Ruote anteriori

Una volta l'anno, oppure ogni 20 ore di funzionamento, lubrificare i cuscinetti delle ruote.

– Togliere la copertura delle ruote.
– Con una chiave a tubo svitare i dadi esagonali e togliere le ruote.
– Dopo aver instillato olio nei supporti, applicare le ruote e serrarle sino a che possono essere ancora facilmente ruotate.

Manutenzione delle ruote posteriori 23

– Togliere le ruote motrici dopo aver tolto le coperture delle ruote e svitato le dado dall'asse delle ruote.
– Togliere la sporcizia e i resti di grasso dalla copertura della ruota, dal pignone della marcia in folle sull'albero di trasmissione e dal pignone di avviamento dalla parte interna della ruota.

ATTENZIONE

Non togliere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

– Ingrassare tutto intorno il paio di pignoni (pignone della marcia in folle e pignone di avviamento nella ruota) con un grasso per più usi adatto per materiali sintetici, per es. FINA MARSON, in modo che le parti intermedie della ruota dentata siano completamente riempite.
– Mentre si incastra la ruota motrice, fare attenzione che i pignoni ingranino l'uno nell'altro, eventualmente girare lievemente la ruota sull'asse.

Manutenzione del sistema propulsore 24

– Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento del propulsore scorra bene.
– Ogni 10 ore di funzionamento ingrassare il tirante Bowden con olio minerale fluido. Inoltre piegare lievemente il tirante Bowden nel punto in cui si sta ingrassando.
– Il tirante Bowden viene impostato in fabbrica e non necessita di ulteriore regolazione.

Sostituzione della cinghia trapezoidale d'azionamento

– Far sostuire la cinghia traperziodale di trazione solo da un'officina specializzata.

11. Manutenzione del motore

Il regolare compimento dei lavori prescritti di cura e manutenzione sono il presupposto per un funzionamento del motore duraturo e senza guasti. Tenere il motore esteriormente sempre pulito, soprattutto la lamiera perforata della ruota del ventilatore deve sempre essere priva di corpi estranei (per es. resti di erba). Per pulire non spruzzare mai con acqua; danni all'apparecchio di accensione e al carburatore potrebbero esserne la conseguenza. Un raffreddamento perfetto è garantito soltanto se anche le alette dei cilindri sono sempre perfette. Per lavori di manutenzione chiudere il rubinetto del carbunante mettere il tagliaerba soltanto sulla parte destra (serbatoio e carburatore verso l'alto), altrimenti potrebbero sorgere difficoltà nell'avviamento.

Cambio dell'olio 25

Il primo cambio dell'olio per un nuovo motore è necessario dopo circa 5 ore di funzionamento.
le seguito ogni 50 ore di funzionamento oppure almeno una volta per stagione di taglio dell'erba.

– Cambiare l'olio finchè il motore è caldo. Un cambio d'olio è possibile soltanto aspirando l'olio vecchio tramite il bocchettone di riempimento.
– Si possono acquistare le pompe a mano da un rivenditore specializzato.
– **Aspirare l'olio vecchio e riempirlo in un contenitore. Non disperde l'olio vecchio nella rete di fognatura o nel suolo, ma smaltirlo secondo le norme locali.**
– Dopo l'aspirazione riempire 0,55 di olio (vedi dati tecnici). Avvitare l'asta di livello e controllare il livello dell'olio 9.

Pulizia o cambio del filtro dell'aria 26

– Togliere la vite (1) sul coperchio del filtro d'aria (2) e togliere il coperchio.
– Tirare fuori il primo filtro (3) e la cartuccia del filtro dell'aria (4).
– Scuotere la cartuccia se è leggermente sporca. Sostituirla invece se è molto sporca o danneggiata (no. d'ordine SA35945). Non sotto porre ad aria compressa la cartuccia. Non lubrificarla.
– Lavare in acqua calda con detergente liquido il primo filtro sporco, sciacquarlo, asciugare stringendolo e far asciugare per bene all'aria. Immergere nell`olio per motori il primo filtro, farlo impregnare bene e poi strizzarlo accuratamente. (no. d'ordine SA35944).
– Fare scivolare il primo filtro sulla cartuccia e fissare i due pezzi sul disco del filtro d'aria (5).
– Mettere il coperchio sul filtro d'aria e avvitare bene la vite sul disco.

Se le condizioni durante l'uso sono difficili (molta polvere), bisogna pulire il filtro dopo ogni taglio d'erba, altrimenti ogni 3 mesi ovvero ogni 25 ore di funzionamento

Controllo della candela di accensione 27

Per il controllo dell'usura togliere il cappuccio della candela e svitare la candela di accensione. Se l'elettrodo è molto consumato, la candela deve venir sostituita in ogni caso. Ordinazione no. SA32641.
Altrimenti è sufficiente pulire la candela con •una spazzola di acciaio e regolare la distanza degli elettrodi su 0,7–0,8 mm. Avvitare a mano la can-

dela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta) e poi stringere con la chiave a tubo. Mettervi sopra il cappuccio della candela.

"Superamento dell'inverno" del motore prescritto (oppure non utilizzo prolungato)

– Lasciare riscaldare il motore.
– Svuotare il serbatoio della benzina e lasciare il motore avviato, finché non si spegne per mancanza di carburante.
– Aspirare l'olio, fintanto che il motore è ancora caldo. Versare dell'olio fresco (ca. 0,55 l, vedi i Dati tecnici).

12. Cause dei disturbi e loro eliminazione

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	– Leva di comando non premuta. – Rubinetto del carburante chiuso. – Non c'è benzina. – Il cappuccio della candela è staccato. – La candela die accesione è difettosa oppure imbrattata oppure gli elettrodi sono bruciati. – Al motore arriva troppa benzina (candela bagnata). – Il filtro dell'aria è imbrattato. – Il dispositivo di accesione è difettoso.	– Premere la leva di comando sulla parte superiore del montante. – Aprire il rubinetto del carburante. – Fare rifornimento. – Applicare il cappuccio per candele. – Sostituire ovvero pulire la candela di accensione, portare la distanza degli elettrodi a 0,7–0,8 mm eventualmente sostituire la candela. – Far installare dal fornitore John Deere. – Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Far installare dal fornitore John Deere.
La potenza del motore diminuisce	– Il filtro dell'aria è imbrattato. – La candela di accesione è imbrattata di fuliggine. – Il serbatoio è imbrattato. – Il carburatore è otturato. – I canali di raffreddamento dell'aria sona otturati.	– Pulire o sostituire il filtro dell'aria. – Utilizzare solo una benzina recente e pulita. – Far affilare ed equilibrare dal fornitore John Deere. – Far installare dal fornitore John Deere. – Far installare dal fornitore John Deere.
Il motore funziona in modo irregolare	– Il carburatore. – L'impianto di accensione. – La tiranteria del regolatore.	– Far installare dal fornitore John Deere. – Far installare dal fornitore John Deere. – Far installare dal fornitore John Deere.

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il tagliaerba non va	– La cinghia trapezoidale del motore è sciolta oppure strappata. – Il tirante Bowden è strappato oppure incastrato.	– Far installare dal fornitore John Deere. – Far installare dal fornitore John Deere.
La velocità non può essere regolata.	– Ci sono troppi residui di erba nel rivestimento della cinghia.	– Staccare il rivestimento della cinghia e togliere i residui di erba. Verificare la mobilità del braccio girevole.
Forti scossoni (vibrazioni)	– Il dispositivo di fissagio del motore è staccato. – La lama è staccata. – L'innesto della lama è assestato eccentricamente. – La lama, quando è stata affilata, non è stata bilanciata.	– Far installare dal fornitore John Deere. – Stringere la vite di fissagio della lama. – Far installare dal fornitore John Deere. – Far sostituire dal fornitore John Deere.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	– La lama è senza filo. – L'altezza di taglio è troppo bassa. – Il numero di giri del motore è troppo basso. – Erba arruffata.	– Riaffilare della lama. – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Lavorare con il massimo numero di giri. – Con l'utilizzo di un verticolare si possono raggiungere consistenti miglioramenti.
Il dispositivo di espulsione è otturato	– Non viene osservato il turbosegnale. – Il numero di giri del motore è troppo basso. – L'altezza di taglio è troppo bassa e l'erba troppo alta. – La lama è usurata.	– Svuotare il sacco di raccolta. – Lavorare con il massimo numero di giri. – Regolare su un'altezza di taglio superiore. – Sostituire della lama.

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi al fornitore John Deere più vicino. Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguiti da uno specialista. Il vostro fornitore John Deere sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.